

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 56**

**DIE KOMMUNALEN FINANZEN**  
**IM RECHNUNGSJAHR 1950**

**TEIL 1**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden**

---

**W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart- Köln**

<b>Inhalt</b>		<b>Seite</b>
Vorwort . . . . .		3
I. Gesamtüberblick über die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1950		
1. Vorläufige Gesamtergebnisse . . . . .		5
2. Gesamtbild der kommunalen Finanzen 1950 . . . . .		5
II. Ausgaben und Einnahmen in den einzelnen kommunalen Aufgabengebieten		
1. Gesamtüberblick über die Kämmereiverwaltungen . . . . .		6
2. Wohlfahrtswesen . . . . .		7
3. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .		8
4. Schulwesen . . . . .		9
5. Straßen und sonstiger Tiefbau . . . . .		10
6. Wohnungsbau . . . . .		10
7. Öffentliche Einrichtungen . . . . .		11
III. Arten der Ausgaben und Einnahmen		
1. Gesamtüberblick . . . . .		12
2. Die vermögenswirksamen Ausgaben . . . . .		13
3. Die Einnahmen		
a) Die allgemeinen Deckungsmittel . . . . .		14
b) Die Finanzzuweisungen . . . . .		15
Tabellenteil (laut besonderem Verzeichnis) . . . . .		17

<b>Tabellarische Übersichten im Text</b>	<b>Lfd. Nr. der Übersicht</b>	
Gesamtbild der kommunalen Finanzen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1950	1	6
Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 . . . . .	2	7
Der Wohlfahrtshaushalt 1949 und 1950 . . . . .	3	8
Die Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe und allgemeine Fürsorge . . . . .	4	8
Ausgaben und Einnahmen der Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	5	9
Ausgaben und Zuschußbedarf im Schulwesen . . . . .	6	10
Ausgaben und Zuschußbedarf in Straßenwesen und sonstigem Tiefbau . . . . .	7	10
Ausgaben und Zuschußbedarf im Wohnungsbau (einschl. Grundvermögen) . . . . .	8	11
Ausgaben und Einnahmen für öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	9	11
Ausgaben und Zuschußbedarf für öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung nach Ländern . . . . .	10	12
Die Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen nach Arten . . . . .	11	12
Persönliche Ausgaben . . . . .	12	13
Die vermögenswirksamen Ausgaben . . . . .	13	13
Ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen . . . . .	14	14
Einnahmen aus allgemeinen Deckungsmitteln nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften . . . . .	15	15
Die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen vom Land nach Verwaltungszweigen und aus allgemeinen Zuweisungen . . . . .	16	15
Die Einnahmen aus zweckgebundenen und allgemeinen Zuweisungen vom Land nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften . . . . .	17	16

— Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen —

— Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet —

Erschienen im August 1952

## **Vorwort**

Das bei der Durchführung der Rechnungsstatistik der Gemeinden für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 angewendete Verfahren einer Vorwegmeldung ist auch für das Rechnungsjahr 1950 angewandt worden. Wiederum sind in dieser Vorwegmeldung die Einnahmen und Ausgaben in ihrer Gliederung nach den Verwaltungszweigen ermittelt worden. Über die Vorjahresergebnisse hinaus ist diesmal in der Vorwegmeldung bereits der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben nach Art dieser Ausgaben und Einnahmen gegliedert worden.

Da die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für das Rechnungsjahr 1950 sich durch die umfangreichen Prüfungen und Zusammenstellungsarbeiten verzögert, werden die wichtigsten auch nach Ländern gegliederten Ergebnisse, die aus der Vorwegmeldung gewonnen werden konnten, veröffentlicht.

Im Statistischen Bundesamt sind die Ergebnisse in der Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ unter Leitung des Leitenden Regierungsdirektors Dr. Herrmann im Hauptreferat des Regierungsrats Mengert zusammengefaßt worden.

Wiesbaden-Biebrich  
im August 1952

**Dr. Gerhard Fürst**  
Präsident des Statistischen Bundesamtes



# I. Gesamtüberblick über die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1950<sup>1)</sup>

## 1. Vorläufige Gesamtergebnisse

Mit der Ausarbeitung des finanzstatistischen Kennziffernplanes<sup>2)</sup>, der in allen Ländern des Bundesgebietes als Gliederungsschema der gemeindlichen Haushaltspläne eingeführt wurde, ist den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Aufstellung der jährlichen rechnungsstatistischen Nachweisungen so weitgehend erleichtert worden, daß — abweichend von dem früher notwendigen langsamen Ablauf der Aufbereitung — für das Rechnungsjahr 1950 wichtige Gesamtergebnisse schon frühzeitig ermittelt werden konnten. Unter Wegfall der Vorausmeldung<sup>3)</sup>, die die Gemeinden für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 einzureichen hatten, sind für 1950 aus den Erhebungsbogen selbst die wichtigsten Daten vorweg aufbereitet worden.

Für ein solches vorläufiges Gesamtbild der kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1950 sind für die zehn Einzelpläne und einige wichtige Untergliederungen neben den Bruttoausgaben die Zuweisungen vom Land und von den Gemeinden, die sonstigen speziellen Deckungsmittel sowie (zwecks Ausschaltung der bei der Zusammenfassung von ordentlicher und außerordentlicher Rechnung sonst entstehenden Doppelzählungen) die Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung ermittelt worden. Dies ermöglicht, neben dem Zuschußbedarf die für die Darstellung der gemeindlichen Finanzen besonders wichtigen bereinigten Ausgaben und Eigenausgaben in den einzelnen kommunalen Aufgabengebieten zu errechnen, wobei allerdings in Kauf genommen werden muß, daß bei der Gliederung dieser Ausgaben nach Einzelplänen die Erstattungen der Verwaltungszweige untereinander nicht abgesetzt werden können (insgesamt belaufen sich diese auf nur 135,4 Mill. DM).

Außerdem sind, auch hier über den Umfang der in den beiden Vorjahren durchgeführten Vorausmeldungen hinaus, die Gesamtzahlen nach Art der Ausgaben und der Einnahmen gegliedert worden. Dadurch stehen bereits in der vorläufigen Gesamtübersicht Zahlen, insbesondere über persönliche Ausgaben, Investitionen und Schuld aufnehmen zur Verfügung.

Für den Vergleich mit den beiden Vorjahren stehen die endgültigen Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik (GF) 1948, veröffentlicht in Band 17 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland, und die bisher noch nicht veröffentlichten Ergebnisse der GF 1949 zur Verfügung. Die für die neun DM-Monate des Jahres 1948 ermittelten Angaben sind hier durchweg auf ein volles Jahr hochgerechnet worden.

Bei einem Vergleich der vorläufigen Ergebnisse für 1950 mit den endgültigen Ergebnissen 1949 sind einige der Vorwegmeldung anhaftende Unzulänglichkeiten zu berücksichtigen. So sind z. B. die Darlehen vom Land oder anderen Gemeinden (unter denen die Wohnbaudarlehen vom Land besonders wichtig sind) vorläufig nicht gesondert ermittelt, so daß sie nicht den

Zuweisungen zugeordnet und somit nicht zur systematisch richtigen Errechnung der bereinigten Ausgaben und der Eigenausgaben herangezogen werden können. Sie sind vielmehr mit den übrigen Schuld aufnahmen in den speziellen Deckungsmitteln enthalten. Um diesen Betrag sind also im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen der Vorjahre die bereinigten Ausgaben, die Eigenausgaben und die speziellen Deckungsmittel überhöht; beim Zuschußbedarf gleicht sich diese Unebenheit aus.

In der hier gegebenen Darstellung des Umfangs der gemeindlichen Ausgaben und Einnahmen sind — ebenso wie in der endgültigen Statistik für 1948 und 1949 und damit in Verbesserung der in der Vorkriegszeit entwickelten Systematik der Finanzstatistik — beim allgemeinen Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen und bei den in die gemeindlichen Rechnungen einbezogenen wirtschaftlichen Unternehmen vermögenswirksame Finanzvorgänge mit den Kämmererverwaltungen zusammengefaßt worden. Jedoch können aus den Unterlagen der Vorwegmeldung nur die Ausgaben und Einnahmen der außerordentlichen Rechnung für diese besondere Zuordnung entnommen werden. Die in der ordentlichen Rechnung enthaltenen vermögenswirksamen Posten sind aus der Vorwegmeldung nicht erkennbar. Umgekehrt enthalten — in Abweichung von den endgültigen Ergebnissen 1948 und 1949 — die wirtschaftlichen Unternehmen außerordentliche Posten der Gemeinden unter 3000 Einwohnern in Höhe von 30,0 Mill. DM, nämlich Zuweisungen und Darlehen vom Land.

## 2. Gesamtbild der kommunalen Finanzen 1950

Die Entwicklung der kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1950 wird durch eine bemerkenswert starke Steigerung der Ausgaben gekennzeichnet. Die „bereinigten“ Ausgaben (aus denen die Doppelzählungen der Erstattungen der Verwaltungszweige untereinander und der Zuweisungen der Gemeinden untereinander ausgeschaltet sind), die von 1948 auf 1949 um rund 700 Mill. DM gestiegen waren, haben sich im Rechnungsjahr 1950 um weitere 750 Mill. DM erhöht. Die gemeindlichen Ausgaben haben damit ein Niveau von fast 7 Milliarden DM erreicht.

Nur zu einem geringen Teil ist die neuerliche Zunahme der gemeindlichen Ausgaben auf eine Erhöhung der Mittel zurückzuführen, die die Länder als spezielle Zuweisungen ihren Gemeinden überwiesen haben. Zwar haben die Gemeinden vom Land höhere Beträge für den Wohnungsbau<sup>4)</sup> erhalten, aber mit der nun voll wirksam gewordenen Soforthilfe<sup>5)</sup> haben sich die Zahlungen und damit auch die

<sup>1)</sup> Diese Mittel wurden weitgehend in Darlehnsform zur Verfügung gestellt; sie sind insoweit in den hier gegebenen Zusammenstellungen in den „Schuldenaufnahmen“ und nicht in den Zuweisungen vom Land enthalten. Die (für eine Zusammenfassung der Ausgaben von Ländern und Gemeinden verwendbaren) „Eigenausgaben“ sind daher hier um diese Darlehen vom Land überhöht. — <sup>2)</sup> In einigen Ländern sind die Leistungen der Soforthilfe in die gemeindliche Rechnung einbezogen worden; wegen des Vergleichs mit dem Vorjahre und mit Rücksicht auf ihre besondere Stellung sind diese Zahlungen in der Statistik als „durchlaufende Gelder“ behandelt und von den Ausgaben und Einnahmen abgesetzt worden.

<sup>3)</sup> Bereits in Wirtschaft und Statistik, Heft 2, Februar 1952 veröffentlicht. — <sup>4)</sup> Vgl. „Wirtschaft und Statistik“ 2. Jg. N.F., Heft 9, S. 331. — <sup>5)</sup> Vgl. „Wirtschaft und Statistik“ 3. Jg. N.F., Heft 1, S. 4.

# 1. Gesamtbild der kommunalen Finanzen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1950

— Mill. DM —

Ausgaben / Einnahmen	1948	1949	1950
	1	2	3
<b>Kämmereiverwaltungen</b>			
Bereinigte Ausgaben . . . . .	5 490,7	6 174,9	6 933,8
Davon ab:			
a) Zuweisungen vom Land . . . . .	4 303,3	1 207,3	1 282,6
b) Darlehen vom Land . . . . .	— <sup>1)</sup>	89,5	— <sup>1)</sup>
Eigenausgaben . . . . .	1 187,4	4 878,2	5 651,3
Davon ab:			
Spezielle Deckungsmittel			
Schuldenaufnahmen			
a) auf dem Kreditmarkt . . . . .	62,0	190,2	625,1 <sup>2)</sup>
b) bei Gebietskörperschaften . . . . .	—	—	—
Übrige spezielle Deckungsmittel . . . . .	1 214,5	1 505,6	1 733,3
Zusammen . . . . .	1 276,5	1 695,9	2 355,4
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung . . . . .	3 037,2	3 215,3	3 365,1
<b>Allgemeine Deckungsmittel</b>			
Steuern . . . . .	1 898,5	2 251,9	2 541,7 <sup>3)</sup>
Allgemeine Zuweisungen . . . . .	776,0	822,0	817,5
Umlage-Einnahmen (+) . . . . .	495,0	522,3	530,1
Umlage-Ausgaben (—) . . . . .	564,3	611,2	670,2
Erwerbeinkünfte . . . . .	203,1	269,2	245,5
Zusammen . . . . .	2 808,3	3 254,3	3 464,7
Außerdem: Erstaussstattung . . . . .	450,5 <sup>4)</sup>	41,5	—
<b>Abschluß</b>			
Mehreinnahmen . . . . .	286,7 <sup>4)</sup>	113,5	171,8
Davon:			
Ordentliche Rechnung . . . . .	278,8 <sup>4)</sup>	80,5	99,5
Außerordentliche Rechnung . . . . .	7,9 <sup>4)</sup>	33,0	72,3
Rücklagen für den Gesamthaushalt			
Zuführungen (+) . . . . .	99,7 <sup>4)</sup>	76,2	56,5
Entnahmen (—) . . . . .	0,5 <sup>4)</sup>	11,7	12,1

<sup>1)</sup> In Schuldauflagen enthalten. — <sup>2)</sup> Einschl. schätzungsweise 74,6 Mill. DM Schuldauflagen der Gemeinden unter 3000 Einwohner. — <sup>3)</sup> Einschl. der Steuerbeteiligungsbeträge, die nicht von den Steuereinnahmen abgesetzt worden sind. — <sup>4)</sup> Neun Monate (DM-Abschnitt).

Ersatzzahlungen des Bundes für Kriegsfolgenhilfe weiter ermäßigt.

Die Steigerung entfällt somit ebenso wie im Vorjahre fast ausschließlich auf die **Eigenausgaben** der Gemeinden, die mit einer neuen Erhöhung um rund 680 Mill. DM ein Niveau von 5,6 Milliarden DM überschritten haben.

Im gleichen Umfang wie im vorhergehenden Rechnungsjahr sind auch die Mehrausgaben 1950 fast völlig durch eine Steigerung derjenigen Einnahmen aufgefangen worden, die den Kämmereiverwaltungen als **spezielle Deckungsmittel** zur Verfügung stehen. Relativ am stärksten haben sich hier die Erlöse aus den Schuldauflagen erhöht, mit denen

die Gemeinden die stark gewachsenen Investitionen finanziert haben. Absolut noch höher sind die Mehreinnahmen aus den speziellen Deckungsmitteln des ordentlichen Haushalts, insbesondere aus den Gebühreneinnahmen der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen sowie des Gesundheitswesens. Infolge dieser Mehreinnahmen ist, trotz starker Steigerung der Ausgaben, der — aus den allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzierende — Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung der Kämmereiverwaltungen mit rund 3,4 Milliarden DM nur wenig gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die **allgemeinen Deckungsmittel**, aus denen dieser Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung zu finanzieren ist, haben sich im Rechnungsjahr 1950 ebenso günstig wie im Vorjahr entwickelt. Das erneut gehobene Steueraufkommen hat zu Mehreinnahmen in Höhe von rund 260 Mill. DM (abzüglich der Steuerbeteiligungsbeträge) geführt. Beachtlich sind auch die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen, die mit 262,0 Mill. DM als Einnahme in die ordentliche Rechnung übernommen sind und damit erneut etwas höher sind als im Vorjahre (258,5 Mill. DM). Allerdings haben die allgemeinen Finanzaufweisungen, die die Gemeinden und die Gemeindeverbände von ihren Ländern erhalten, nicht ganz den gleichen Betrag wie im Vorjahr erreicht. Dennoch haben die Gemeinden aus den allgemeinen Deckungsmitteln Mehreinnahmen in Höhe von 210,5 Mill. DM bezogen.

So schließen die kommunalen Rechnungen in ihrer Gesamtheit erneut mit einem **Überschuß** ab. Dieser ist sogar um 58,4 Mill. DM höher als im Vorjahr, obwohl er damals noch aus Resten der Erstaussstattung gespeist wurde. Allerdings ist der Überschuß — ebenso wie im Vorjahre — zum Teil nur ein kassenmäßiger. Er enthält nämlich in Höhe von 72,3 Mill. DM (im Vorjahre 33,0 Mill. DM) Mehreinnahmen der außerordentlichen Rechnung, das heißt noch nicht verausgabte Anleihe- und sonstige Mittel. Immerhin stellt sich auch in der ordentlichen Rechnung der Überschuß des Jahres 1950 nach den vorläufigen Ergebnissen für die Gesamtheit der kommunalen Körperschaften auf fast 100 Mill. DM. Von ihm ist wieder der größere Teil auf die Rücklagen für den Gesamthaushalt verbucht worden.

## II. Ausgaben und Einnahmen in den einzelnen kommunalen Aufgabengebieten

### 1. Gesamtüberblick über die Kämmereiverwaltungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die einzelnen Verwaltungszweige ist durch die vorläufige Aufbereitung für einen Gesamtbetrag von 7 069,2 Mill. DM ermittelt worden. Dieser konnte von den Doppelzahlungen der Erstattungen, die insbesondere in der Fürsorge und in der Gesundheitspflege eine größere Rolle spielen, nicht bereinigt werden. In ihm sind die vermögenswirksamen Ausgaben, die sich vorerst auf die einzelnen Verwaltungszweige nicht aufteilen lassen, mit dem Betrag von 2 367,1 Mill. DM enthalten.

Insbesondere auf fünf der gemeindlichen Aufgabengebiete zeichnet sich, gemessen vor allem am Zuschuß-

bedarf, eine besondere Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen ab:

- Der Fürsorgeaufwand hat sich erstmalig vermindert.
- Die Aufwendungen für kulturelle Zwecke, insbesondere für das Schulwesen, sind erheblich gestiegen.
- Im Zuge der verstärkten Investitionstätigkeit sind vor allem dem Straßenbau und dem Wohnungsbau umfangreiche Mittel zugeflossen.
- In den Gebührenhaushalten (Krankenhäuser, öffentliche Einrichtungen) sind sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen stark gewachsen.

## 2. Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1949 und 1950<sup>1)</sup>

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben		Einnahmen				Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	
			Zuweisungen vom Land		Spezielle Deckungsmittel <sup>2)</sup>			
	1949	1950 <sup>3)</sup>	1949 <sup>4)</sup>	1950	1949	1950 <sup>5)</sup>	1949	1950
	1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Verwaltung . . . . .	529,1	583,7	42,5	58 1	63,7	74,8	424 0	454,2
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	164,3	187,2	2,0	1,6	20,3	31,2	142,0	154,5
Allgemeines Kapitalvermögen, Sondervermögen . . . . .	84,1	20,4	3,2	0,3	16,0	20,8	15,7	1,7 <sup>6)</sup>
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	340,1	318,3	99,3	64,0	41,5	40,6	199,3	213,7
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	437,0	551,3	83,6	103,1	42,6	90,7	316,7	366,5
Übriges Schulwesen . . . . .	396,7	472,3	61,4	88,7	84,4	102,4	252,5	287,1
Kultur . . . . .	163,1	188,6	13,6	17,6	37,7	50,7	112,8	124,6
Kriegsfolgenhilfe <sup>7)</sup> . . . . .	766,7	519,8	554,4	341,4	121,7	135,1	90,5	43,3
Übrige Fürsorge und Jugendhilfe <sup>7)</sup> . . . . .	687,8	741,5	31,9	43,4	161,8	205,0	494,5	496,1
Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	577,9	694,7	29,9	33,9	388,7	485,2	163,8	183,2
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	510,5	644,3	125,6	123,6	67,3	164,4	315,9	363,7
Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	233,8	573,1	43,8	258,3	86,3	228,1	108,0	96,7
Übriges Bau- und Wohnungswesen . . . . .	301,1	366,2	55,7	74,8	50,3	86,3	194,7	202,9
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	106,9	98,3	26,1	1,5	50,7	83,6	34,6	17,0 <sup>6)</sup>
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung . . . . .	301,0	911,1	83,7	47,3	376,2	536,3	344,8	340,0
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	115,1	183,5	40,1	25,0	76,6	152,5	—	11,2 <sup>6)</sup>
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	9,6	14,9	0,0	0,0	4,1	6,1	5,5	8,7
Zusammen . . . . .	6 174,9	7 069,2	1 296,8	1 282,6	1 695,9	2 493,8	3 215,3	3 365,1

<sup>1)</sup> Einschließlich der vermögenswirksamen (1950 nur die ao.) Finanzvorfälle der wirtschaftlichen Unternehmen und des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens. — <sup>2)</sup> Die Erstattungen konnten nicht abgezogen werden. — <sup>3)</sup> Einschl. Schuldenaufnahmen. — <sup>4)</sup> Einschl. Darlehen vom Land (1949 = 94,4 Mill. DM). — <sup>5)</sup> Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung. — <sup>6)</sup> 1949 einschl. Einrichtungen. — <sup>7)</sup> Ohne Leistungen der Soforthilfe.

e) Die Ausgaben der allgemeinen Verwaltung sind weiter gestiegen.

Mit verminderten Ausgabebehalten erscheint auch die Polizei. Jedoch beschränkt sich dieser Vorgang allein auf Nordrhein-Westfalen und hier ausschließlich auf eine abgeänderte Verrechnung der Ausgaben für die Stadtkreispolizei. Diese werden nämlich bei den Städten nicht mehr brutto, sondern — ebenso wie die Ausgaben für die Regierungsbezirkspolizei — jetzt netto, d. h. mit dem gemeindlichen Zuschuß verbucht. Entsprechend haben sich die Zuweisungen vom Land scharf vermindert; der Zuschußbedarf ist gestiegen.

Gemessen an den Ausgaben bleiben Schulwesen, öffentliche Einrichtungen, allgemeine Fürsorge, Gesundheitswesen, Straßen und Wohnungsbau die wichtigsten Aufgabengebiete der kommunalen Körperschaften. Durch den unterschiedlichen Anteil der speziellen Deckungsmittel und des staatlichen Lastenanteils verschiebt sich die Bedeutung, die diese Aufgabengebiete für den Bedarf an allgemeinen Deckungsmitteln haben, z. T. recht erheblich. Gemessen am Zuschußbedarf bleibt das Schulwesen das Aufgabengebiet, für das der höchste Ausgabenbetrag eingesetzt wird. Neben diesem belasten sodann in erster Linie die Fürsorge, die Straßen und die öffentlichen Einrichtungen die gemeindlichen Rechnungen.

### 2. Wohlfahrtswesen

Der Gesamtbetrag der Zahlungen, die im Rechnungsjahr 1950 auf dem Gebiet des Wohlfahrtswesens über die Kassen der Gemeinden geleitet worden sind, hat sich gegenüber dem Vorjahre erheblich verändert. Entscheidend ist das volle Ingangkommen der bereits im September 1949 angelaufenen Soforthilfe. Abweichend vom Vorjahre sind die durch die Gemeinden ausgezahlten Soforthilfeleistungen durch die Finanzstatistik 1950 (da in einigen Ländern ihre Aufnahme in die gemeindliche Haushaltsrechnung angeordnet

ist) ermittelt worden, und zwar mit einem Betrage von 1 134,3 Mill. DM. Jedoch zeigt der Vergleich mit den entsprechenden Teilen der Gesamtleistungen der Soforthilfe, daß diese nicht völlig über die Gemeinden gelaufen sind; insbesondere gilt dies für die französische Zone, denn in der Summe von Unterhalts- hilfe, Unterhaltszuschuß, Hausrathilfe, Existenz- aufbauhilfe, Ausbildungshilfe und Gemeinschaftshilfe be- laufen sich diese (ohne 24,3 Mill. DM in Hamburg und 11,0 Mill. DM in Bremen) auf 1 190,8 Mill. DM. In den einzelnen Ländern vergleichen sich diese Summen mit den von den Gemeinden nachgewiesenen Beträgen in Mill. DM wie folgt:

Land	Soforthilfe	davon über Gemeinden
Schleswig-Holstein . . . . .	115,7	115,6
Niedersachsen . . . . .	239,2	238,4
Nordrhein-Westfalen . . . . .	194,9	188,5
Hessen . . . . .	109,1	107,1
Württemberg-Baden . . . . .	96,2	94,5
Bayern . . . . .	331,5	323,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	44,8	30,8
Baden . . . . .	31,4	13,9
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	25,8	15,4
Lindau . . . . .	2,2	1,1
Zusammen . . . . .	1 190,8	1 134,3

In den Flüchtlingsländern Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind diese Ausgaben entsprechend der Zweckbestimmung der Soforthilfe am höchsten. In den Gesamtbetrag der gemeindlichen Aus- gaben sind diese Aufwendungen nicht einbezogen, vielmehr als „durchlaufend“ behandelt worden.

Der schon für 1949 festgestellte Rückgang der Kriegsfolgenhilfe hat sich im Rechnungsjahr 1950 — im Zusammenhang mit dem Vollwirksamwer- den der Soforthilfe — verstärkt. Bei der für die Kriegsfolgenhilfe gültigen Lastenverteilung, an der die Gemeinden im allgemeinen mit 15 vH beteiligt

### 3. Der Wohlfahrtshaushalt 1949 und 1950

— Mill. DM —

Verwaltungszweig Abschnitt	Bere- nigte Aus- gaben <sup>1)</sup>	Zu- wei- sungen	Eigen- aus- gaben	Spezielle Deck- kungs- mittel <sup>1)</sup>	Zuschuß- bedarf der ordent- lichen Rechnung
	1	2	3	4	5
Rechnungsjahr 1949					
Kriegsfolgenhilfe	745,2	545,6	193,6	115,5	84,1
Übrige Fürsorge <sup>2)</sup>	709,3	40,6	668,7	168,0	500,8
Zusammen	1 454,5	586,2	868,3	283,5	585,0
Gesundheitswesen	577,9	29,9	548,1	388,7	163,8
Insgesamt	2 032,5	616,1	1 416,4	672,2	748,8
Rechnungsjahr 1950					
Kriegsfolgenhilfe	519,8	341,4	178,5	135,1	43,3
Übrige Fürsorge	741,5	43,4	698,1	205,0	496,1
Zusammen	1 261,3	384,8	876,5	340,1	539,4
Gesundheitswesen	694,7	33,9	660,8	485,2	183,2
Insgesamt	1 956,0	418,7	1 537,3	825,3	722,6

<sup>1)</sup> Die Erstattungen sind für 1950 nicht abgesetzt. — <sup>2)</sup> Einschl. Jugendhilfe.

sind, entspricht der Rückgang der Zuweisungen vom Land etwa der Verminderung der Ausgaben. Immerhin ist auch für die Gemeinden eine merkliche Entlastung eingetreten, die sich — gemessen am Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung — auf rund 40 Mill. DM beläuft. Am stärksten ist die Entlastung naturgemäß in den Gebieten mit stärkerem Anteil der Flüchtlinge. Das sind die drei Länder Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein und in diesen wieder hauptsächlich die Landkreise und kreisangehörigen Gemeinden. In den genannten drei Ländern haben sich die Aufwendungen in DM je Einwohner, die im Jahre 1949 zwischen 19,72 und 20,91 DM lagen, um durchschnittlich 7,50 DM, also absolut wie relativ wesentlich stärker als im Bundesdurchschnitt (von 16,29 auf 11,42 DM je Einwohner) vermindert. Sehr gering dagegen ist die Entlastung bei den Gemeinden in der französischen Zone. Beachtlich ist aber, daß trotz des vollen Wirksamwerdens der Soforthilfe die Kriegsfolgenhilfe auch im Jahre 1950 — gemessen an der bei den Gemeinden als Ausgaben ermittelten Summe — noch einen Betrag von mehr als einer halben Milliarde DM ausmacht; die Zahlungen an diejenigen Schichten der Bevölkerung, die durch die Soforthilfe nicht erfaßt werden, sind also in hohem Umfang weitergelaufen. Im Zusammenhang hiermit sind vor allem in Nordrhein-Westfalen die Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe sehr hoch geblieben.

#### 4. Die Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe und allgemeine Fürsorge

Land Art der Gebiets- körperschaften	Kriegsfolgenhilfe			Übrige Fürsorge <sup>1)</sup>		
	1949	1950 <sup>2)</sup>		1949	1950 <sup>2)</sup>	
	Mill. DM		DM je Einw.	Mill. DM		DM je Einw.
	1	2		3	4	
Schleswig-Holstein . . .	55,4	38,5	14,85	40,5	44,8	17,28
Niedersachsen . . .	135,5	83,1	12,22	80,7	82,2	12,10
Nordrhein-Westfalen . .	199,4	129,2	9,79	246,2	260,6	19,75
Hessen . . .	68,9	51,5	11,92	62,5	65,9	15,25
Württemberg-Baden . . .	52,0	37,7	9,66	63,2	68,9	17,64
Bayern . . .	192,8	126,9	13,91	133,4	141,7	15,52
Rheinland-Pfalz . . .	18,9	29,8	9,93	48,0	38,4	12,79
Baden . . .	11,4	12,1	9,06	19,2	20,4	15,27
Württ.-Hohenzollern . .	10,6	10,5	8,83	14,6	17,7	14,96
Lindau . . .	0,4	0,5	7,88	0,9	0,7	12,18
Davon:	745,2	519,8	11,42	709,3	741,5	16,29
Bundesgebiet . . .	135,5	83,1	7,79	364,4	379,9	25,72
Stadtkreise . . .	433,8	282,9	9,20	187,3	200,9	6,53
Landkreise . . .	122,9	91,3	2,97	116,8	111,7	3,63
Kreisangehörige Gemeinden . . .	21,8	30,5	1,82	40,9	48,9	2,92
Bezirksverbände . . .						

<sup>1)</sup> Einschließlich Jugendhilfe. — <sup>2)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt.

Ausschlaggebend aber für die gemeindlichen Haushalte ist die allgemeine Fürsorge, deren Lasten fast ganz von den Gemeinden selbst getragen werden. Trotz der Soforthilfe und trotz des hohen Betrages an Kriegsfolgenhilfe ist bei der allgemeinen Fürsorge eine Entlastung der Gemeinden im Rechnungsjahr 1950 nicht eingetreten. Der Gesamtbetrag der in der Vorwegmeldung nachgewiesenen Ausgaben ist sogar noch um 32,2 Mill. DM gestiegen (allerdings sind in 1950 die Erstattungen nicht abgesetzt). Jedoch ist der nach Abzug der Zuweisungen und speziellen Deckungsmittel sich ergebende Zuschußbedarf fast unverändert geblieben und bleibt weiterhin in der Größenordnung von einer halben Milliarde DM.

Ein Unterschied der Entwicklung zwischen Stadt und Land ist für den Durchschnitt des Bundesgebietes nicht festzustellen. Der Zuschußbedarf nämlich der allgemeinen Fürsorge ist bei den Städten mit 263,0 Mill. DM und bei den Landkreisen und ihren Gemeinden mit 201,6 Mill. DM etwa ebenso hoch wie im Vorjahre.

Auch aus den Ergebnissen der Vorwegmeldung 1950 bestätigt sich, daß im Verhältnis zur Bevölkerung die gemeindlichen Fürsorgelasten in Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden und Schleswig-Holstein über dem Bundesdurchschnitt liegen.

### 3. Gesundheits- und Jugendpflege

In beachtlichem Umfang sind die Ausgaben für das Gesundheitswesen (worunter hauptsächlich die Krankenhäuser fallen) gewachsen. Allerdings sind von den fast 700 Mill. DM in den Vorwegmeldungen nachgewiesenen Ausgaben nicht die bei den Krankenhäusern recht erheblichen Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen abgezogen. Aber auch, wenn man diese mit rund 35 Mill. DM (1949 beliefen sie sich auf 31,6 Mill. DM) berücksichtigt, ist der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahre bemerkenswert. Zu einem Teil dürften an diesen Mehrausgaben die Investitionen beteiligt sein; kennzeichnend dafür ist, daß die in die außerordentliche Rechnung übernommenen Ausgaben sich relativ sehr stark (nämlich von 32,7 Mill. DM auf 54,1 Mill. DM) erhöht haben. Ein Unterschied in der Entwicklung der Ausgaben zwischen Stadt und Land besteht nicht; die Tendenz zur Steigerung der Aufwendungen besteht ebenso bei den Stadtkreisen wie bei den Landkreisen und ihren Gemeinden.

Die Einnahmen an speziellen Deckungsmitteln, die im Gesundheitswesen (nämlich Gebühreneinnahmen der Krankenhäuser) immer beachtlich hoch sind, haben sich im Rechnungsjahr 1950 erhöhen können. Aber mit einem absoluten Betrag von rund 100 Mill. DM bleibt die Steigerung der Einnahmen hinter den Mehrausgaben zurück. Der Zuschußbedarf der Krankenhäuser und der anderen Formen der Gesundheits- und Jugendpflege, den die kommunalen Körperschaften aus allgemeinen Deckungsmitteln finanzieren müssen, hat sich daher erneut erhöht. Immerhin beschränkt er sich auf einen Betrag von 183,2 Mill. DM und ist damit erheblich niedriger als der Zuschußbedarf der Fürsorge.

## 5. Ausgaben und Einnahmen der Gesundheits- und Jugendpflege

Land Art der Gebiets- körperschaften	Bereinigte Ausgaben			Spezielle Deckungsmittel		
	1949		1950 <sup>1)</sup>	1949		1950 <sup>1)</sup>
	Mill. DM		DM je Einw.	Mill. DM		DM je Einw.
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein . . .	44,8	48,3	18,61	32,3	37,3	14,37
Niedersachsen . . .	92,1	106,3	15,64	67,0	77,9	11,46
Nordrhein-Westfalen . .	143,2	171,8	13,02	71,0	91,4	6,93
Hessen . . .	70,9	85,8	19,86	47,9	59,4	13,74
Württemberg-Baden . . .	67,7	81,0	20,72	47,2	59,2	15,16
Bayern . . .	105,6	140,8	15,43	82,3	114,7	12,57
Rheinland-Pfalz . . .	24,3	26,3	8,77	18,0	18,5	6,15
Baden . . .	13,4	13,8	11,78	10,7	12,2	9,15
Württ.-Hohenzollern . .	14,7	17,8	15,04	11,4	13,9	11,75
Lindau . . .	1,2	0,8	13,34	0,8	0,6	10,25
Bundesgebiet . . .	577,9	694,7	15,26	388,7	485,2	10,66
Davon:						
Stadtkreise . . .	300,7	353,6	23,94	189,8	228,8	15,49
Landkreise . . .	143,2	165,4	5,38	98,9	118,6	3,86
Kreisangehörige Gemeinden . . .	105,5	126,0	4,10	75,7	91,4	2,97
Bezirksverbände . . .	28,5	49,8	2,97	24,3	46,4	2,77

<sup>1)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt.

Bei der regionalen Betrachtung ergibt sich erneut, daß — gemessen an der Bevölkerung — die kommunalen Aufwendungen in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich sind. Diese sind zunächst weitgehend von den organisatorischen Verschiedenheiten in den einzelnen Ländern abhängig. So sind die Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz weitgehend von den caritativen Verbänden, in Baden vom Staat (Universitätskliniken), unterhalten. Von Bedeutung ist ferner, daß die für Einrichtung und Unterhaltung der Nerven- und Geisteskrankenanstalten in erster Linie zuständigen Landesfürsorgeverbände in Hessen, Württemberg-Baden und Bayern in den kommunalen Bereich fallen. So liegen in Württemberg-Baden und Hessen, aber auch in Schleswig-Holstein und Niedersachsen, die gemeindlichen Ausgaben für das Gesundheitswesen über dem Bundesdurchschnitt; auffallend niedrig sind sie in Rheinland-Pfalz.

Sehr unterschiedlich ist gleichzeitig das Maß, in dem die gemeindlichen Aufwendungen für das Gesundheitswesen durch die speziellen Einnahmen dieses Aufgabengebietes gedeckt wurden. Im allgemeinen sind diese Einnahmen so hoch, daß im Bundesdurchschnitt nur 26,4 vH und in den meisten Ländern nur 21,7 bis 27,6 vH der Ausgaben als Zuschußbedarf aus den allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzieren waren. In Nordrhein-Westfalen aber steigt dieser Anteil auf 37,2 vH, obwohl hier das Land verhältnismäßig hohe Beträge zugewiesen hat (darunter wohl auch für Beseitigung von Kriegsschäden an Krankenhäusern). In Bayern dagegen sinkt diese Quote auf 16,4 vH; hier erbringen, soweit die Vorwegmeldung erkennen läßt, die Gebühren und Erstattungen bei den Krankenhäusern, Heilanstalten usw. verhältnismäßig hohe Einnahmen.

## 4. Schulwesen

Die kommunalen Ausgaben für das Schulwesen haben 1950 (allerdings einschl. der geringen Erstattungen) erstmalig den Betrag von 1 Milliarde DM überschritten. Sie sind damit (einschließlich der Erstattungen) um 190 Mill. DM (rund 18 vH) höher als im Vorjahre. Zusammen mit den Aufwendungen für

Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat damit der kommunale Kulturbereich einen Umfang von mehr als 1,2 Milliarden DM und steht mit einem Ausgabenanteil von 17,1 vH nach der Wohlfahrt (Fürsorge und Gesundheitswesen) und dem Bauwesen (insbesondere Wohnungswesen und Straßen) an dritter Stelle unter den Kammereiverwaltungen. Die Ausgaben und Einnahmen im Schulwesen belaufen sich in Mill. DM:

Ausgaben/Einnahmen	Volksschulen		Übrige Schulen		Zusammen	
	1949	1950	1949	1950	1949	1950
Bereinigte Ausgaben . .	437,0	551,3	396,7	472,3	833,8	1023,6
Zuweisungen vom Land . . . . .	83,6	103,1	61,4	88,7	145,1	191,8
Spezielle Deckungsmittel . . . . .	42,6	90,7	84,4	102,4	127,1	193,1
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	316,7	366,5	252,5	287,1	569,2	653,7

Der relativ hohe Anteil, den die außerordentliche Rechnung an den Gesamtausgaben für das Schulwesen hat — er beträgt 11,4 vH gegenüber 6,0 vH im Durchschnitt der Kammereiverwaltungen (ohne Bau- und Wohnungswesen) —, läßt erkennen, daß von den Mehrausgaben des Jahres 1950 ein größerer Betrag auf Schulbauten und andere Investitionen entfällt. Besonders bei den Volksschulen spielen die außerordentlichen Ausgaben und damit die Investitionen eine beachtliche Rolle. Die ländlichen Gebiete sind an diesen außerordentlichen Ausgaben für das Schulwesen besonders stark beteiligt. Bei den Landkreisen und ihren Gemeinden machen die außerordentlichen Ausgaben mit 79,0 Mill. DM fast 14 vH der Gesamtausgaben aus, bei den Stadtkreisen mit 37,4 Mill. DM dagegen nur 8,7 vH.

Für Deckung der erhöhten Ausgaben standen im Schulwesen wesentlich höhere Einnahmen sowohl aus Zuweisungen vom Land als auch aus speziellen Deckungsmitteln zur Verfügung. In beiden Fällen ist die außerordentliche Rechnung stark an diesen Einnahmen beteiligt. Die Schulbauten und andere Investitionen sind also weitgehend durch Zuweisungen vom Land sowie staatlichen und sonstigen Darlehen finanziert und insoweit in der außerordentlichen Rechnung verbucht worden. Aber auch in der ordentlichen Rechnung haben sowohl die Zuweisungen vom Land als auch die speziellen Deckungsmittel (unter die die Einnahmen aus Schulgeld fallen) den hohen Stand behalten.

Aber trotz ihrer Erhöhung gleichen sie die Mehrausgaben des Schulwesens nicht aus. Der aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzierende Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung hat sich erneut um 84,5 Mill. DM erhöht, so daß in 1950 über 650 Mill. DM Steuermittel für das Schulwesen verausgabt wurden gegenüber knapp 570 Mill. DM im vorhergehenden Jahre.

Die Steigerung der Ausgaben im Schulwesen ist in allen Teilen des Bundesgebietes zu beobachten. In Bayern, Baden und vor allem in Rheinland-Pfalz ist sie relativ geringer als im Durchschnitt des Bundesgebiets. Es bestätigt sich erneut, daß das Niveau des kommunalen Anteils an den Schullasten in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich ist. So liegt der Zuschußbedarf auch im Jahre 1950 in Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden erheblich über dem Bundesdurchschnitt. In Rheinland-Pfalz

## 6. Ausgaben und Zuschußbedarf im Schulwesen

Land Art der Gebiets- körperschaften	Bereinigte Ausgaben			Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung		
	1949	1950 <sup>1)</sup>	DM je Einw.	1949	1950	DM je Einw.
	Mill. DM	Mill. DM		Mill. DM	Mill. DM	
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein . . .	61,1	72,1	27,78	36,1	39,5	15,21
Niedersachsen . . . .	121,4	151,3	22,26	90,2	104,1	15,32
Nordrhein-Westfalen . .	327,6	394,1	29,87	210,9	239,5	18,15
Hessen . . . . .	59,9	75,3	17,41	41,7	50,0	11,57
Württemberg-Baden . . .	83,2	110,6	28,30	60,2	70,5	18,05
Bayern . . . . .	114,1	139,9	15,33	83,9	100,2	10,98
Rheinland-Pfalz . . . .	33,6	38,8	12,92	23,5	24,6	8,19
Baden . . . . .	11,7	15,1	11,29	6,3	7,1	5,29
Württ.-Hohenzollern . .	19,6	25,3	21,37	15,7	17,7	14,92
Lindau . . . . .	1,4	1,1	19,27	0,6	0,5	8,81
Bundesgebiet . . . .	833,8	1023,6	22,48	569,2	653,7	14,36
Davon:						
Stadtkreise . . . . .	369,2	429,7	29,09	242,8	278,0	18,82
Landkreise . . . . .	60,4	88,7	2,88	45,2	60,1	1,95
Kreisangehörige Gemeinden . . . . .	377,3	476,3	15,49	256,3	289,4	9,41
Bezirksverbände . . .	26,9	23,9	1,72	21,8	26,2	1,56

<sup>1)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt.

und vor allem in Baden bleibt er stark hinter diesem zurück. Wieweit dadurch überhaupt der öffentliche Aufwand für das Schulwesen berührt wird, ergibt sich erst aus der Zusammenfassung der gemeindlichen mit den staatlichen Ausgaben.

## 5. Straßen und sonstiger Tiefbau

Die eingangs betonte Steigerung der gemeindlichen Ausgaben hat sich im kommunalen Straßenwesen, d. h. in Bau und Unterhaltung des örtlichen Straßennetzes in besonders beachtlichem Umfang durchgesetzt. Die Höhe der Ausgaben und vor allem ihre Steigerung gegenüber dem Vorjahre sind Ausdruck dafür, daß für eines der wesentlichen klassischen Aufgabengebiete des kommunalen Bereichs in wachsendem Maße Mittel zur Verfügung stehen.

## 7. Ausgaben und Zuschußbedarf in Straßenwesen und sonstigem Tiefbau

Land Art der Gebiets- körperschaften	Bereinigte Ausgaben			Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung		
	1949	1950 <sup>1)</sup>	DM je Einw.	1950	1950	DM je Einw.
	Mill. DM	Mill. DM		Mill. DM	Mill. DM	
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein . . .	17,6	28,6	11,01	9,0	11,4	4,38
Niedersachsen . . . .	53,8	67,5	9,93	33,6	39,8	5,85
Nordrhein-Westfalen . .	165,7	210,8	15,97	88,6	106,5	8,07
Hessen . . . . .	56,1	86,6	20,04	32,4	41,1	9,51
Württemberg-Baden . . .	60,4	71,1	18,18	41,8	45,0	11,50
Bayern . . . . .	83,4	100,1	10,97	56,6	62,4	6,84
Rheinland-Pfalz . . . .	43,3	40,6	13,52	29,6	27,9	9,29
Baden . . . . .	13,5	17,9	13,38	11,8	14,2	10,62
Württ.-Hohenzollern . .	15,8	20,3	17,18	12,1	14,8	12,54
Lindau . . . . .	0,8	0,8	13,04	0,4	0,5	10,42
Bundesgebiet . . . .	510,5	644,3	14,15	315,9	363,7	7,99
Davon:						
Stadtkreise . . . . .	173,7	240,3	16,27	89,4	115,3	7,80
Landkreise . . . . .	104,9	124,6	4,05	64,5	78,9	2,57
Kreisangehörige Gemeinden . . . . .	205,7	251,2	8,17	148,7	164,4	5,34
Bezirksverbände . . .	26,3	28,1	1,68	13,3	5,1	0,30

<sup>1)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt.

Die von Doppelzahlungen (in der Vorwegmeldung für 1950 allerdings unvollständig) bereinigten Ausgaben im gesamten Tiefbau haben sich gegenüber dem Vorjahr um 26,2 vH erhöht. Dadurch ist der Anteil, den die Straßen und der übrige Tiefbau an den Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände haben, von 8,3 vH auf 9,1 vH gestiegen.

Entsprechend der Verteilung der Lasten zwischen Staat und Gemeinden sind auch 1950 größere Teile des kommunalen Aufwandes für die Straßen durch Zu-

weisungen des Landes finanziert worden. In der Summe aller Länder sind 1950 diese Zuweisungen (in denen allerdings die darlehnsweise gegebenen nicht enthalten sind) mit 123,6 Mill. DM fast ebenso hoch wie der auch die Darlehen einschließende Gesamtbetrag des Vorjahres. Um fast 100 Mill. DM erhöhte Mittel dagegen, nämlich im Betrage von 164,4 Mill. DM, standen in den speziellen Deckungsmitteln zur Verfügung. Der Hauptteil von ihnen, insbesondere von den Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahre, besteht aus den Darlehnsbeträgen, die die Gemeinden für die Investitionen im Straßen- und sonstigen Tiefbau auf dem Kreditmarkt aufgenommen oder von ihrem Land erhalten haben. Aber neben diesen Zuweisungen und Darlehen haben die Gemeinden in stark erhöhtem Umfange ordentliche Einnahmen für das Straßenwesen eingesetzt; der Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung ist gegenüber dem Vorjahre um 47,8 Mill. DM gleich 15,1 vH gestiegen und macht nunmehr 10,8 vH des gesamten Zuschußbedarfs aller Kämmererverwaltungen aus.

Der Hauptteil der kommunalen Aufwendungen für das Straßenwesen und damit für den Tiefbau überhaupt liegt weiterhin im ländlichen Bereich, d. h. bei den Landkreisen und vor allem ihren kreisangehörigen Gemeinden. Auch 1950 ist dieser ländliche Bereich mit 58,3 vH an den gemeindlichen Ausgaben für Tiefbau, sogar mit 66,9 vH am Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung beteiligt. Jedoch ist die für 1950 festgestellte Erhöhung der für den Tiefbau verausgabten Beträge wesentlich stärker in den Stadtkreisen zum Zuge gekommen. Bei ihnen nämlich haben sich die Ausgaben um 38,3 vH gegenüber 1949 erhöht, bei den Landkreisen und ihren Gemeinden jedoch nur um 21,0 vH.

Die Unterschiede in der Höhe der gemeindlichen Ausgaben in den einzelnen Ländern sind nur wenig von der verschiedenartigen Aufteilung der Aufgaben zwischen Staat und Gemeinden beeinflusst. So werden in Hessen und Württemberg-Hohenzollern die dem kommunalen Bereich zugeordneten Ausgaben für das Straßenwesen dadurch erhöht, daß hier die staatlichen Aufgaben durch die höheren Kommunalverbände wahrgenommen werden. Im ganzen spiegeln die für die einzelnen Länder auf die Einwohnerzahl bezogenen Beträge die tatsächliche Unterschiedlichkeit der Aufwendungen für das örtliche Straßennetz wider. Diese liegen in den Ländern, in denen die Einwohnerzahlen durch die Heimatvertriebenen aufgebläht sind, auch 1950 stark unter dem Bundesdurchschnitt. Verhältnismäßig hoch dagegen sind sie in den Ländern der französischen Zone; hierbei ist Rheinland-Pfalz das einzige Land, in dem sich 1950 die kommunalen Ausgaben für Straßen- und sonstigen Tiefbau gegenüber dem Vorjahre vermindert haben.

## 6. Wohnungsbau

Die relativ stärkste Steigerung der gemeindlichen Ausgaben ist beim Wohnungsbau zu verzeichnen. In der Zusammenfassung mit den beim allgemeinen Grundvermögen verbuchten Beträgen haben sich die Ausgaben — selbst wenn man rd. 170 Mill. DM in Nordrhein-Westfalen durch die Gemeindekassen gelaufene, aber 1950 in die Rechnung aufgenommene Landesmittel außer acht läßt — um 179,9 Mill. DM

gleich 56,0 vH erhöht und damit erstmalig den Betrag von einer halben Milliarde DM erreicht. Jedoch entspricht diese starke und gegenüber dem Vorjahre noch erhöhte Mitwirkung der Gemeinden an der Finanzierung des Wohnungsbaus auch im Jahre 1950 im wesentlichen nur der Einschaltung der kommunalen und damit örtlichen Körperschaften in die staatliche Wohnbaufinanzierung. Auch abgesehen von den vorerwähnten in Nordrhein-Westfalen durchgeleiteten 170 Mill. DM haben sich die staatlichen Zuweisungen für den Wohnungsbau von 39,5 auf fast 90 Mill. DM (davon der weitaus größte Teil in Nordrhein-Westfalen) erhöht. Hierin sind nicht enthalten die umfangreichen Landesmittel, die in Darlehnsform zugeführt wurden; 1949 beliefen sich diese auf 29,2 Mill. DM, in der Vorwegmeldung für 1950 sind sie zusammen mit den Schuldenaufnahmen auf dem Kreditmarkt unter den „speziellen Deckungsmitteln“ verbucht. Unter Einschluß dieser Schuldauflagen beim Land und auf dem Kreditmarkt haben sich diese „speziellen Deckungsmittel“ von 165,6 Mill. DM in 1949 auf 311,7 Mill. DM in 1950 erhöht. Die außerordentliche Rechnung ist hieran mit 247,4 Mill. DM beteiligt.

8. Ausgaben und Zuschußbedarf im Wohnungsbau (einschließlich Grundvermögen)

Land Art der Gebiets- körperschaften	Bereinigte Ausgaben			Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung		
	1949		1950 <sup>1)</sup>	1949		1950
	Mill. DM		DM je Einw.	Mill. DM		DM je Einw.
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	14,7	14,6	5,64	2,3	1,9	0,75
Niedersachsen	45,5	62,2	9,15	12,8	12,6	1,86
Nordrhein-Westfalen	103,2	385,8 <sup>2)</sup>	29,23 <sup>2)</sup>	39,0	33,3	2,52
Hessen	37,0	34,6	8,01	25,3	16,0	3,69
Württemberg-Baden	34,2	34,9	8,92	13,7	11,7	3,00
Bayern	45,2	57,0	6,25	22,9	20,1	2,19
Rheinland-Pfalz	18,7	42,9	14,26	7,9	9,6	3,20
Baden	11,9	23,7	17,74	3,6	4,8	3,62
Württ.-Hohenzollern	10,8	15,3	12,92	3,4	3,6	3,01
Lindau	0,4	0,5	7,80	0,0	0,1	1,27
Bundesgebiet	321,5	671,4	14,75	131,0	113,7	2,50
Davon:						
Stadtkreise	124,7	329,2	22,29	44,1	42,7	2,89
Landkreise	29,7	93,0	3,02	12,7	8,1	0,26
Kreisangehörige Gemeinden	166,0	248,4	8,08	73,4	62,5	2,03
Bezirksverbände	1,1	0,8	0,05	0,8	0,4	0,02

<sup>1)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt. — <sup>2)</sup> Einschl. rd. 170 Mill. DM Landesdarlehen für Wohnungsbau, die durch die gemeindlichen Kassen gelaufen sind. — <sup>3)</sup> Ohne den Betrag der Anm. 2 12,88 DM.

Trotz ihrer sehr starken Erhöhung sind damit die Ausgaben für den Wohnungsbau auch im Jahre 1950 weitgehend durch die Zuweisungen und Darlehen vom Land und durch die Schuldauflagen auf dem Kreditmarkt gedeckt. Die Differenz zwischen den Ausgaben und den Einnahmen, also der Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung, ist nach den Ergebnissen der Vorwegmeldung sogar gegenüber dem Vorjahr gesunken und beschränkt sich auf einen Betrag von 113,7 Mill. DM. Das bedeutet: Die Tatsache, daß gegenwärtig ein sehr hoher Teil aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, gilt auch 1950 im wesentlichen nur für Bund, Soforthilfe und Länder; die Gemeinden sind an dieser Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Wohnungsbau auch 1950 nur in der Größenordnung von rd. 100 Mill. DM beteiligt.

In der Verteilung der kommunalen Wohnbauausgaben auf Stadt und Land überwiegt in Nordrhein-Westfalen der Anteil der Stadtkreise erheblich; sie haben 56,9 vH der als Zuweisungen und durchlaufende Gelder gegebenen staatlichen Mittel erhalten. In der Summe der übrigen Länder dagegen be-

schränken sich die in den Haushaltsrechnungen der Stadtkreise verbuchten Wohnbauausgaben auf einen Betrag von 88,1 Mill. DM; im ländlichen Bereich dagegen belaufen sie sich bei den Landkreisen auf 35,2 Mill. DM und in den kreisangehörigen Gemeinden auf 161,5 Mill. DM.

Die regionalen Unterschiede in der Höhe der kommunalen Wohnbauausgaben und vor allem auch in ihrer Veränderung gegenüber dem Vorjahr sind erheblich. Absolut und im Verhältnis zur Bevölkerungszahl haben die gemeindlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen — allerdings einschließlich der oben mehrfach erwähnten Durchleitungsbeträge — die weitaus größten Beträge verausgabt. Aber daneben fallen im Jahre 1950 die Länder der französischen Zone durch eine starke Zunahme und entsprechend hohen Stand der gemeindlichen Wohnbaufinanzierung auf; die Gemeinden von Rheinland-Pfalz haben mit einer Zunahme um 129,4 vH die weitaus stärkste relative Steigerung der Wohnbauausgaben. Auch in Niedersachsen haben sich die kommunalen Aufwendungen für den Wohnungsbau beträchtlich erhöht.

7. Öffentliche Einrichtungen

Der schon immer erhebliche Gesamtumfang der Ausgaben und Einnahmen bei den öffentlichen Einrichtungen hat sich im Jahre 1950 erneut beträchtlich ausgedehnt. Einschließlich der — in der Vorwegmeldung nicht ausgegliederten — Aufwendungen für Wirtschaftsförderung sind die Ausgaben in der Gesamtheit aller Gemeinden und Gemeindeverbände um 110,1 Mill. DM gestiegen.

9. Ausgaben und Einnahmen für öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

— Mill. DM —

Ausgaben und Einnahmen	Stadtkreise	Landkreise <sup>1)</sup>	Zusammen <sup>2)</sup>	Darunter: Außerordentliche Rechnung
	1	2	3	4
Rechnungsjahr 1949				
Bereinigte Ausgaben	454,9	341,0	801,0	40,8
Zuweisungen vom Land <sup>3)</sup>	39,7	44,0	83,7	9,9
Spezielle Deckungsmittel <sup>4)</sup>	241,2	133,2	376,2	23,3
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	176,7	164,8	344,8	—
Rechnungsjahr 1950				
Bereinigte Ausgaben <sup>4)</sup>	549,0	355,3	911,1	103,4
Zuweisungen vom Land <sup>3)</sup>	26,8	20,4	47,3	9,0
Spezielle Deckungsmittel <sup>4)</sup>	361,2	172,5	536,3	83,9
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	171,0	164,7	340,0	—

<sup>1)</sup> Einschl. ihrer Gemeinden. — <sup>2)</sup> Einschl. Bezirksverbände. — <sup>3)</sup> Die Darlehen vom Land sind 1949 in Zuweisungen vom Land, 1950 in speziellen Deckungsmitteln enthalten. — <sup>4)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt.

Von dieser Zunahme entfallen 62,6 Mill. DM auf die außerordentliche Rechnung. Hieraus läßt sich schließen, daß ein beachtlicher Teil der Ausgaben und vor allem der Mehrausgaben den Investitionen diene.

Ebenso wie im Wohnungsbau haben bei den öffentlichen Einrichtungen die Entwicklung der Einnahmen mit der Steigerung der Ausgaben Schritt gehalten. Zwar sind die Zuweisungen vom Land (vor allem in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz) erheblich niedriger als im Vorjahre ausgewiesen. Aber alle übrigen Einnahmen, die hier unter dem Begriff der speziellen Deckungsmittel zusammengefaßt sind, haben sich um 160,1 Mill. DM erhöht.

An dieser Zunahme ist die außerordentliche Rechnung, in erster Linie also die Aufnahme von Schulden, mit 62,7 Mill. DM beteiligt. Die Differenz von rd. 100 Mill. DM läßt darauf schließen, daß die Einnahmen aus Gebühren sich in der Tat günstig entwickelt haben. Durch sie sind die Mehrausgaben des Jahres 1950 so weitgehend gedeckt worden, daß der — auf diesem gemeindlichen Aufgabengebiet immer erhebliche — Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung gegenüber dem Vorjahre unverändert geblieben ist.

Die Unterschiedlichkeit der Bedeutung, die die öffentlichen Einrichtungen im städtischen Bereich einerseits, im ländlichen andererseits haben, hat sich im Jahre 1950 vertieft. Fast die gesamte, im Jahre 1950 festgestellte Steigerung der Ausgaben und der Einnahmen fällt in die Stadtkreise. Dagegen haben sich bei den Landkreisen und ihren Gemeinden die Ausgaben, unter denen die Wirtschaftsförderung eine größere Rolle spielt, nur wenig erhöht.

Die regionalen Unterschiede in der Höhe der Ausgaben und ihrer Finanzierung haben sich im Jahre 1950 kaum verändert. Ebenso wie im Vorjahre liegt im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Aufwand für die

10. Ausgaben und Zuschußbedarf für öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung nach Ländern

Land	Bereinigte Ausgaben			Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung		
	1949		1950 <sup>1)</sup>	1949		1950
	Mill. DM	DM je Einw.		Mill. DM	DM je Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein . . .	33,2	36,9	14,24	13,6	10,3	8,35
Niedersachsen . . .	82,0	90,2	13,27	26,9	32,9	8,51
Nordrhein-Westfalen . .	273,0	310,2	23,51	110,0	110,2	12,14
Hessen . . .	82,0	94,1	21,76	38,4	36,8	5,66
Württemberg-Baden . .	91,9	106,3	27,19	50,7	47,4	6,84
Bayern . . .	133,2	162,7	17,83	57,4	51,7	12,20
Rheinland-Pfalz . . .	54,6	53,2	17,70	20,5	20,6	11,36
Baden . . .	28,1	30,6	22,87	17,2	16,3	6,58
Württ.-Hohenzollern . .	21,6	25,8	21,76	9,6	13,4	3,97
Lindau . . .	1,4	1,1	18,29	0,5	0,4	4,84
Bundesgebiet . . .	801,0	911,1	20,01	341,8	310,0	7,47

<sup>1)</sup> Die Erstattungen sind nicht abgesetzt.

öffentlichen Einrichtungen in den drei Flüchtlingsländern Bayern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen erheblich unter dem Bundesdurchschnitt. Die an und für sich schon hohen Ausgaben in Württemberg-Baden sind in 1950 nochmals stark gestiegen. Dagegen weisen die Gemeinden in Rheinland-Pfalz in der Landessumme verringerte Ausgaben nach.

III. Arten der Ausgaben und Einnahmen

1. Gesamtüberblick

Abweichend von den Vorausmeldungen für 1948 und 1949, in denen die Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen nur nach Verwaltungszweigen gegliedert waren, stehen in der Vorwegaufbereitung der Gemeindefinanzstatistik 1950 erstmalig auch Angaben darüber zur Verfügung, wie sich die Summe der Kämmereiverwaltungen nach Art der Ausgaben und Art der Einnahmen gliedert. Allerdings lassen sich aus den in der Vorwegmeldung gemachten summarischen Angaben der den allgemeinen Deckungsmitteln zuzuordnende Teil des ordentlichen Haushalts des Grund-, Kapital- und Sondervermögens und die dem Gesamtabschluß zuzuordnenden Rücklagen für den Gesamthaushalt nicht ausgliedern. Die nach Arten gegliederte Summe der Ausgaben und Einnahmen ist daher nicht mit der nach Verwaltungszweigen gegliederten identisch.

Die Gliederung nach Arten der Ausgaben läßt die Grundtendenz in der Entwicklung der kommunalen Finanzen besonders deutlich erkennen. Die Ausgabenentwicklung erhält in erster Linie ihr Gepräge durch die starke Auswirkung der Beträge, die für Neubauten und andere Investitionen sowie für sonstige vermögenswirksame Aufwendungen eingesetzt worden sind. Die übrigen sächlichen Ausgaben dagegen sind — wenigstens in ihrer Gesamtsumme — nur wenig verändert. Jedoch sind die hierin enthaltenen Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe und für allgemeine Fürsorge um etwa 200 Mill. DM (vgl. oben Übersicht 4) gesunken, die sachlichen Ausgaben der übrigen Verwaltungszweige also entsprechend gestiegen. Der Personalaufwand ist an der allgemeinen Steigerung der Ausgaben nur wenig beteiligt. Die in der Vorwegmeldung erfaßten persönlichen Ausgaben sind nur um 38,3 Mill. DM höher als die vergleichbaren Ausgaben des Vorjahres. Jedoch geht die tatsächliche Steigerung der Personalausgaben über den vorgenannten Betrag hinaus. In Nordrhein-Westfalen nämlich sind ab-

weichend von 1949 die persönlichen Ausgaben für die Stadtkreispolizei nicht mehr bei den Gemeinden, sondern beim Land nachgewiesen; dadurch haben sich hier die entsprechenden Ausgaben um rd. 58 Mill. DM vermindert.

11. Die Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen<sup>1)</sup> nach Arten

— Mill. DM —

Art der Ausgaben/Einnahmen	1950	1949	
	Vorläufige Angaben	Vergleichbare Angaben	Endgültige Angaben
	1	2	3
Ausgaben			
Persönliche Ausgaben . . . . .	2 143,4	2 105,1	2 090,5
Neu- und Wiederaufbau . . . . .	1 095,4	759,6	759,6
Erwerb von Grundvermögen und sonstigem Sachvermögen . . . . .	251,8	168,0	168,0
Gewährung von Darlehen . . . . .	427,9	155,0	155,0
Zuführungen an Rücklagen . . . . .	187,1	168,9	106,7
Tilgung . . . . .	41,8	23,4	18,0
Bau- u. andere Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohner . . . . .	301,3	147,9	147,9
Zinsen . . . . .	31,7	17,9	11,8
Unterhaltung und Instandsetzung . . . . .	267,7	261,4	224,8
Übrige Ausgaben . . . . .	1 836,6	1 937,4	1 859,9
Nicht aufgeteilt <sup>2)</sup> . . . . .	288,3	313,0	265,4
Erstattungen und Anteilbeträge . . . . .	301,6	229,4	227,5
Zuweisungen an andere Körperschaften . . . . .	571,3	548,5	535,4
Zusammen . . . . .	7 745,9	6 835,6	6 570,5
Einnahmen			
Erstattungen und Anteilbeträge . . . . .	301,6	229,4	227,5
Zuweisungen vom Land <sup>3)</sup> . . . . .	1 295,7	1 207,7	1 296,8
Zuweisungen von Gemeinden <sup>4)</sup> . . . . .	183,1	161,0	158,1
Schuldenaufnahmen <sup>5)</sup> . . . . .	550,5 <sup>6)</sup>	287,1	190,2
Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	177,5	109,0	99,2
Rückflüsse von Darlehen . . . . .	30,8	15,8	15,8
Nicht aufgeteilte vermögenswirksame Einnahmen <sup>7)</sup> . . . . .	83,9 <sup>8)</sup>	34,0	32,1
Zinsen . . . . .	51,8	33,0	8,6
Gebühren, Entgelte, Strafen . . . . .	867,1	780,6	778,0
Übrige Einnahmen . . . . .	699,7	606,8	481,2
Nicht aufgeteilt <sup>2)</sup> . . . . .	161,8	135,2	90,8
Zusammen . . . . .	4 403,3	3 599,5	3 388,2

<sup>1)</sup> 1950 einschl. allg. Kapital- und Grundvermögen sowie Sondervermögen (o.R.). — <sup>2)</sup> 1950 ohne Darlehen. — <sup>3)</sup> 1950 einschl. Darlehen vom Land und Gemeinden (Gr.). — <sup>4)</sup> Ausschießlich, <sup>5)</sup> einschl. auf 74,6 Mill. DM geschätzte Schuldnaufnahmen der Gemeinden unter 3 000 Einwohnern.

## 12. Persönliche Ausgaben

Land Art der Gebietskörperschaften	1950		1949	
	Vorläufige Angaben		Vergleichbare Angaben	Endgültige Angaben
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
	1	2	3	4
Schleswig-Holstein	115,5	44,52	111,9	111,2
Niedersachsen	254,3	37,41	239,9	239,3
Nordrhein-Westfalen	733,8	55,61	757,5	752,1
Hessen	241,3	55,82	223,4	221,9
Württemberg-Baden	208,1	53,26	201,8	199,4
Bayern	369,1	40,44	356,0	354,1
Rheinland-Pfalz	127,4	42,41	120,7	119,8
Baden	51,9	38,74	50,8	50,1
Württemberg-Hohenzollern	39,6	33,48	40,6	40,2
Lindau	2,3	38,56	2,5	2,5
Bundesgebiet	2 143,4	47,07	2 105,1	2 090,5
Davon:				
Stadtkreise	1 222,0	82,74	1 212,6	1 203,5
Kreisangehörige Gemeinden	601,6	19,56	584,3	578,9
Landkreise	281,6	9,15	275,8	275,7
Bezirksverbände	38,1	2,27	32,4	32,4

Die regionalen Unterschiede in der relativen (auf die Einwohnerzahl bezogenen) Höhe der Personalausgaben sind annähernd unverändert geblieben. Bei ihrer Beurteilung ist, wie schon in früheren Veröffentlichungen betont, die in den einzelnen Ländern unterschiedliche Verteilung der Aufgaben auf Staat und Gemeinden zu berücksichtigen.

Die finanzielle Entwicklung der Gemeinden im Jahre 1950 erhält nach den Ergebnissen der Vorwegmeldung weiterhin ihr Gepräge dadurch, daß die den einzelnen Zweigen der Kämmererverwaltungen zugeordneten Einnahmen fast um den gleichen Betrag wie die Ausgaben selbst gestiegen sind. Die Gliederung dieser Einnahmen zeigt, daß die vermögenswirksamen Posten, und hierunter die Schuldenaufnahmen in besonders starkem Maße, an den Mehreinnahmen beteiligt sind. Hierin kommt zum Ausdruck, daß für die Finanzierung der oben erwähnten Investitionen weitgehend Darlehnsbeträge sowohl aus Kreditmarktmitteln als auch aus Ländermitteln zur Verfügung standen.

### 2. Die vermögenswirksamen Ausgaben

Die Summe der vermögenswirksamen Ausgaben hat sich nach den Ergebnissen der Vorwegmeldung gegen-

über dem Vorjahr um 898,4 Mill. DM erhöht. Am Gesamtbetrag der kommunalen Ausgaben (bereinigte Ausgaben) ist sie damit in 1950 mit fast einem Drittel (32,7 vH) gegenüber nur 22,5 vH im Vorjahr beteiligt.

Den Hauptteil dieser vermögenswirksamen Ausgaben stellen die Investitionen dar. Von diesen sind 1 095,4 Mill. DM Bauinvestitionen bei den Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern und 301,3 Mill. DM Bau- und sonstige Investitionen bei den Gemeinden unter 3000 Einwohnern erfaßt. Dazu kommen noch die sonstigen Investitionen (Erwerb von sonstigem Sachvermögen) bei den Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern, die in der Vorwegmeldung mit den Grundstücksankäufen zu einer Summe von 251,8 Mill. DM zusammengefaßt sind.

Neben der unmittelbaren Investitionstätigkeit hat die Finanzierung des privaten Wohnungsbaus durch Darlehen aus öffentlichen Mitteln auch in den Haushalten der Gemeinden zu stark erhöhten Beträgen der Darlehnsverpflichtung geführt. Allerdings handelt es sich hierbei zumeist um staatliche Mittel, die die Gemeinden in Darlehnsform weitergeleitet haben. Der größte Teil davon (287,2 Mill. DM von 427,9 Mill. DM) entfällt auf die Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen und die darin enthaltenen Durchleitungsmittel.

Neben den Aufwendungen für Investitionen haben auch die übrigen vermögenswirksamen Ausgaben steigende Bedeutung gewonnen. In den Zuführungen an Rücklagen sind allerdings auch die als Rücklagen für den Gesamthaushalt verbuchten Mehreinnahmen des Gesamthaushalts enthalten. Unter der Schuldentilgung spielen, wie aus der Schuldenstatistik bekannt ist, die Umstellungsgrundschulden und die übrigen Altschulden eine größere Rolle. In den 61,7 Mill. DM vermögenswirksamen Ausgaben der kleinen Gemeinden sind Darlehnsverpflichtung, Grundstücksankäufe und Zuführungen an Rücklagen zusammengefaßt.

Fast die Hälfte der vermögenswirksamen Ausgaben entfällt auf die Stadtkreise. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sind die vermögensmehrenden Ausgaben der Städte sogar fast doppelt so hoch wie die

## 13. Die vermögenswirksamen Ausgaben

Land Art der Gebietskörperschaften	Sachwirtschaftliche Investitionen			Finanzwirtschaftliche Investitionen			Ausgaben der Gemeinden unter 3000 Einw.²)	Zusammen	
	Neu- und Wieder- aufbau¹)	Erwerb von Grund- und Sach- vermögen¹)	Bau- und andere Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einw.	Gewährung von Darlehen¹)	Zuführungen an Rück- lagen¹)	Schulden- tilgung		Mill. DM	DM je Einwohner
Mill. DM									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schleswig-Holstein	50,1	10,6	9,6	12,0	6,3	2,4	1,0	92,0	35,45
Niedersachsen	112,7	26,8	35,0	23,0	24,6	4,0	5,9	237,1	34,88
Nordrhein-Westfalen	423,5	105,1	41,1	287,2	54,3	13,6	6,6	931,4	70,58
Hessen	98,3	21,5	40,1	16,5	28,7	3,3	6,8	215,2	49,77
Württemberg-Baden	136,3	30,3	38,7	25,8	18,1	3,3	5,7	253,4	66,12
Bayern	169,7	32,6	53,4	37,4	35,4	7,0	9,0	344,5	37,74
Rheinland-Pfalz	46,2	10,2	38,5	10,4	6,5	3,4	9,6	124,3	41,55
Baden	31,3	7,6	26,0	5,5	7,1	3,2	8,4	89,0	66,50
Württemberg-Hohenzollern	25,8	6,8	18,4	3,1	5,5	1,0	8,7	69,4	58,61
Lindau	1,6	0,2	0,5	2,0	0,4	0,6	0,1	5,4	93,02
Bundesgebiet	1 095,4	251,8	301,3	427,9	187,1	41,8	61,7	2 367,1	51,99
Davon:									
Stadtkreise	592,6	145,5	—	284,8	86,1	21,7	—	1 130,7	76,55
Kreisangehörige Gemeinden	375,5	79,2	301,3	68,9	65,4	15,7	61,7	967,7	31,46
Landkreise	109,5	24,6	—	71,4	30,4	3,8	—	239,7	7,79
Bezirksverbände	17,8	2,5	—	2,9	5,3	0,5	—	28,9	1,72
Dagegen: Zusammen 1949 (vergleichbare Zahlen)	759,6	168,0	147,9	155,0	168,9	23,4	45,8	1 468,7	32,47

\*) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. — \*) Ohne Investitionen der Sp. 3.

im ländlichen Bereich. Bei den Landkreisen fällt der verhältnismäßig hohe Betrag der Darlehnsvergaben auf.

Regional ist der Gesamtumfang der vermögenswirksamen Ausgaben sehr verschieden. Im Verhältnis zur Bevölkerung liegen sie in Nordrhein-Westfalen, Baden und Württemberg-Baden stärker über dem Bundesdurchschnitt. Hinter diesem Durchschnitt bleiben sie in den drei Hauptflüchtlingsländern und in Rheinland-Pfalz zurück. Die Finanzschwäche dieser vier Länder kommt also auch in diesem Zusammenhang zum Ausdruck.

Ein beachtlicher Teil der Investitionen ist durch Schuldentnahmen finanziert worden. Einschließlich der Darlehen vom Land belaufen sich die verfügbar gewordenen Kreditmittel auf 550,5 Mill. DM<sup>1)</sup>. Außerdem sind 177,5 Mill. DM Rücklagen zur Finanzierung der Investitionen herangezogen worden. Einschließlich der Darlehnsrückflüsse und der nicht aufgeteilten entsprechenden Beträge bei den kleinen Gemeinden standen also den vermögensmehrenden Ausgaben von 2 367,1 Mill. DM vermögenswirksame Einnahmen (soweit ausgewiesen) in Höhe von 842,7 Mill. DM gegenüber. Im Vorjahr ergab sich ein Verhältnis von 1 468,7 Mill. DM zu 445,9 Mill. DM. Bei diesem Vergleich zwischen den feststellbaren Beträgen der vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen ist jedoch zu berücksichtigen, daß für einen beachtlichen Teil der Investitionen Landesmittel zugewiesen worden sind. Insbesondere gilt dies für die 165,5 Mill. DM in der außerordentlichen Rechnung der Gemeinden über 3000 Einwohner verbuchten Finanzzuweisungen und für die in der ordentlichen Rechnung nachgewiesenen Zuweisungen für Wohnungsbau (228,7 Mill. DM). Auch die beim übrigen Bau- und Wohnungswesen und bei den öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaftsförderung vereinnahmten staatlichen Mittel dürften weitgehend für Investitionen bestimmt und verwendet sein.

Der Anteil der einzelnen Verwaltungszweige an den vermögenswirksamen Ausgaben ist aus der Vorwegmeldung nicht zu ersehen und wird erst durch die endgültige Aufbereitung der Rechnungsstatistik 1950 ermittelt werden. Einen ungefähren Anhaltspunkt aber gibt die Aufgliederung der außerordentlichen Rechnung. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, daß ein großer Teil der vermögenswirksamen Ausgaben in der ordentlichen Rechnung verbucht ist. Außerdem ist die außerordentliche Rechnung der Gemeinden unter 3000 Einwohner nicht erfaßt, jedoch mit Ausnahme von 30 Mill. DM der wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Ausgaben der außerordentlichen Rechnung haben sich von 544,4 Mill. DM in 1949 auf 1 006,7 Mill. DM in 1950 erhöht. Wohnungsbau, wirtschaftliche Unternehmen sind ebenso wie im Vorjahre mit den höchsten Einzelbeträgen an diesen der außerordentlichen Rechnung zugewiesenen Ausgaben beteiligt. Relativ am stärksten haben sich die außerordentlichen Ausgaben bei den Schulden und öffentlichen Einrichtungen sowie im „übrigen“ Bau- und Wohnungswesen (soweit nicht Wohnungsbau und Straßenbau) erhöht. Bei den in der außerordentlichen Rechnung verbuchten Schulbauten sind die ländlichen Gebiete in auffallend starkem Umfang beteiligt.

<sup>1)</sup> Ohne die auf 74,6 Mill. DM zu schätzenden Schuldentnahmen der Gemeinden unter 3000 Einwohner.

#### 14. Ausgaben<sup>1)</sup> der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Stadtkreise	Landkreise <sup>2)</sup>	Zusammen <sup>3)</sup>	Dagegen: Rechnungsjahr 1949
	1	2	3	4
Wohnungsbau einschl. allgemeines Grundvermögen . . . . .	169,8	135,7	306,0	166,9
Straßenbau . . . . .	35,9	46,0	136,9	73,1
Übriges Bau- und Wohnungswesen . . . . .	31,1	15,1	46,1	19,8
Schulen . . . . .	37,4	79,0	117,0	53,0
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	57,6	45,0	103,4	40,7
Gesundheitswesen . . . . .	18,4	34,0	54,1	32,7
Allgemeine u. Finanz-Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Kultur, Fürsorge . . . . .	25,6	13,7	39,2	26,4
Kämmereiverwaltungen zusammen <sup>4)</sup> . . . . .	425,6	368,5	802,8	412,5
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	106,3	75,8	183,5	123,0
Allgemeines Kapitalvermögen, Sondervermögen . . . . .	8,5	11,9	20,4	8,9
Insgesamt . . . . .	540,5	456,1	1 006,7	544,4

<sup>1)</sup> Bereinigte Ausgaben. — <sup>2)</sup> Einschl. ihrer Gemeinden. — <sup>3)</sup> Einschl. Bezirksverbände. — <sup>4)</sup> Einschl. allgem. Grundvermögen.

Die Einnahmen der außerordentlichen Rechnung sind mit 1 059,9 Mill. DM (vgl. Tabelle Ic) um 72,2 Mill. DM höher als die Ausgaben. In entsprechendem Umfang sind Anleihemittel noch nicht verausgabt worden. Über die Hälfte dieser Einnahmen entfällt auf die Schuldentnahmen; in dem Betrage von 550,5 Mill. DM sind die Darlehen seitens des Landes nicht enthalten. Die Anteilbeträge der ordentlichen Rechnung sind mit 166,2 Mill. DM erheblich höher als im Vorjahr, im Vergleich mit dem stark gestiegenen Gesamtbetrag der außerordentlichen Ausgaben jedoch verhältnismäßig gering. Die in der außerordentlichen Rechnung verbuchten Zuweisungen und Darlehen vom Land spielen besonders in Nordrhein-Westfalen eine größere Rolle.

### 3. Die Einnahmen

#### a) Die allgemeinen Deckungsmittel

Für die allgemeinen Deckungsmittel, mit denen der Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung der Kämmereiverwaltungen finanziert worden ist, ist für das Rechnungsjahr 1950 mit einem vorläufigen Gesamtbetrag von 3 459,6 Mill. DM zu rechnen. In diesem Gesamtbetrag sind die Einnahmen aus Steuern, allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen mit den Zahlen eingesetzt, die sich aus der laufenden Vierteljahresstatistik ergeben haben. Da diese frühzeitig vorliegen, ist bei der Vorwegmeldung auf die besondere Feststellung entsprechender Angaben verzichtet worden<sup>1)</sup>. Der Unterschied zwischen den durch die Vierteljahresstatistik ermittelten kassenmäßigen Einnahmen im Rechnungsjahr und den durch die Rechnungsstatistik erfaßten rechnungsmäßigen Einnahmen für das Rechnungsjahr kann als gering unterstellt werden. Die Angaben über die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und die Erträge des Kapital- und Grundvermögens sind der Vorwegmeldung entnommen.

Die gegenüber dem Vorjahr erzielten Mehreinnahmen bei den allgemeinen Deckungsmitteln sind ausschließlich auf das erhöhte Aufkommen aus den Realsteuern und den übrigen gemeindeeigenen Steuern zurückzuführen. Insbesondere hatten in der Mitte des Rechnungsjahres die Steuereingänge stärker zugenommen. Hierbei entfiel bereits 1950 der Hauptteil

<sup>1)</sup> Mit allen Einzelheiten sind die Angaben über Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen als Statistischer Bericht VII/41/1 v. 25. 7. 1951 veröffentlicht worden.

15. Einnahmen aus allgemeinen Deckungsmitteln nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

Land Art der Gebietskörperschaften	Steuern <sup>1)</sup>	Allgemeine Finanz- zuwei- sungen <sup>2)</sup>	Allgemeine Umlagen <sup>3)</sup>		Überschüsse der wirt- schaftlichen Unter- nehmen	Erträge aus allge- meinem Kapital- u. Grund- vermögen	Zusammen	
			Einnahmen	Ausgaben			Mill. DM	DM je Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig-Holstein . . . . .	119,0	27,3	18,3	23,9	6,5	1,3	148,5	57,23
Niedersachsen <sup>4)</sup> . . . . .	345,6	86,8	83,0	114,0	23,3	0,4	425,0	62,53
Nordrhein-Westfalen . . . . .	884,6	314,3	153,7	178,1	55,7	— 11,5	1 218,7	92,35
Hessen . . . . .	228,3	96,3	37,3	38,6	36,8	— 2,4	358,1	82,82
Württemberg-Baden . . . . .	225,4	119,2	30,0	41,2	19,4	2,9	352,7	90,27
Bayern . . . . .	378,9	133,9	142,0	138,6	57,3	— 3,0	570,5	62,51
Rheinland-Pfalz . . . . .	143,6	20,6	37,5	36,8	29,8	— 1,7	192,9	64,20
Baden . . . . .	69,5	7,3	15,4	15,4	18,9	0,7	96,6	72,13
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	65,4	15,3	15,6	14,7	14,1	— 3,1	93,2	78,72
Lindau . . . . .	3,0	0,6	0,5	0,9	0,2	0,0	3,4	58,81
Bundesgebiet . . . . .	2 463,3	822,1	533,8	605,0	262,0	— 16,5	3 459,6	75,98
Davon:								
Stadtkreise . . . . .	1 230,4	373,8	—	81,1	121,7	— 3,8	1 641,1	111,11
Kreisangehörige Gemeinden . . . . .	1 185,8	264,1	57,9	436,3	130,7	— 9,8	1 192,4	38,78
Landkreise . . . . .	47,1	167,3	382,9	87,6	8,9	— 2,8	515,8	16,77
Bezirksverbände . . . . .	—	16,9	92,9	0,0	0,7	— 0,1	110,3	6,57
Dagegen: Zusammen 1949 . . . . .	2 231,3 <sup>3)</sup>	860,1 <sup>4)</sup>	534,2	606,2	258,5	10,7	3 288,6	72,71

<sup>1)</sup> Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen nach der Vierteljahresstatistik (Stat. Bericht VII/41/1. — <sup>2)</sup> Einschl. 10,3 Mill. DM Wohnraumsteuer (spezielle Deckungsmittel) in 1950 und 8,3 Mill. DM in 1949. — <sup>3)</sup> Außerdem 23,6 Mill. DM in den nicht erfaßten Gemeinden unter 3 000 Einwohnern in Württemberg-Hohenzollern und 1,4 Mill. DM nicht erfaßtes 1. Halbjahr in Lindau (schätzungsweise). — <sup>4)</sup> Davon 41,5 Mill. DM Restüberweisungen der Erstaussstattung.

der Mehreinnahmen auf die Gewerbesteuer; der dann später das Rechnungsjahr 1951 beherrschende Gewerbesteuerboom reicht also mit seinen Anfängen bereits in das Rechnungsjahr 1950 hinein<sup>1)</sup>. Entsprechend dem hohen Anteil der Gewerbesteuer waren die Stadtkreise und die größeren kreisangehörigen Gemeinden durch die Mehreinnahmen stärker begünstigt als die kleinen Gemeinden. Regional betrachtet ist die Steigerung der Steuereinnahmen in Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden und Bayern stärker als in den anderen Ländern.

Im Gegensatz zu den Steuereingängen haben sich die Einnahmen aus allen anderen allgemeinen Deckungsmitteln kaum verändert. An allgemeinen Finanzzuweisungen haben die Gemeinden von ihren Ländern — wenigstens in der Summe des Bundesgebiets — den gleichen Betrag wie im Vorjahre erhalten. Ebenso ergeben sich für die Amts-, Kreis-, Bezirks- und Landesumlage die gleichen Summen wie 1949.

Nach den Angaben in der Vorwegmeldung haben sich die in die gemeindlichen Rechnungen eingesetzten Überschüsse und Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen nur sehr wenig erhöht. Für die Erträge des allgemeinen Grund- und Kapitalvermögens ergibt sich, soweit aus den Vorwegmeldungen zu ersehen ist, vorläufig ein Fehlbetrag.

Im Gesamtbetrag der allgemeinen Deckungsmittel treten auch 1950 die regionalen Unterschiede in der relativen Höhe in Erscheinung. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl liegen diese Einnahmen bei den Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden erheblich über dem Bundesdurchschnitt. Andererseits bleiben sie in den drei Hauptflüchtlingsländern und in Rheinland-Pfalz hinter dem Durchschnitt der anderen Länder zurück. Der Unterschied zwischen finanzstarken und finanzschwachen Ländern kommt also auf der kommunalen Ebene ebenso zum Ausdruck wie auf der staatlichen.

## b) Die Finanzzuweisungen

Entsprechend dem seit Jahrzehnten eingespielten Lastenausgleich zwischen Staat und Gemeinden er-

reichen die zweckgebundenen Zuweisungen der Länder im Rechnungsjahr 1950 einen Betrag von fast 1,3 Mrd. DM. Sie sind damit um rd. 75 Mill. DM höher als im Jahre zuvor. Die Steigerung der Mittel, die von seiten der Länder den Gemeinden zur Verfügung gestellt worden sind, ist sogar noch wesentlich größer, wenn man die in den vorstehenden Zahlen enthaltenen und in 1950 vom Bund gezahlten Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe abzieht. Dann haben sich die staatlichen Zuweisungen um rd. 280 Mill. DM, nämlich von 661,7 Mill. DM auf 941,2 Mill. DM erhöht. In beiden Summen sind die darlehnsweise gegebenen Beträge nicht enthalten.

## 16. Die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen vom Land nach Verwaltungszweigen und aus allgemeinen Zuweisungen

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	1950			1949 <sup>1)</sup>		
	Ordent- liche Rech- nung	Außer- ordent- liche Rech- nung	Zu- sammen	Ordent- liche Rech- nung	Außer- ordent- liche Rech- nung	Zu- sammen
	1	2	3	4	5	6
Allgemeine Verwaltung	56,2	1,9	58,1	40,7	1,7	42,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	64,0	0,0	64,0	99,3	0,0	99,3
Volksschulen . . . . .	76,3	26,8	103,1	61,9	14,9	79,8
Übrige Schulen . . . . .	74,6	14,1	88,7	55,9	5,1	61,0
Kultur . . . . .	15,5	2,1	17,6	12,4	1,2	13,6
Fürsorge u. Jugendhilfe	383,6	1,1	384,8	584,6	0,9	585,5
Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	25,1	8,8	33,9	21,8	6,9	28,7
Wohnungsbau . . . . .	228,7	29,5	258,3	14,1	6,5	20,6
Straßen und sonstiger Tiefbau . . . . .	94,1	29,4	123,6	92,4	22,5	114,9
Übriges Bau- und Wohnungswesen . . . . .	59,0	15,8	74,8	50,1	3,6	53,8
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung . . . . .	33,3	9,0	47,3	73,8	4,6	78,3
Finanz- und Steuer- verwaltung . . . . .	1,6	—	1,6	2,0	—	2,0
Wirtschaftliche Unter- nehmen . . . . .	—	25,0	25,0	—	7,2	7,2
Allgemeines Kapital- vermögen . . . . .	—	0,3	0,3	—	0,0	0,0
Allgemeines Grund- vermögen . . . . .	—	1,5	1,5	17,3	2,9	20,2
Summe der zweck- gebundenen Zuwei- sungen . . . . .	1 117,1 <sup>2)</sup>	165,5 <sup>2)</sup>	1 129,2	1 129,2	78,1	1 207,3
Allgem. Zuweisungen . . . . .	817,5	—	817,5	825,8	—	825,8
Insgesamt . . . . .	1 934,6	165,5	2 100,1	1 955,0	78,1	2 033,1

<sup>1)</sup> Ebenso wie 1950 ohne Darlehen vom Land. — <sup>2)</sup> Ohne 13,1 Mill. DM Zuweisungen in der o. R. der wirtschaftlichen Unternehmen und des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens.

Diese Mehrüberweisungen in Höhe von 280 Mill. DM sind in erster Linie Niederschlag der Mitwirkung des Staates bei der Finanzierung der gemeindlichen Investitionstätigkeit und zugleich der Einschaltung der Gemeinden in die staatliche Wohnbaufinanzierung. Denn von den 280 Mill. DM entfallen 87,4 Mill. DM auf die Erhöhung derjenigen staatlichen Zuweisungen, die die Gemeinden, als der Finanzierung von Investitionen dienend, der außerordentlichen Rechnung zuzuordnen haben und von denen sie größere Beträge für Schulbau, Wohnungsbau und wirtschaftliche Unternehmen verausgabt haben (auch hierin sind die stark gestiegenen Darlehen vom Land nicht enthalten). Um 214,6 Mill. DM haben sich gleichzeitig die in der ordentlichen Rechnung verbuchten, aber für Wohnungsbau bestimmten und verwendeten Zuweisungen erhöht. Umgekehrt sind die für öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderungen zugewiesenen und in der ordentlichen Rechnung verwendeten Beträge gesunken. Nach Abzug der im außerordentlichen Haushalt verbuchten sowie der in der ordentlichen Rechnung für Kriegsfolgenhilfe, Wohnungsbau, öffentliche Einrichtungen und Grundvermögen verwendeten Beträge ergibt sich ein Gesamtbetrag der in den übrigen Verwaltungszweigen verwendeten Zuweisungen in Höhe von 508,7 Mill. DM gegenüber 478,4 Mill. DM im Rechnungsjahr 1949. In welchem Umfang auch diese Zunahme durch die für Investitionen (insbesondere im Zusammenhang mit der Kriegsschädenbeseitigung) bestimmten und verwendeten Zuweisungen bedingt ist, ist aus der Vorwegmeldung nicht zu ersehen.

Die regionalen Unterschiede in der Höhe der zweckgebundenen Finanzzuweisungen sind weiterhin beträchtlich. Sie hängen einmal von den Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe ab, die in der Hauptsache auf die drei Hauptflüchtlingsländer entfallen. Ihre Höhe ist weiterhin von dem in den einzelnen Ländern verschiedenen Verhältnis bestimmt, in dem die staatlichen Finanzzuweisungen als zweckgebundene oder als allgemeine zugeteilt werden. Ein regionaler Vergleich ist daher nur lohnend, wenn zweckgebundene und allgemeine Finanzzuweisungen zusammengefaßt und wenn gleichzeitig die Zuweisungen zur Kriegsfolgenhilfe ausgeschaltet werden.

Die regionalen Unterschiede in der Höhe der Zuweisungen, die die Länder ihren Gemeinden zahlen, sind auch im Jahre 1950 sehr erheblich. Selbst in der Beschränkung auf die als Zuschüsse gegebenen Zuweisungen, also ohne Berücksichtigung der Darlehen (insbesondere für Wohnungsbau) entfällt auf Nordrhein-Westfalen fast die Hälfte aller vom Staat gezahlten Beträge. Auch an der gegenüber dem Vorjahre eingetretenen, oben betonten Zunahme ist weitaus am stärksten das gleiche Land beteiligt. In den übrigen Ländern beschränken sich die Mehrzahlungen der Länder auf einen Betrag von 44,6 Mill. DM. Relativ stark, nämlich im Verhältnis zur Bevölkerung, hat in Schleswig-Holstein und in Baden der Staat seine Zahlungen an die Gemeinden erhöht. Andererseits sind in Württemberg-Baden und in Rheinland-Pfalz die staatlichen Zahlungen an die Gemeinden in der Zusammenfassung von zweckgebundenen und allgemeinen Zuweisungen sogar niedriger als 1949.

Von Nordrhein-Westfalen abgesehen haben sich die regionalen Unterschiede in der Höhe der staatlichen Finanzzuweisungen im Verhältnis zum Vorjahre etwas abgeflacht. Aber es bleibt die Tatsache bestehen, daß im Verhältnis zur Bevölkerung die Zuweisungen in Hessen und vor allem Württemberg-Baden über dem Durchschnitt der übrigen Länder (ohne Nordrhein-Westfalen) liegen, in Bayern, Niedersachsen und vor allem in den Ländern der französischen Zone hinter diesem zurückbleiben. Beachtlich ist, daß Schleswig-Holstein in 1950 mit seinen Zuweisungen abweichend vom Vorjahr merklich über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Jedoch sind die zweckgebundenen und allgemeinen Finanzzuweisungen nicht allein entscheidend für das Maß, mit dem die Länder die Durchführung der gemeindlichen Aufgaben finanzieren. Ins Gewicht fällt hier vielmehr auch der unterschiedliche Umfang, in dem die Länder, insbesondere auf den wichtigsten Gebieten der Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen Staat und Gemeinden (Polizei, Schulen, Fürsorge, Gesundheit und Straßen) Aufgaben und Zahlungen selbst übernehmen. Die zahlenmäßige Feststellung dieser Unterschiede kann sich jedoch erst aus der endgültigen Rechnungsstatistik für 1950 ergeben.

17. Die Einnahmen aus zweckgebundenen und allgemeinen Zuweisungen vom Land nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

Land Art der Gebietskörperschaften	1950				1949 <sup>2)</sup>			
	Zweck- gebundene Zuwe- isungen <sup>1)</sup>	Allgemeine Finanz- zuwei- sungen	Zusammen		Zweck- gebundene Zuwe- isungen <sup>1)</sup>	Allgemeine Finanz- zuwei- sungen	Zusammen	
	Mill. DM			DM je Einwohner	Mill. DM			DM je Einwohner
	1	2	3	4	1	2	3	4
Schleswig-Holstein	56,3	29,5	85,8	33,06	48,9	25,6	74,4	27,63
Niedersachsen	63,2	93,9	157,1	23,11	62,3	91,3	153,6	22,36
Nordrhein-Westfalen	544,5	306,3	850,8	64,48	316,9	307,2	624,1	48,22
Hessen	66,8	86,7	153,5	35,50	53,1	90,7	143,8	33,49
Württemberg-Baden	67,5	115,0	182,5	46,70	51,9	136,4	188,3	48,81
Bayern	90,8	138,0	228,9	25,08	83,5	125,6	209,2	22,69
Rheinland-Pfalz	25,8	22,5	48,3	16,08	29,3	23,7	53,0	18,34
Baden	12,1	8,3	20,4	15,27	4,2	9,9	14,1	11,03
Württemberg-Hohenzollern	13,1	16,5	29,6	24,99	9,1	14,4	23,6	20,91
Landau	1,1	0,6	1,8	30,14	2,5	0,9	3,4	62,04
Zusammen	941,2	817,5	1 758,7	38,63	661,7	825,8	1 487,5	32,89
Desgleichen ohne Nordrhein-Westfalen	396,7	311,2	907,9	28,08	344,8	518,5	863,3	26,74
Davon:								
Stadtkreise	165,4	204,3	369,8	43,95	173,5	223,0	396,5	48,85
Kreisangehörige Gemeinden	122,1	173,9	301,0	12,59	74,5	172,5	247,0	10,24
Landkreise	85,8	121,0	206,8	8,65	78,3	116,3	194,6	8,07
Bezirksverbände	23,4	6,9	30,3	1,72	18,5	6,8	25,2	1,51

<sup>1)</sup> Ohne Kriegsfolgenhilfe, jedoch einschl. der Zuweisungen für Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe. — <sup>2)</sup> Ebenso wie 1950 ohne Darlehen vom Land.

## Inhalt des Tabellenteils

	Seite
I. Ausgaben und Einnahmen nach Arten, Art der Gebietskörperschaften und Ländern	
a. Ordentliche und außerordentliche Rechnung zusammen . . . . .	18
b. Ordentliche Rechnung . . . . .	22
c. Außerordentliche Rechnung . . . . .	26
II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern . . . . .	30
III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern, Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen	
a. Bereinigte Ausgaben . . . . .	37
b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land . . . . .	43
c. Eigenausgaben . . . . .	55
d. Spezielle Deckungsmittel . . . . .	61
e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung . . . . .	73
IV. Gesamtabschluß nach Art der Gebietskörperschaften und Ländern . . . . .	85

— Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen —

Die Zahlen der Tabellengruppe I decken sich nicht vollständig mit denen der Tabellengruppen II, III und IV. Sie enthalten nämlich zusätzlich auch die ordentliche und außerordentliche Rechnung der Rücklagen für den Gesamthaushalt sowie die ordentliche Rechnung des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens.

## I. Ausgaben und Einnahmen nach Arten,

## a. Ordentliche und außer-

— Mill.

Land	Ausgaben								
	Zuweisungen an Land, Gemeinden und Gemeindeverbände	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeinden und									
Schleswig-Holstein . . . . .	43,4	115,5	12,0	5,1	12,0	6,3	50,1	10,6	124,9
Niedersachsen . . . . .	91,9	254,3	31,6	9,1	28,0	24,6	112,7	26,8	282,9
Nordrhein-Westfalen . . . . .	238,6	733,8	99,9	22,7	287,2	54,3	423,5	105,1	684,3
Hessen . . . . .	43,1	241,3	31,5	6,1	16,5	28,7	98,3	21,5	211,3
Württemberg-Baden . . . . .	50,0	208,1	22,6	5,7	25,8	18,4	136,3	30,3	209,3
Bayern . . . . .	62,5	369,1	37,9	11,4	37,4	35,4	169,7	32,6	410,1
Rheinland-Pfalz . . . . .	20,2	127,4	14,8	6,0	10,4	6,5	46,2	10,2	106,2
Baden . . . . .	5,6	51,9	9,5	5,0	5,5	7,1	31,3	7,6	55,0
Württemberg-Hohenzollern	15,9	39,6	7,8	1,6	3,1	5,5	25,8	6,8	51,9
Lindau . . . . .	0,3	2,3	0,2	0,7	2,0	0,4	1,6	0,2	2,4
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>571,3</b>	<b>2 143,4</b>	<b>267,7</b>	<b>73,5</b>	<b>427,9</b>	<b>187,1</b>	<b>1 095,4</b>	<b>251,8</b>	<b>2 138,2</b>
Stadt-									
Schleswig-Holstein . . . . .	10,8	54,4	3,6	1,9	8,4	2,5	22,6	5,0	43,8
Niedersachsen . . . . .	19,3	122,3	12,4	3,1	8,7	6,9	48,6	13,6	109,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	94,4	481,0	51,6	17,2	207,4	29,4	264,3	71,3	405,3
Hessen . . . . .	5,2	139,0	12,4	3,3	5,8	14,7	52,6	12,4	111,4
Württemberg-Baden . . . . .	17,9	120,9	9,2	2,4	19,2	11,9	79,6	17,4	98,3
Bayern . . . . .	0,6	234,0	22,2	6,3	27,7	17,3	91,1	18,9	185,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	2,8	54,0	5,6	3,4	5,0	2,2	21,0	5,1	44,2
Baden . . . . .	1,8	15,0	1,6	0,8	0,6	0,9	11,6	1,6	12,9
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau . . . . .	0,0	1,4	0,2	0,6	2,0	0,3	1,2	0,1	1,2
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>152,8</b>	<b>1 222,0</b>	<b>118,8</b>	<b>39,1</b>	<b>284,8</b>	<b>86,1</b>	<b>592,6</b>	<b>145,5</b>	<b>1 012,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Erstattungen und Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung (vgl. Ksp. 12). — <sup>2)</sup> Gemeinden Rechnung des

# Art der Gebietskörperschaften und Ländern

## ordentliche Rechnung zusammen

DM —

Nicht aufgeteilt a)	Zusammen	Einnahmen									
		Erstattungen und Anteilbeträge der ordentl. an die außerordentliche Rechnung	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften		Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entn. aus Rückl. u. Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Nicht aufgeteilt b)	Zusammen
			Land	Gemeinden und Gemeindeverbände							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

### Gemeindeverbände

22,3	402,2	10,1	83,0	10,7	51,2	4,6	31,3	7,4	40,6	6,2	245,2
72,1	934,0	29,7	115,1	26,4	130,3	8,7	49,7	23,5	95,0	27,9	506,4
74,1	2 723,4	104,8	638,2	64,4	254,0	34,3	208,8	48,9	236,8	21,5	1 611,7
69,8	768,0	39,8	95,2	23,1	88,1	8,6	31,9	26,0	65,9	30,2	408,8
75,1	781,5	34,5	94,5	11,4	94,8	7,5	65,7	19,5	71,9	33,6	433,3
119,3	1 285,4	62,8	178,9	22,9	169,4	10,9	83,2	28,7	117,4	50,8	725,1
73,8	421,7	8,8	47,4	13,1	39,1	2,5	32,7	8,0	34,5	38,7	224,8
45,3	223,6	5,0	21,2	4,3	21,0	2,1	31,8	9,9	18,6	20,3	134,1
36,5	194,5	6,0	20,8	6,4	18,2	1,5	13,6	5,5	18,1	15,8	105,9
1,4	11,4	0,1	1,5	0,4	0,8	1,7	1,7	0,1	0,8	0,9	7,9
589,6	7 745,9	301,6	1 295,7 <sup>a)</sup>	183,1	867,1	82,5	550,5	177,5	699,7	245,7	4 403,3

### kreise

—	153,0	7,0	29,3	1,3	23,4	3,2	11,2	3,5	15,7	—	94,6
—	344,1	18,7	33,6	2,3	61,9	4,1	15,2	4,9	39,8	—	180,7
—	1 621,9	78,4	365,4	6,3	183,5	24,3	164,0	28,4	146,4	—	996,7
—	356,7	24,0	31,4	5,7	55,6	4,9	16,9	15,0	29,5	—	183,0
—	376,8	21,6	45,5	2,5	56,8	5,4	41,5	12,0	32,8	—	218,0
—	604,1	32,0	62,6	5,3	118,4	8,4	54,3	11,7	52,8	—	345,7
—	143,4	5,2	8,3	0,5	24,3	1,3	15,5	3,5	16,7	—	75,2
—	46,9	0,8	1,8	2,1	6,4	0,5	13,4	1,2	5,3	—	31,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7,0	0,1	0,9	0,0	0,6	1,6	1,7	0,1	0,7	—	5,6
—	3 653,9	187,9	578,9	26,1	530,8	53,7	333,6	80,5	339,7	—	2 131,2

unter 3000 Einw.: Ausgaben der Ksp. 3, 5 bis 9 bzw. Einnahmen der Ksp. 15 bis 19. — <sup>a)</sup> Einschl. 13,1 Mill. DM der ordentlichen Erwerbsvermögens.

noch: I. Ausgaben und Einnahmen nach Arten,

noch: a. Ordentliche und außer-

— Mill.

Land	Ausgaben								
	Zu- weisungen an Land, Gemeinden und Gemeinde- verbände	Persönliche Ausgaben	Unter- haltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wiederauf- bau, Erweite- rungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Erwerb von Grundver- mögen, Neu- anschaffung von beweg- lichem Vermögen	Übrige Ausgaben 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kreisangehörige Ge-

Schleswig-Holstein . . . . .	21,1	35,3	5,3	2,0	2,0	2,3	22,1	3,9	24,9
Niedersachsen . . . . .	34,2	71,2	12,3	4,2	6,0	12,6	46,4	9,6	57,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	67,1	185,2	35,2	4,4	37,7	18,7	132,7	29,6	212,6
Hessen . . . . .	6,9	61,0	8,2	1,8	6,6	7,1	23,5	6,3	29,0
Württemberg-Baden . . . . .	25,7	64,5	9,1	2,7	4,4	5,4	46,4	9,2	44,0
Bayern . . . . .	3,4	71,8	7,2	4,5	2,6	6,8	48,8	6,7	34,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	7,5	51,8	4,8	1,9	2,3	3,1	18,5	3,9	22,6
Baden . . . . .	0,9	30,5	4,9	3,5	4,6	5,5	16,1	4,9	20,6
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	12,2	29,6	5,8	1,4	2,8	4,0	21,1	5,2	26,4
Lindau . . . . .	0,0	0,7	0,1	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,3
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>179,0</b>	<b>601,6</b>	<b>92,7</b>	<b>26,5</b>	<b>68,9</b>	<b>65,4</b>	<b>375,5</b>	<b>79,2</b>	<b>472,3</b>

Land-

Schleswig-Holstein . . . . .	11,5	25,8	3,0	1,2	1,6	1,5	5,5	1,7	56,2
Niedersachsen . . . . .	38,3	60,8	6,9	1,8	13,3	5,2	17,7	3,6	116,1
Nordrhein-Westfalen . . . . .	77,1	67,6	13,1	1,2	42,1	6,3	26,5	4,2	66,3
Hessen . . . . .	23,7	24,0	3,1	0,3	3,4	2,9	8,4	1,5	46,1
Württemberg-Baden . . . . .	4,9	22,1	4,2	0,6	0,3	1,1	10,2	3,7	54,8
Bayern . . . . .	28,9	46,7	6,9	0,6	7,0	10,1	26,4	6,2	133,7
Rheinland-Pfalz . . . . .	9,9	18,7	4,2	0,6	3,1	1,2	6,6	1,0	36,1
Baden . . . . .	2,9	6,3	3,0	0,6	0,2	0,7	3,6	1,1	21,5
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	3,0	9,5	1,8	0,2	0,4	1,5	4,3	1,6	21,6
Lindau . . . . .	0,2	0,2	0,0	0,0	—	0,0	0,4	0,0	0,9
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>200,3</b>	<b>281,6</b>	<b>46,5</b>	<b>7,1</b>	<b>71,4</b>	<b>30,4</b>	<b>109,5</b>	<b>24,6</b>	<b>553,1</b>

Bezirks-

Schleswig-Holstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	7,3	17,4	7,7	0,6	0,8	4,1	13,8	1,4	24,8
Württemberg-Baden . . . . .	1,5	0,7	0,0	—	2,0	—	—	0,1	12,2
Bayern . . . . .	29,6	16,5	1,6	0,1	0,1	1,1	3,4	0,9	56,4
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,1	2,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	3,3
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	0,7	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	3,9
Lindau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>39,2</b>	<b>38,1</b>	<b>9,7</b>	<b>0,8</b>	<b>2,9</b>	<b>5,3</b>	<b>17,8</b>	<b>2,5</b>	<b>100,5</b>

1) Einschl. der Erstattungen und Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung (vgl. Ksp. 12). — 2) Gemeinden

# Art der Gebietskörperschaften und Ländern

ordentliche Rechnung zusammen

DM —

		Einnahmen									
Nicht aufgeteilt 2)	Zusammen	Erstattungen und Anteilbeträge der ordentl. an die außerordentliche Rechnung	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften		Gebühren, Entgelte : Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entn. aus Rückl. u. Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- und sonst. Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Nicht aufgeteilt 2)	Zusammen
			Land	Gemeinden und Gemeindeverbände							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

## meinden und Ämter

22,3	141,2	2,2	19,7	2,8	12,5	0,7	15,1	2,5	10,1	6,2	71,7
72,1	326,2	6,4	21,6	13,4	31,4	2,0	23,5	15,3	20,9	27,9	162,6
74,1	797,1	22,7	173,5	45,8	51,9	6,4	39,6	16,6	63,7	21,5	441,7
69,8	220,1	7,2	14,4	4,1	12,2	2,1	7,7	7,4	11,0	30,2	96,3
75,1	286,4	10,0	22,3	5,0	18,9	1,6	20,9	6,9	18,4	33,6	137,7
119,3	305,2	7,9	28,4	6,0	19,3	1,4	19,4	12,9	14,9	50,8	160,9
73,8	190,1	2,6	13,0	7,2	9,3	0,7	12,4	3,7	8,6	38,7	96,2
45,3	136,8	3,5	6,1	1,3	12,9	1,4	15,4	8,5	8,4	20,3	77,9
36,5	144,8	4,5	9,4	3,4	11,4	1,2	12,4	4,7	10,3	15,8	73,1
1,4	2,6	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	—	0,1	0,9	1,5
589,6	2 550,7	67,1	308,7	89,2	179,9	17,6	166,6	78,4	166,4	245,7	1 319,5

## kreise

—	108,0	0,9	34,0	6,6	15,4	0,7	5,0	1,4	14,8	—	78,9
—	263,7	4,7	59,9	10,7	36,9	2,6	11,0	3,3	34,2	—	163,2
—	304,5	3,7	99,3	12,3	18,6	3,6	5,2	3,9	26,6	—	173,2
—	113,3	2,2	27,0	8,3	7,1	1,1	2,4	1,6	18,9	—	68,5
—	101,8	2,8	24,0	3,7	16,1	0,4	3,3	0,6	16,1	—	66,9
—	266,6	8,8	75,9	6,2	23,4	1,0	7,5	3,7	37,1	—	163,7
—	81,3	0,9	24,6	5,1	3,5	0,5	4,9	0,7	8,6	—	48,8
—	39,9	0,7	13,3	0,8	1,7	0,2	2,9	0,2	4,9	—	24,7
—	43,8	1,4	9,9	2,7	6,8	0,3	1,1	0,8	6,2	—	29,4
—	1,8	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	—	0,0	0,1	—	0,8
—	1 324,5	26,1	368,2	56,7	129,8	10,3	43,4	16,1	167,7	—	818,2

## verbände

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	77,9	6,4	22,4	5,0	13,2	0,6	5,0	2,0	6,4	—	61,0
—	16,5	—	2,8	0,2	3,0	0,1	—	—	4,6	—	10,7
—	109,7	14,1	11,9	5,4	8,3	0,1	2,0	0,5	12,5	—	54,8
—	6,9	0,0	1,4	0,3	2,0	0,1	—	—	0,7	—	4,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5,8	0,1	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	—	1,7	—	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	216,9	20,6	39,9	11,1	26,6	0,9	7,0	2,5	25,9	—	134,4

unter 3000 Einw.: Ausgaben der Ksp. 3, 5 bis 9 bzw. Einnahmen der Ksp. 15 bis 19.

Land	Ausgaben						
	Zuweisungen an Land, Gemeinden und Gemeindeverbände	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen
	1	2	3	4	5	6	7
Gemeinden mit 3000 und mehr							
Schleswig-Holstein . . . . .	32,8	111,8	12,0	4,1	0,5	4,2	12,7
Niedersachsen . . . . .	68,5	236,9	31,6	7,3	16,0	21,5	30,8
Nordrhein-Westfalen . . . . .	220,7	725,1	99,9	22,0	194,1	44,8	249,0
Hessen . . . . .	35,9	220,0	31,5	5,0	8,8	22,0	30,3
Württemberg-Baden . . . . .	38,5	191,8	22,6	4,7	5,5	13,7	47,7
Bayern . . . . .	58,6	336,6	37,9	8,0	17,1	33,6	55,7
Rheinland-Pfalz . . . . .	14,9	110,1	14,8	4,3	1,6	5,0	13,0
Baden . . . . .	5,1	40,1	9,5	2,4	0,3	2,1	4,2
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	10,9	31,8	7,8	1,0	1,2	3,9	6,8
Lindau . . . . .	0,2	1,8	0,2	0,1	0,0	0,3	0,4
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>486,1</b>	<b>2 005,9</b>	<b>267,7</b>	<b>58,7</b>	<b>245,1</b>	<b>151,0</b>	<b>450,5</b>
Stadt-							
Schleswig-Holstein . . . . .	10,8	54,4	3,6	1,9	0,1	1,7	10,4
Niedersachsen . . . . .	19,0	122,3	12,4	3,0	2,2	5,0	16,1
Nordrhein-Westfalen . . . . .	94,4	481,0	51,6	16,9	123,0	22,0	169,0
Hessen . . . . .	5,2	139,0	12,4	3,2	1,8	11,1	9,5
Württemberg-Baden . . . . .	17,6	120,9	9,2	2,3	1,5	8,6	30,6
Bayern . . . . .	0,6	234,0	22,2	5,9	8,9	16,8	39,1
Rheinland-Pfalz . . . . .	2,5	54,0	5,6	2,7	0,6	1,7	6,5
Baden . . . . .	1,8	15,0	1,6	0,8	—	0,3	0,8
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Lindau . . . . .	0,0	1,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>151,9</b>	<b>1 222,0</b>	<b>118,8</b>	<b>36,9</b>	<b>138,1</b>	<b>67,3</b>	<b>282,2</b>

\*) Einschl. der Erstattungen und Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung (vgl. Ksp. 11).

# Art der Gebietskörperschaften und Ländern

## Rechnung

DM —

			Einnahmen							
Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben 1)	Zusammen	Erstattungen	Zuweisungen von Gebietskörperschaften		Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen
				Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

## Einwohnern und Gemeindeverbände

4,2	124,6	306,7	6,0	62,3	9,7	51,2	3,0	0,3	38,5	170,9
18,0	282,3	712,8	12,6	90,3	20,2	130,3	7,8	2,1	89,7	353,0
56,9	683,7	2 296,1	46,3	548,0	58,0	254,0	33,0	7,0	230,6	1 177,0
12,2	209,3	575,1	14,1	78,2	16,8	88,1	8,2	3,1	63,2	271,7
19,0	209,3	552,7	15,1	65,5	9,8	94,8	6,8	2,3	68,2	262,4
25,1	409,6	982,0	36,5	142,6	18,5	169,4	10,8	6,2	114,3	498,3
6,4	105,2	275,2	3,0	35,0	10,6	40,1	2,1	2,4	33,8	127,0
3,8	54,7	122,2	0,9	15,8	4,0	21,0	1,3	0,9	18,3	62,1
4,2	51,9	119,4	0,8	13,0	5,7	18,2	1,3	0,4	17,8	57,3
0,2	2,4	5,6	0,0	0,9	0,4	0,8	0,1	0,1	0,6	2,9
150,0	2 132,8	5 947,8	135,4	1 051,7	153,7	868,0	74,5	24,7	675,0	2 982,9

## kreise

1,6	43,8	128,3	5,2	23,8	1,3	23,4	1,7	0,0	15,2	70,6
10,3	108,9	299,1	8,9	24,6	2,3	61,9	3,8	0,1	35,6	137,4
35,7	405,0	1 398,6	42,8	327,2	5,9	183,5	23,8	4,8	142,8	730,8
6,6	109,6	298,4	7,4	25,7	2,6	55,6	4,9	0,7	28,7	125,5
11,5	98,3	300,5	14,2	32,4	2,4	56,8	5,0	1,5	31,5	143,9
14,7	185,9	528,1	17,9	54,3	5,2	118,4	8,4	3,9	51,2	259,3
2,9	43,2	119,8	2,7	7,1	0,5	24,3	0,9	1,4	16,4	53,2
0,5	12,9	33,7	0,4	1,6	2,1	6,4	0,5	0,0	5,2	16,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	1,2	3,3	—	0,6	0,0	0,6	0,0	0,1	0,4	1,8
83,8	1 008,7	3 109,7	99,5	497,3	22,4	530,8	49,0	12,6	327,1	1 538,7

noch: I. Ausgaben und Einnahmen nach Arten,

noch: b. Ordentliche

— Mill.

Land	Ausgaben						
	Zu- weisungen an Land, Gemeinden und Gemeinde- verbände	Persönliche Ausgaben	Unter- haltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wiederauf- bau, Erweite- rungs- und Umbauten, große Instand- setzungen
	1	2	3	4	5	6	7
Kreisangehörige Gemeinden mit 3000							
Schleswig-Holstein . . . . .	10,6	31,6	5,3	1,5	0,1	1,5	1,6
Niedersachsen . . . . .	13,1	53,8	12,3	2,6	2,7	11,6	8,7
Nordrhein-Westfalen . . . . .	50,6	176,5	35,2	4,0	31,2	16,5	63,5
Hessen . . . . .	3,0	39,7	8,2	0,8	3,6	5,6	7,1
Württemberg-Baden . . . . .	14,5	48,1	9,1	1,8	1,8	4,3	13,4
Bayern . . . . .	0,0	39,4	7,2	1,3	1,6	6,0	8,3
Rheinland-Pfalz . . . . .	2,4	34,5	4,8	1,0	0,5	2,1	3,3
Baden . . . . .	0,5	18,7	4,9	1,2	0,3	1,5	2,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	7,2	21,7	5,8	0,8	1,0	2,5	4,7
Lindau . . . . .	0,0	0,2	0,1	0,0	—	0,0	0,0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>101,9</b>	<b>464,2</b>	<b>92,7</b>	<b>15,0</b>	<b>42,9</b>	<b>51,6</b>	<b>113,1</b>
Land-							
Schleswig-Holstein . . . . .	11,4	25,8	3,0	0,6	0,2	1,0	0,6
Niedersachsen . . . . .	36,4	60,8	6,9	1,8	11,0	4,9	6,0
Nordrhein-Westfalen . . . . .	75,8	67,6	13,1	1,1	39,9	6,2	16,4
Hessen . . . . .	23,4	24,0	3,1	0,3	2,7	2,7	2,7
Württemberg-Baden . . . . .	4,9	22,1	4,2	0,6	0,2	0,8	3,7
Bayern . . . . .	28,9	46,7	6,9	0,5	6,5	9,6	6,4
Rheinland-Pfalz . . . . .	9,9	18,7	4,2	0,6	0,4	1,1	3,1
Baden . . . . .	2,8	6,3	3,0	0,3	0,0	0,4	1,0
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	3,0	9,5	1,8	0,2	0,2	1,5	1,8
Lindau . . . . .	0,2	0,2	0,0	0,0	—	0,0	0,3
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>196,4</b>	<b>281,6</b>	<b>46,5</b>	<b>6,1</b>	<b>61,3</b>	<b>28,2</b>	<b>42,1</b>
Bezirks-							
Schleswig-Holstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	4,3	17,4	7,7	0,6	0,7	2,7	10,9
Württemberg-Baden . . . . .	1,5	0,7	0,0	—	2,0	—	—
Bayern . . . . .	29,2	16,5	1,6	0,1	0,1	1,1	1,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,1	2,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	0,7	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3
Lindau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>35,9</b>	<b>38,1</b>	<b>9,7</b>	<b>0,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,8</b>	<b>13,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Erstattungen und Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung (vgl. Ksp. 11).

Art der Gebietskörperschaften und Ländern

Rechnung

DM —

			Einnahmen							
Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben 1)	Zusammen	Erstattungen	Zuweisungen von Gebietskörperschaften		Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse aus Darlehen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen
				Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

und mehr Einwohnern und Ämter

1,6	24,7	78,6	0,5	6,9	1,8	12,5	0,6	0,2	8,6	31,1
5,1	57,6	167,5	1,2	9,1	7,4	31,4	1,6	1,0	19,9	71,6
18,1	212,4	607,9	2,9	125,5	39,8	51,9	6,0	1,9	61,5	289,4
3,7	28,9	100,7	0,5	5,4	1,1	12,2	1,8	0,8	10,1	32,0
5,3	44,0	142,3	0,8	8,1	3,5	18,9	1,3	0,5	16,3	49,4
4,8	34,1	102,7	1,4	5,5	2,2	19,3	1,3	1,1	14,0	44,7
2,4	22,6	73,6	0,4	2,3	4,8	10,2	0,6	0,8	8,2	27,3
2,5	20,3	52,3	0,5	1,0	1,1	12,9	0,6	0,9	8,2	25,1
3,0	26,4	73,0	0,6	2,4	2,8	11,4	1,1	0,3	9,9	28,5
0,0	0,3	0,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	—	0,1	0,4
46,5	471,2	1 399,2	8,8	166,2	64,4	180,8	15,0	7,4	156,8	599,4

kreise

1,0	56,1	99,8	0,2	31,6	6,5	15,4	0,7	0,1	14,7	69,2
2,6	115,8	246,2	2,5	56,5	10,6	36,9	2,4	1,0	34,1	144,1
3,1	66,3	289,5	0,7	95,3	12,3	18,6	3,2	0,3	26,3	156,8
0,8	46,1	105,8	0,1	25,7	8,2	7,1	0,9	0,3	18,0	60,4
2,1	54,8	93,4	0,1	22,2	3,7	16,1	0,3	0,2	15,8	58,5
4,7	133,7	243,9	3,4	71,1	5,7	23,4	1,0	0,8	36,7	142,2
0,9	36,0	74,9	0,0	24,2	5,0	3,5	0,5	0,2	8,5	41,9
0,9	21,5	36,3	0,0	13,3	0,8	1,7	0,2	0,1	4,9	20,9
1,2	21,6	40,7	0,2	9,3	2,7	6,8	0,2	0,1	6,2	25,6
0,0	0,9	1,6	—	0,3	0,2	0,1	0,1	—	0,1	0,7
17,4	552,7	1 232,3	7,3	349,5	55,8	129,8	9,6	3,0	165,2	720,2

verbände

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	24,8	70,2	6,1	21,4	4,9	13,2	0,6	1,2	6,4	53,8
0,1	12,2	16,5	—	2,8	0,2	3,0	0,1	—	4,6	10,7
0,9	56,0	107,3	13,8	11,7	5,4	8,3	0,1	0,4	12,5	52,2
0,2	3,3	6,9	0,0	1,4	0,3	2,0	0,1	—	0,7	4,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	3,9	5,7	—	1,4	0,2	0,0	0,0	—	1,7	3,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,3	100,1	206,6	19,9	38,7	11,0	26,6	0,9	1,7	25,8	124,6

noch: I. Ausgaben und Einnahmen nach Arten,  
**c. Außerordent-**  
— Mill.

Land	Ausgaben						
	Zu- weisungen an Land, Gemeinden und Gemeinde- verbände	Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalver- mögen	Neu- und Wiederauf- bau, Erweite- rungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Erwerb von Grundver- mögen, Neu- anschaffung von beweg- lichem Vermögen	Übrige Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7

  

Gemeinden mit 3000 und mehr Ein-							
Schleswig-Holstein . . . .	0,2	0,6	11,5	2,1	37,5	6,4	0,3
Niedersachsen . . . . .	2,2	0,7	12,1	3,2	81,8	8,9	0,6
Nordrhein-Westfalen . . .	1,4	0,5	93,0	9,5	174,5	48,2	0,6
Hessen . . . . .	3,3	0,2	7,7	6,7	68,0	9,3	2,0
Württemberg-Baden . . .	0,6	0,2	20,3	4,7	88,7	11,3	0,0
Bayern . . . . .	0,6	2,0	20,3	1,8	114,0	7,5	0,5
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,3	0,7	8,8	1,6	33,2	3,9	1,1
Baden . . . . .	0,2	2,0	5,1	5,0	27,1	3,7	0,3
Württemberg-Hohenzollern	0,1	0,1	2,0	1,5	19,0	2,6	—
Lindau . . . . .	—	0,5	2,0	0,1	1,2	0,0	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>8,9</b>	<b>7,7</b>	<b>182,8</b>	<b>36,2</b>	<b>644,9</b>	<b>101,8</b>	<b>5,4</b>

  

Stadt-							
Schleswig-Holstein . . . .	—	0,0	8,2	0,8	12,2	3,5	0,0
Niedersachsen . . . . .	0,3	0,1	6,5	1,9	32,5	3,4	0,3
Nordrhein-Westfalen . . .	—	0,3	84,4	7,3	95,2	35,6	0,3
Hessen . . . . .	—	0,0	4,0	3,6	43,1	5,8	1,8
Württemberg-Baden . . .	0,3	0,1	17,7	3,3	49,1	5,9	—
Bayern . . . . .	0,1	0,4	18,8	0,5	51,9	4,2	0,1
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,3	0,7	4,4	0,5	14,6	2,3	1,0
Baden . . . . .	—	—	0,6	0,7	10,8	1,1	0,0
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—
Lindau . . . . .	—	0,5	2,0	0,1	1,1	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>0,9</b>	<b>2,2</b>	<b>146,7</b>	<b>18,7</b>	<b>310,4</b>	<b>61,7</b>	<b>3,5</b>

# Art der Gebietskörperschaften und Ländern

## liche Rechnung

DM —

Zusammen	Einnahmen								
	Anteilbeträge der ordentlichen Rechnung	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften		Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen
		Land	Gemeinden und Gemeindeverbände						
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

### wohnern und Gemeindeverbände

58,6	4,2	11,9	0,4	1,6	31,3	3,9	3,2	2,1	58,6
109,5	17,2	16,1	1,8	0,9	49,7	15,5	5,8	5,3	112,3
327,8	58,4	63,7	2,4	1,3	208,8	26,3	15,7	6,2	382,6
97,1	25,7	10,1	4,0	0,4	31,9	15,9	7,0	2,7	97,7
125,6	19,4	19,2	0,3	0,7	65,7	12,6	4,6	3,7	126,0
146,8	26,3	18,3	1,2	0,1	83,2	12,3	10,2	3,2	154,8
49,6	5,7	2,5	0,5	0,5	32,7	2,0	3,6	0,7	48,2
43,5	4,1	1,1	0,0	0,8	31,8	5,0	4,0	0,4	47,2
25,4	5,2	4,2	0,0	0,2	13,6	2,6	2,4	0,3	28,5
3,9	0,1	0,3	—	1,6	1,7	0,1	0,0	0,2	4,0
987,8	166,2	147,3	10,4	8,1	550,5	96,2	56,5	24,7	1 059,9

### kreise

24,7	1,8	5,6	—	1,5	11,2	2,3	1,1	0,5	24,0
45,0	9,7	9,0	0,0	0,3	15,2	2,5	2,3	4,2	43,3
223,2	35,6	38,2	0,4	0,5	164,0	14,2	9,4	3,6	265,9
58,4	16,6	5,7	3,1	0,0	16,9	10,4	3,9	0,9	57,5
76,4	7,4	13,1	0,1	0,4	41,5	8,3	2,1	1,2	74,1
76,0	14,2	8,3	0,1	0,0	54,3	6,8	1,0	1,7	86,4
23,7	2,6	1,2	—	0,4	15,5	0,3	1,8	0,3	22,0
13,2	0,5	0,2	—	0,0	13,4	0,3	0,9	0,1	15,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,7	0,1	0,3	—	1,6	1,7	0,1	—	0,2	3,9
544,2	88,4	81,6	3,7	4,7	333,6	45,2	22,7	12,7	592,6

Land	Ausgaben						
	Zu- weisungen an Land, Gemeinden und Gemeinde- verbände	Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wiederauf- bau, Erweite- rungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Erwerb von Grundver- mögen, Neu- anschaffung von beweg- lichem Vermögen.	Übrige Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7

  

Kreisangehörige Gemeinden mit 3000							
Schleswig-Holstein . . . . .	0,0	0,1	1,9	0,8	20,5	2,3	0,2
Niedersachsen . . . . .	0,0	0,5	3,3	0,9	37,6	4,5	0,1
Nordrhein-Westfalen . . . . .	0,0	0,2	6,5	2,1	69,1	11,5	0,2
Hessen . . . . .	0,0	0,1	2,9	1,5	16,3	2,5	0,1
Württemberg-Baden . . . . .	0,3	0,1	2,6	1,1	33,0	3,9	0,0
Bayern . . . . .	0,1	1,7	1,0	0,7	40,5	1,9	0,1
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,1	0,0	1,7	1,0	15,2	1,4	0,0
Baden . . . . .	0,1	1,7	4,4	4,0	13,8	2,4	0,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	0,1	0,1	1,8	1,5	16,3	2,2	—
Lindau . . . . .	—	—	—	—	—	0,0	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>0,8</b>	<b>4,5</b>	<b>25,9</b>	<b>13,8</b>	<b>262,4</b>	<b>32,7</b>	<b>1,1</b>

  

Land-							
Schleswig-Holstein . . . . .	0,1	0,5	1,4	0,5	4,8	0,7	0,1
Niedersachsen . . . . .	1,9	0,0	2,3	0,3	11,7	1,0	0,3
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1,4	0,1	2,2	0,1	10,1	1,1	0,0
Hessen . . . . .	0,3	0,0	0,7	0,2	5,6	0,7	0,0
Württemberg-Baden . . . . .	—	—	0,0	0,3	6,5	1,6	—
Bayern . . . . .	0,0	0,0	0,5	0,5	20,0	1,4	0,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,0	0,0	2,6	0,1	3,5	0,1	0,0
Baden . . . . .	0,1	0,3	0,2	0,3	2,6	0,2	0,0
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	—	—	0,2	—	2,5	0,4	—
Lindau . . . . .	—	—	—	—	0,1	0,0	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3,9</b>	<b>1,0</b>	<b>10,1</b>	<b>2,3</b>	<b>67,4</b>	<b>7,2</b>	<b>0,4</b>

  

Bezirks-							
Schleswig-Holstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	3,0	—	0,1	1,4	2,9	0,2	—
Württemberg-Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bayern . . . . .	0,4	—	—	—	1,6	0,0	0,4
Rheinland-Pfalz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	—	—	—	—	0,2	—	—
Lindau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3,4</b>	<b>—</b>	<b>0,1</b>	<b>1,4</b>	<b>4,7</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>

Art der Gebietskörperschaften und Ländern

liche Rechnung

DM —

Zusammen	Einnahmen								
	Anteilbeträge der ordentlichen Rechnung	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften		Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnommen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen
		Land	Gemeinden und Gemeindeverbände						
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

und mehr Einwohnern und Ämter

25,7	1,6	3,9	0,3	0,1	15,1	0,8	1,6	1,4	24,9
47,0	5,3	3,8	1,6	0,5	23,5	11,1	3,2	1,0	49,9
89,6	19,8	21,5	1,9	0,4	39,6	9,2	5,5	2,2	100,2
23,6	6,7	2,1	0,7	0,2	7,7	4,2	2,4	0,8	25,0
40,9	9,3	4,4	0,1	0,3	20,9	3,9	2,4	2,1	43,5
46,0	6,5	5,0	0,6	0,1	19,4	3,3	8,5	1,0	44,2
19,5	2,2	0,9	0,4	0,1	12,4	1,2	1,7	0,4	19,3
26,6	3,0	0,8	0,0	0,8	15,4	4,6	3,0	0,3	28,0
22,1	3,9	3,5	0,0	0,1	12,4	2,1	2,3	0,3	24,6
0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0
341,1	58,3	45,8	5,7	2,6	166,6	40,3	30,7	9,6	359,6

kreise

8,2	0,7	2,3	0,1	0,0	5,1	0,8	0,5	0,2	9,7
17,5	2,2	3,4	0,1	0,1	11,0	2,0	0,3	0,1	19,1
14,9	3,0	4,0	0,0	0,3	5,2	2,8	0,8	0,3	16,5
7,5	2,1	1,2	0,1	0,1	2,4	0,7	0,6	0,9	8,1
8,4	2,7	1,7	0,0	0,0	3,3	0,3	0,0	0,3	8,4
22,5	5,4	4,8	0,5	—	7,5	2,2	0,6	0,5	21,6
6,4	0,9	0,4	0,1	0,0	4,9	0,5	0,1	0,0	6,9
3,7	0,7	—	—	—	2,9	0,1	0,1	0,0	3,8
3,1	1,2	0,6	0,0	0,1	1,1	0,6	0,1	—	3,8
0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	—	0,0
92,2	18,8	18,6	0,9	0,8	43,4	10,0	3,1	2,4	98,0

verbände

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,7	0,3	1,0	0,1	0,0	5,0	0,7	0,0	0,1	7,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,4	0,3	0,2	0,0	—	2,0	0,1	0,0	—	2,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,1	0,0	—	—	0,0	—	—	—	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10,2	0,7	1,2	0,1	0,0	7,0	0,8	0,0	0,1	9,8

## II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	31,8	2,5	29,3	4,4	24,9	25,4
Niedersachsen . . . . .	83,1	17,7	65,4	8,3	57,1	57,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	167,8	26,3	141,5	18,2	123,3	124,2
Hessen . . . . .	57,2	2,1	55,1	8,1	47,0	47,3
Württemberg-Baden . . . . .	62,2	0,8	61,3	9,1	52,2	52,3
Bayern . . . . .	98,9	1,8	97,1	15,4	81,7	82,8
Rheinland-Pfalz . . . . .	42,5	3,2	39,3	6,3	33,0	32,9
Baden . . . . .	22,7	2,7	20,0	2,8	17,1	17,4
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	16,6	0,9	15,8	2,0	13,8	14,0
Lindau . . . . .	0,9	0,0	0,8	0,1	0,7	0,7
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>583,7</b>	<b>58,1</b>	<b>525,6</b>	<b>74,8</b>	<b>450,8</b>	<b>454,2</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	204,8	29,2	175,5	29,7	145,9	147,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	278,5	5,6	272,9	32,6	240,3	241,0
Landkreise . . . . .	99,1	23,4	75,7	12,3	63,4	64,3
Bezirksverbände . . . . .	1,4	0,0	1,4	0,2	1,2	1,2
<b>1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	18,2	8,9	9,3	2,3	6,9	7,0
Niedersachsen . . . . .	41,6	1,1	40,4	6,4	34,0	34,0
Nordrhein-Westfalen . . . . .	99,7	2,4	97,2	10,9	86,4	86,3
Hessen . . . . .	39,4	15,1	24,3	3,1	21,2	21,2
Württemberg-Baden . . . . .	41,5	14,4	27,1	3,7	23,4	23,4
Bayern . . . . .	60,4	20,7	39,8	10,4	29,3	29,3
Rheinland-Pfalz . . . . .	13,2	1,3	11,9	3,2	8,7	8,7
Baden . . . . .	2,9	0,0	2,9	0,2	2,7	2,7
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	1,2	0,0	1,2	0,2	1,0	1,0
Lindau . . . . .	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>318,3</b>	<b>64,0</b>	<b>254,3</b>	<b>40,6</b>	<b>213,7</b>	<b>213,7</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	201,4	49,0	152,3	23,3	129,0	129,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	52,2	8,7	43,6	6,3	37,3	37,2
Landkreise . . . . .	64,7	6,3	58,4	11,0	47,4	47,4
Bezirksverbände . . . . .	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0

noch: II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>2 Schulen</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	72,1	21,6	50,5	10,3	40,2	39,5
Niedersachsen . . . . .	151,3	11,8	139,5	35,4	104,1	104,1
Nordrhein-Westfalen . . . . .	394,1	106,0	288,2	60,6	227,6	239,5
Hessen . . . . .	75,3	14,8	60,5	10,4	50,2	50,0
Württemberg-Baden . . . . .	110,6	14,1	96,5	26,6	69,9	70,5
Bayern . . . . .	139,9	16,4	123,5	24,5	99,0	100,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	38,8	3,7	35,2	11,0	24,2	24,6
Baden . . . . .	15,1	0,9	14,2	8,0	6,2	7,1
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	25,3	2,2	23,1	6,3	16,8	17,7
Lindau . . . . .	1,1	0,4	0,7	0,2	0,5	0,5
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>1 023,6</b>	<b>191,8</b>	<b>831,9</b>	<b>193,1</b>	<b>638,7</b>	<b>653,7</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	429,7	90,8	339,0	69,5	269,4	278,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	476,3	86,0	390,3	106,6	283,7	289,4
Landkreise . . . . .	88,7	14,4	74,3	14,8	59,5	60,1
Bezirksverbände . . . . .	28,9	0,6	28,3	2,2	26,1	26,2
<b>darunter: Volksschulen</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	44,6	10,7	34,0	7,7	26,2	25,5
Niedersachsen . . . . .	84,4	7,1	77,3	17,2	60,1	60,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	201,2	64,7	136,5	17,2	119,2	127,1
Hessen . . . . .	34,4	4,8	29,6	7,9	21,8	21,7
Württemberg-Baden . . . . .	63,5	6,6	56,8	15,2	41,7	41,6
Bayern . . . . .	81,0	5,1	75,8	14,0	61,8	62,5
Rheinland-Pfalz . . . . .	18,7	1,3	17,3	5,6	11,8	12,1
Baden . . . . .	8,3	0,8	7,4	2,8	4,7	5,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	14,5	1,5	13,0	3,1	9,9	10,3
Lindau . . . . .	0,8	0,3	0,5	0,1	0,4	0,4
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>551,3</b>	<b>103,1</b>	<b>448,3</b>	<b>90,7</b>	<b>357,5</b>	<b>366,5</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	169,8	40,4	129,4	17,8	111,6	117,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	345,9	62,5	283,5	68,7	214,7	217,6
Landkreise . . . . .	11,7	0,1	11,7	4,1	7,6	7,8
Bezirksverbände . . . . .	23,9	0,2	23,7	0,1	23,6	23,6

noch: II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>3 Kultur</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	8,9	1,3	7,6	2,9	4,7	4,8
Niedersachsen . . . . .	12,6	0,4	12,1	2,0	10,1	10,0
Nordrhein-Westfalen . . . . .	82,2	12,6	69,7	21,9	47,7	51,5
Hessen . . . . .	23,0	0,3	22,7	5,1	17,6	17,6
Württemberg-Baden . . . . .	13,2	0,7	12,5	2,4	10,1	10,1
Bayern . . . . .	25,4	1,2	24,2	6,8	17,4	17,6
Rheinland-Pfalz . . . . .	9,2	0,9	8,3	2,2	6,1	6,0
Baden . . . . .	11,0	0,2	10,8	6,3	4,5	5,0
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	2,4	0,0	2,4	0,4	2,0	2,0
Lindau . . . . .	0,7	0,0	0,6	0,5	0,1	0,1
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>188,6</b>	<b>17,6</b>	<b>171,0</b>	<b>50,7</b>	<b>120,3</b>	<b>124,6</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	158,1	16,7	141,4	46,0	95,4	99,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	25,2	0,8	24,5	4,4	20,1	20,1
Landkreise . . . . .	3,6	0,1	3,4	0,3	3,1	3,1
Bezirksverbände . . . . .	1,7	0,0	1,7	0,0	1,7	1,7
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	83,4	31,8	51,6	21,5	30,1	30,1
Niedersachsen . . . . .	165,3	55,9	109,4	47,0	62,3	62,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	389,7	98,2	291,6	97,1	194,4	195,6
Hessen . . . . .	117,5	28,0	89,5	34,9	54,6	54,7
Württemberg-Baden . . . . .	106,7	32,5	74,2	35,7	38,5	38,7
Bayern . . . . .	268,6	91,1	177,5	70,9	106,6	107,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	68,3	25,4	42,9	12,9	30,0	30,0
Baden . . . . .	32,6	12,6	20,0	9,1	10,9	11,0
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	28,2	8,9	19,3	10,8	8,5	8,8
Lindau . . . . .	1,2	0,4	0,8	0,2	0,5	0,5
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>1 261,3</b>	<b>384,8</b>	<b>876,5</b>	<b>340,1</b>	<b>536,4</b>	<b>539,4</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	494,9	93,5	401,4	131,0	270,5	272,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	203,1	62,2	140,9	51,8	89,1	89,5
Landkreise . . . . .	483,8	208,4	275,5	134,1	141,4	141,6
Bezirksverbände . . . . .	79,5	20,7	58,8	23,3	35,5	35,5
<b>5 Gesundheits- und Jugendpflege</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	48,3	0,8	47,5	37,3	10,2	10,7
Niedersachsen . . . . .	106,3	4,7	101,6	77,9	23,7	24,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	171,8	20,1	151,7	91,4	60,2	63,8
Hessen . . . . .	85,8	3,5	82,4	59,4	23,0	23,2
Württemberg-Baden . . . . .	81,0	0,8	80,2	59,2	20,9	22,4
Bayern . . . . .	140,8	2,8	138,0	114,7	23,3	23,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	26,3	0,6	25,7	18,5	7,2	7,0
Baden . . . . .	15,8	0,1	15,6	12,2	3,4	3,4
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	17,8	0,4	17,4	13,9	3,5	4,7
Lindau . . . . .	0,8	0,1	0,7	0,6	0,1	0,1
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>694,7</b>	<b>33,9</b>	<b>660,8</b>	<b>485,2</b>	<b>175,6</b>	<b>183,2</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	353,6	18,9	334,6	228,8	105,8	107,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	126,0	5,7	120,3	91,4	28,9	31,8
Landkreise . . . . .	165,4	8,7	156,7	118,6	38,1	40,4
Bezirksverbände . . . . .	50,0	0,6	49,2	46,4	2,8	3,2

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	50,0	11,3	38,8	17,7	21,1	21,3
Niedersachsen . . . . .	167,1	18,5	148,7	69,3	79,3	79,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	713,3	327,9	385,4	189,9	195,5	210,0
Hessen . . . . .	145,5	27,8	117,8	37,2	80,5	79,9
Württemberg-Baden . . . . .	135,2	24,7	110,5	41,0	69,5	69,4
Bayern . . . . .	198,8	31,6	167,3	57,0	110,3	111,1
Rheinland-Pfalz . . . . .	90,9	8,2	82,7	34,9	47,8	47,3
Baden . . . . .	40,1	1,3	38,8	17,1	21,7	22,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	41,0	5,4	35,6	14,2	21,4	21,8
Lindau . . . . .	1,5	0,1	1,3	0,5	0,9	0,9
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>1 583,6</b>	<b>456,7</b>	<b>1 126,9</b>	<b>478,8</b>	<b>648,1</b>	<b>663,3</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	736,2	243,2	493,0	240,6	252,4	264,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	557,8	94,4	463,4	188,2	275,2	278,5
Landkreise . . . . .	257,9	101,0	156,9	45,8	111,1	112,2
Bezirksverbände . . . . .	31,6	18,1	13,5	4,2	9,3	8,2
<b>darunter: a) Wohnungsbau und Wohnsiedlung</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	9,7	1,3	8,3	6,7	1,6	1,5
Niedersachsen . . . . .	56,1	4,6	51,4	40,5	10,9	12,1
Nordrhein-Westfalen . . . . .	346,8	238,4	108,5	92,0	16,5	24,7
Hessen . . . . .	27,5	0,9	26,6	12,2	14,3	14,5
Württemberg-Baden . . . . .	22,4	0,2	22,2	11,8	10,3	10,2
Bayern . . . . .	47,1	7,8	39,3	21,8	17,5	17,8
Rheinland-Pfalz . . . . .	34,1	3,7	30,4	21,5	8,9	8,8
Baden . . . . .	15,8	0,6	15,2	11,5	3,6	3,7
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	13,3	0,6	12,7	9,6	3,0	3,2
Lindau . . . . .	0,4	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>573,1</b>	<b>258,3</b>	<b>314,9</b>	<b>228,1</b>	<b>86,7</b>	<b>96,7</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	262,2	150,7	111,4	90,4	21,1	30,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	220,0	46,0	173,9	115,9	58,0	58,1
Landkreise . . . . .	90,5	61,5	29,1	21,8	7,3	7,8
Bezirksverbände . . . . .	0,5	0,0	0,5	0,1	0,4	0,3
<b>b) Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	28,6	8,7	19,9	8,7	11,2	11,4
Niedersachsen . . . . .	67,5	8,9	58,6	19,6	38,9	39,8
Nordrhein-Westfalen . . . . .	210,8	45,1	165,6	64,4	101,2	106,5
Hessen . . . . .	86,6	25,6	61,1	19,2	41,8	41,1
Württemberg-Baden . . . . .	71,1	11,5	59,6	14,6	44,9	45,0
Bayern . . . . .	100,1	15,8	84,2	22,4	61,8	62,4
Rheinland-Pfalz . . . . .	40,6	4,0	36,6	9,1	27,5	27,9
Baden . . . . .	17,9	0,3	17,6	3,7	13,8	14,2
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	20,3	3,5	16,9	2,4	14,5	14,8
Lindau . . . . .	0,8	0,1	0,7	0,1	0,6	0,6
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>644,3</b>	<b>123,6</b>	<b>520,7</b>	<b>164,4</b>	<b>356,3</b>	<b>363,7</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	240,3	37,5	202,8	93,2	109,6	115,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	251,2	35,8	215,4	53,8	161,5	164,4
Landkreise . . . . .	124,6	32,2	92,4	13,4	79,0	78,9
Bezirksverbände . . . . .	28,1	18,0	10,1	3,9	6,2	5,1

noch: II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	36,9	3,2	33,7	23,7	10,1	10,3
Niedersachsen . . . . .	90,2	4,0	86,3	53,5	32,8	32,9
Nordrhein-Westfalen . . . . .	310,2	27,0	283,2	184,4	98,8	110,2
Hessen . . . . .	94,1	1,6	92,5	55,7	36,7	36,8
Württemberg-Baden . . . . .	106,3	2,7	103,6	55,8	47,8	47,4
Bayern . . . . .	162,7	4,8	157,9	106,8	51,2	51,7
Rheinland-Pfalz . . . . .	53,2	1,6	51,6	30,5	21,1	20,6
Baden . . . . .	30,6	0,6	30,0	14,5	15,5	16,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	25,8	1,7	24,1	10,8	13,2	13,4
Lindau . . . . .	1,1	0,2	0,9	0,5	0,4	0,4
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>911,1</b>	<b>47,3</b>	<b>863,9</b>	<b>536,3</b>	<b>327,6</b>	<b>340,0</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	549,0	26,8	522,2	361,2	161,0	171,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	318,5	16,6	301,9	154,9	146,9	149,4
Landkreise . . . . .	36,8	3,8	33,0	17,6	15,3	15,4
Bezirksverbände . . . . .	6,8	0,0	6,8	2,5	4,3	4,3
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	7,5	0,0	7,5	0,9	6,6	6,6
Niedersachsen . . . . .	20,4	0,0	20,4	3,2	17,2	17,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	64,1	1,1	62,9	9,8	53,1	53,1
Hessen . . . . .	21,3	0,0	21,3	2,6	18,6	18,6
Württemberg-Baden . . . . .	16,5	0,2	16,3	2,7	13,6	13,6
Bayern . . . . .	30,8	0,0	30,7	7,9	22,9	22,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	15,6	0,1	15,4	1,9	13,5	13,5
Baden . . . . .	6,5	0,0	6,5	1,4	5,0	5,0
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	4,4	0,0	4,4	0,6	3,8	3,8
Lindau . . . . .	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>187,2</b>	<b>1,6</b>	<b>185,7</b>	<b>31,2</b>	<b>154,5</b>	<b>154,5</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	79,0	0,7	78,2	13,5	64,7	64,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	88,6	0,5	88,0	14,5	73,6	73,6
Landkreise . . . . .	18,5	0,3	18,2	2,6	15,6	15,6
Bezirksverbände . . . . .	1,2	—	1,2	0,6	0,6	0,6
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	0,9	—	0,9	0,2	0,7	0,7
Niedersachsen . . . . .	1,7	—	1,7	0,5	1,3	1,3
Nordrhein-Westfalen . . . . .	4,0	0,0	4,0	1,7	2,2	2,2
Hessen . . . . .	2,1	0,0	2,1	1,8	0,4	0,4
Württemberg-Baden . . . . .	2,3	—	2,3	0,7	1,6	1,6
Bayern . . . . .	1,8	—	1,8	0,5	1,3	1,3
Rheinland-Pfalz . . . . .	0,7	0,0	0,7	0,3	0,4	0,4
Baden . . . . .	1,1	—	1,1	0,3	0,8	0,8
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Lindau . . . . .	0,0	—	0,0	0,0	— 0,0	— 0,0
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>14,9</b>	<b>0,0</b>	<b>14,9</b>	<b>6,1</b>	<b>8,7</b>	<b>8,7</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	9,1	0,0	9,1	3,6	5,5	5,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	4,2	0,0	4,2	2,0	2,2	2,2
Landkreise . . . . .	1,4	0,0	1,4	0,5	0,9	0,9
Bezirksverbände . . . . .	0,2	—	0,2	—	0,2	0,2

noch: II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	358,0	81,2	276,7	121,3	155,4	156,4
Niedersachsen . . . . .	839,6	114,2	725,4	303,5	421,9	422,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2 397,0	621,6	1 775,4	686,0	1 089,3	1 136,4
Hessen . . . . .	661,2	93,1	568,1	218,4	349,8	349,7
Württemberg-Baden . . . . .	675,3	90,9	584,4	236,9	347,6	349,5
Bayern . . . . .	1 128,3	170,4	957,8	415,0	542,9	548,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	358,8	45,1	313,7	121,7	192,0	190,9
Baden . . . . .	178,4	18,4	159,9	72,1	87,9	91,0
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	162,8	19,4	143,4	59,3	84,1	87,3
Lindau . . . . .	7,7	1,4	6,3	2,9	3,4	3,5
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>6 767,0</b>	<b>1 255,8</b>	<b>5 511,3</b>	<b>2 236,9</b>	<b>3 274,3</b>	<b>3 335,2</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	3 215,7	568,9	2 646,8	1 147,1	1 499,7	1 540,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	2 130,4	280,6	1 849,9	652,6	1 197,2	1 212,7
Landkreise . . . . .	1 219,9	366,4	853,5	357,7	495,8	501,0
Bezirksverbände . . . . .	201,0	39,9	161,1	79,5	81,6	81,0
<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>1)2)</sup></b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	11,1	1,1	10,0	9,0	1,0	0,2
Niedersachsen . . . . .	8,2	0,7	7,5	8,2	— 0,7	0,4
Nordrhein-Westfalen . . . . .	55,2	5,0	50,1	47,9	2,2	6,0
Hessen . . . . .	13,1	1,7	11,4	9,7	1,7	1,7
Württemberg-Baden . . . . .	32,4	3,6	28,8	27,0	1,8	0,9
Bayern . . . . .	38,3	7,4	30,9	30,6	0,2	0,7
Rheinland-Pfalz . . . . .	9,7	2,1	7,6	7,7	— 0,0	0,5
Baden . . . . .	8,2	2,6	5,6	6,0	— 0,4	0,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	6,2	0,8	5,4	5,2	0,2	0,4
Lindau . . . . .	1,2	0,0	1,2	1,2	—	—
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>183,5</b>	<b>25,0</b>	<b>158,5</b>	<b>152,5</b>	<b>6,0</b>	<b>11,2</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	106,3	1,8	104,5	101,6	2,9	5,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	71,7	22,4	49,3	45,8	3,5	5,1
Landkreise . . . . .	4,1	0,7	3,3	3,7	— 0,4	0,4
Bezirksverbände . . . . .	1,4	—	1,4	1,4	—	—
<b>Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	1,7	—	1,7	1,7	0,0	0,0
Niedersachsen . . . . .	4,0	0,0	4,0	4,5	— 0,5	0,3
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2,0	0,1	1,9	1,7	0,2	0,5
Hessen . . . . .	2,1	0,0	2,1	2,6	— 0,5	0,1
Württemberg-Baden . . . . .	1,5	0,0	1,5	1,5	— 0,0	0,3
Bayern . . . . .	0,3	0,0	0,3	0,4	— 0,1	0,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	1,4	0,0	1,4	1,2	0,2	0,1
Baden . . . . .	5,7	0,0	5,7	5,7	0,0	0,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Lindau . . . . .	1,5	—	1,5	1,5	—	—
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>20,4</b>	<b>0,3</b>	<b>20,2</b>	<b>20,8</b>	<b>— 0,6</b>	<b>1,7</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	8,5	0,0	8,5	9,2	— 0,7	0,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	10,9	0,2	10,6	10,7	— 0,0	1,2
Landkreise . . . . .	1,0	—	1,0	0,7	0,3	0,2
Bezirksverbände . . . . .	0,0	—	0,0	0,2	— 0,2	—

<sup>1)</sup> Kopfspalte 6 nur Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen (Investitionen) (z. T. geschätzt).

noch: II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
	1	2	3	4	5	6
<b>Allgemeines Grundvermögen<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	4,9	0,1	4,9	4,2	0,6	0,4
Niedersachsen . . . . .	6,1	0,0	6,1	5,9	0,2	0,5
Nordrhein-Westfalen . . . . .	38,9	0,4	38,5	33,4	5,1	8,6
Hessen . . . . .	7,2	0,1	7,0	5,6	1,4	1,5
Württemberg-Baden . . . . .	12,5	0,0	12,5	10,0	2,5	1,5
Bayern . . . . .	9,8	0,5	9,3	9,3	0,0	2,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	8,8	0,0	8,8	7,2	1,5	0,8
Baden . . . . .	8,0	0,0	8,0	6,4	1,6	1,1
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	2,0	0,4	1,6	1,4	0,2	0,4
Lindau . . . . .	0,0	—	0,0	0,0	—	—
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>98,3</b>	<b>1,5</b>	<b>96,7</b>	<b>83,6</b>	<b>13,1</b>	<b>17,0</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	67,0	0,7	66,3	57,7	8,6	12,2
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	28,5	0,8	27,7	23,7	4,0	4,3
Landkreise . . . . .	2,5	0,0	2,5	2,0	0,4	0,4
Bezirksverbände . . . . .	0,3	—	0,3	0,2	0,1	0,1
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzurechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens zusammen<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	17,7	1,1	16,6	15,0	1,6	0,7
Niedersachsen . . . . .	18,3	0,7	17,6	18,6	— 1,0	1,2
Nordrhein-Westfalen . . . . .	96,1	5,6	90,5	83,1	7,5	15,2
Hessen . . . . .	22,3	1,8	20,5	17,9	2,6	3,3
Württemberg-Baden . . . . .	46,4	3,6	42,7	38,5	4,3	2,7
Bayern . . . . .	48,4	7,9	40,5	40,3	0,2	3,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	19,9	2,1	17,8	16,1	1,6	1,4
Baden . . . . .	21,9	2,6	19,3	18,1	1,2	1,7
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	8,4	1,3	7,2	6,7	0,5	0,7
Lindau . . . . .	2,7	0,0	2,7	2,7	—	—
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>302,2</b>	<b>26,8</b>	<b>275,4</b>	<b>256,9</b>	<b>18,5</b>	<b>29,9</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	181,9	2,6	179,3	168,5	10,8	18,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	111,1	23,5	87,6	80,2	7,4	10,6
Landkreise . . . . .	7,5	0,7	6,8	6,5	0,3	0,9
Bezirksverbände . . . . .	1,7	—	1,7	1,7	— 0,0	0,1
<b>Gesamtsumme</b>						
Schleswig-Holstein . . . . .	375,7	82,4	293,3	136,3	157,0	157,0
Niedersachsen . . . . .	857,9	114,9	743,0	322,1	421,0	423,8
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2 493,1	627,2	1 865,9	769,1	1 096,8	1 151,6
Hessen . . . . .	683,5	94,9	588,6	236,3	352,3	352,9
Württemberg-Baden . . . . .	721,7	94,5	627,2	275,4	351,8	352,2
Bayern . . . . .	1 176,7	178,4	998,3	455,3	543,0	551,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	378,7	47,2	331,5	137,8	193,7	192,3
Baden . . . . .	200,3	21,0	179,3	90,2	89,1	92,7
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	171,3	20,7	150,6	66,0	84,6	88,0
Lindau . . . . .	10,4	1,5	9,0	5,5	3,4	3,5
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>7 069,2</b>	<b>1 282,6</b>	<b>5 786,7</b>	<b>2 493,8</b>	<b>3 292,8</b>	<b>3 365,1</b>
davon:						
Stadtkreise . . . . .	3 397,6	571,5	2 826,1	1 315,6	1 510,5	1 558,9
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	2 241,5	304,1	1 937,4	732,8	1 204,6	1 223,2
Landkreise . . . . .	1 227,4	367,2	860,3	364,2	496,1	501,9
Bezirksverbände . . . . .	202,7	39,9	162,8	81,2	81,6	81,1

<sup>1)</sup> Kopfspalte 6 nur Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung.

**III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
a. Bereinigte Ausgaben**

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>					
— Mill. DM —					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	583,7	204,8	278,5	99,1	1,4
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	318,3	201,4	52,2	64,7	0,0
2 Schulen . . . . .	1 023,6	429,7	476,3	88,7	28,9
darunter:					
Volksschulen . . . . .	551,3	169,8	345,9	11,7	23,9
3 Kultur . . . . .	188,6	158,1	25,2	3,6	1,7
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	1 261,3	494,9	203,1	483,8	79,5
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	694,7	353,6	126,0	165,4	49,8
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	1 583,6	736,2	557,8	257,9	31,6
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	573,1	262,2	220,0	90,5	0,5
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	644,3	240,3	251,2	124,6	28,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	911,1	549,0	318,5	36,8	6,8
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	187,2	79,0	88,6	18,5	1,2
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	14,9	9,1	4,2	1,4	0,2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>6 767,0</b>	<b>3 215,7</b>	<b>2 130,4</b>	<b>1 219,9</b>	<b>201,0</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	183,5	106,3	71,7	4,1	1,4
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	20,4	8,5	10,9	1,0	0,0
Allgemeines Grundvermögen . . . .	98,3	67,0	28,5	2,5	0,3
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>302,2</b>	<b>181,9</b>	<b>111,1</b>	<b>7,5</b>	<b>1,7</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>7 069,2</b>	<b>3 397,6</b>	<b>2 241,5</b>	<b>1 227,4</b>	<b>202,7</b>
— DM je Einwohner —					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	12,82	13,86	9,06	3,22	0,09
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	6,99	13,63	1,70	2,10	0,00
2 Schulen . . . . .	22,48	29,09	15,49	2,88	1,72
darunter:					
Volksschulen . . . . .	12,11	10,96	11,25	0,38	1,42
3 Kultur . . . . .	4,14	10,70	0,82	0,12	0,10
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	27,70	33,51	6,60	15,73	4,73
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	15,26	23,94	4,10	5,38	2,97
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	34,78	49,84	18,14	8,39	1,88
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	12,59	17,75	7,15	2,94	0,03
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	14,15	16,27	8,17	4,05	1,68
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	20,01	37,17	10,36	1,20	0,41
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	4,11	5,35	2,88	0,60	0,07
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,33	0,62	0,14	0,05	0,01
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>148,62</b>	<b>217,71</b>	<b>69,28</b>	<b>39,66</b>	<b>11,98</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	4,03	7,20	2,33	0,13	0,08
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,45	0,58	0,35	0,03	0,00
Allgemeines Grundvermögen . . . .	2,16	4,54	0,93	0,08	0,02
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>6,64</b>	<b>12,32</b>	<b>3,61</b>	<b>0,24</b>	<b>0,10</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>155,26</b>	<b>230,03</b>	<b>72,89</b>	<b>39,90</b>	<b>12,08</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: a. Bereinigte Ausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Schleswig-Holstein</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	31,8	8,1	16,5	7,2	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	18,2	8,0	1,7	8,4	—
2 Schulen . . . . .	72,1	24,2	41,9	5,9	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	44,6	9,9	33,9	0,8	—
3 Kultur . . . . .	8,9	7,3	1,1	0,5	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	83,4	27,1	11,9	44,4	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	48,3	16,2	12,9	19,2	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	50,0	16,4	26,1	7,5	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	9,7	1,2	7,9	0,6	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	28,6	8,5	14,8	5,3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	36,9	23,4	9,6	4,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	7,5	2,4	4,0	1,2	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,9	0,3	0,4	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>358,0</b>	<b>133,4</b>	<b>126,1</b>	<b>98,5</b>	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	11,1	6,5	3,5	1,1	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,7	1,2	0,0	0,4	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	4,9	3,4	1,5	0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>  rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>  werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>17,7</b>	<b>11,1</b>	<b>5,0</b>	<b>1,6</b>	—
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>375,7</b>	<b>144,5</b>	<b>131,1</b>	<b>100,1</b>	—
<b>Niedersachsen</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	83,1	22,0	35,2	25,9	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	41,6	16,6	2,1	22,9	—
2 Schulen . . . . .	151,3	47,5	84,3	19,5	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	84,4	15,5	64,1	4,7	—
3 Kultur . . . . .	12,6	10,6	1,4	0,6	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	165,3	52,9	26,0	86,4	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	106,3	48,6	22,0	35,7	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	167,1	56,1	69,5	41,5	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	56,1	9,6	32,2	14,3	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	67,5	18,4	29,0	20,2	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	90,2	49,7	30,7	9,9	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	20,4	6,7	10,1	3,7	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	1,7	0,5	0,9	0,3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>839,6</b>	<b>311,1</b>	<b>282,1</b>	<b>246,4</b>	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	8,2	3,6	4,3	0,3	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	4,0	3,1	0,9	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	6,1	2,9	2,6	0,7	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>  rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>  werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>18,3</b>	<b>9,6</b>	<b>7,8</b>	<b>1,0</b>	—
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>857,9</b>	<b>320,7</b>	<b>289,9</b>	<b>247,4</b>	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: a. Bereinigte Ausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	167,8	86,3	59,3	22,3	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	99,7	59,4	12,0	28,2	—
2 Schulen . . . . .	394,1	210,0	160,6	23,5	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	201,2	90,1	107,8	3,2	—
3 Kultur . . . . .	82,2	75,2	5,8	1,3	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	389,7	214,0	113,7	62,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	171,8	117,5	28,4	25,9	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	713,3	420,8	189,4	103,0	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	346,8	210,5	79,0	57,3	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	210,8	110,0	73,8	26,9	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	310,2	228,0	73,0	9,2	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	64,1	33,3	26,6	4,1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	4,0	3,0	0,7	0,3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>2 396,9</b>	<b>1 447,6</b>	<b>669,5</b>	<b>279,8</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	55,2	42,1	11,1	1,9	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	2,0	0,5	1,4	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	38,9	30,6	7,9	0,5	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>96,1</b>	<b>73,2</b>	<b>20,5</b>	<b>2,4</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>2 493,1</b>	<b>1 520,9</b>	<b>690,0</b>	<b>282,2</b>	<b>—</b>
<b>Hessen</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	57,2	17,8	27,7	10,8	0,9
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	39,4	29,5	8,7	1,2	0,0
2 Schulen . . . . .	75,3	34,4	29,7	10,6	0,5
darunter:					
Volksschulen . . . . .	34,4	9,3	22,5	2,3	0,4
3 Kultur . . . . .	23,0	18,6	3,2	0,3	0,9
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	117,5	43,7	10,0	45,8	18,0
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	85,8	43,2	10,7	12,6	19,4
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	145,5	53,5	49,3	15,3	27,4
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	27,5	7,2	17,7	2,3	0,2
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	86,6	23,4	25,4	11,1	26,7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	94,1	58,2	33,6	1,0	1,3
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	21,3	9,6	9,0	1,8	1,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	2,1	1,7	0,3	0,1	0,1
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>661,2</b>	<b>310,2</b>	<b>182,1</b>	<b>99,5</b>	<b>69,5</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	13,1	6,0	5,4	0,2	1,4
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	2,1	0,8	1,2	0,1	0,0
Allgemeines Grundvermögen . . . .	7,2	4,4	2,4	0,2	0,2
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>22,3</b>	<b>11,2</b>	<b>8,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>683,5</b>	<b>321,4</b>	<b>191,0</b>	<b>100,1</b>	<b>71,1</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

noch: a. Bereinigte Ausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Baden</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	62,2	22,6	34,4	4,9	0,2
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	41,5	30,7	10,1	0,7	—
2 Schulen . . . . .	110,6	40,1	63,2	7,3	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	63,5	17,2	46,2	0,0	—
3 Kultur . . . . .	13,2	10,6	2,3	0,2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	106,7	40,6	10,0	40,1	15,9
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	81,0	46,2	11,3	23,5	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	135,2	67,1	53,9	14,2	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	22,4	8,8	13,0	0,6	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	71,1	28,9	29,6	12,6	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	106,3	56,7	48,0	1,5	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	16,5	6,6	8,0	1,8	0,1
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>2)</sup>	2,3	2,1	0,1	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>675,3</b>	<b>323,3</b>	<b>241,4</b>	<b>94,3</b>	<b>16,3</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	32,4	21,7	10,6	0,1	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,5	0,4	0,9	0,2	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	12,5	10,1	2,4	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>46,4</b>	<b>32,2</b>	<b>13,8</b>	<b>0,3</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>721,7</b>	<b>355,5</b>	<b>255,2</b>	<b>94,7</b>	<b>16,3</b>
<b>Bayern</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	98,9	34,1	47,6	17,1	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	60,4	51,4	6,8	2,2	0,0
2 Schulen . . . . .	139,9	57,6	44,2	10,5	27,5
darunter:					
Volksschulen . . . . .	81,0	22,2	35,0	0,3	23,5
3 Kultur . . . . .	25,4	19,7	5,0	0,4	0,3
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	268,6	90,2	6,8	132,3	39,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	140,8	64,0	15,8	33,3	27,8
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	198,8	92,8	58,0	44,8	3,2
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	47,1	16,9	19,4	10,6	0,2
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	100,1	40,9	32,3	26,2	0,6
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	162,7	100,6	51,6	5,6	4,9
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	30,8	14,5	12,7	3,5	0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>2)</sup>	1,8	0,8	0,8	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>1 128,3</b>	<b>525,8</b>	<b>249,3</b>	<b>249,9</b>	<b>103,2</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	38,3	20,9	17,4	0,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	0,3	0,1	0,3	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	9,8	7,0	2,5	0,3	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>48,4</b>	<b>28,0</b>	<b>20,1</b>	<b>0,4</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>1 176,7</b>	<b>553,8</b>	<b>269,4</b>	<b>250,2</b>	<b>103,2</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: a. Bereinigte Ausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	42,5	10,3	26,0	6,1	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	13,2	4,3	7,9	1,0	—
2 Schulen . . . . .	38,8	12,9	19,8	5,2	0,8
darunter:					
Volksschulen . . . . .	18,7	4,1	14,3	0,2	0,0
3 Kultur . . . . .	9,2	6,7	1,8	0,2	0,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	68,3	20,3	11,2	35,0	1,8
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	26,3	15,0	5,0	3,8	2,6
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	90,9	22,5	51,0	17,3	0,1
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	34,1	6,3	23,9	3,8	0,0
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	40,6	7,7	22,3	10,6	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	53,2	22,9	26,4	3,3	0,6
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . . . .	15,6	4,7	9,3	1,6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,7	0,2	0,5	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>358,8</b>	<b>119,9</b>	<b>158,9</b>	<b>73,6</b>	<b>6,4</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . . . .	9,7	3,4	5,9	0,4	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,4	1,0	0,4	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	8,8	7,1	1,6	0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>    rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>    werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>19,9</b>	<b>11,4</b>	<b>7,9</b>	<b>0,6</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>378,7</b>	<b>131,3</b>	<b>166,8</b>	<b>74,2</b>	<b>6,4</b>
<b>Baden</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	22,7	3,3	16,7	2,7	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	2,9	1,1	1,9	0,0	—
2 Schulen . . . . .	15,1	2,5	8,8	3,8	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	8,3	1,2	7,1	0,0	—
3 Kultur . . . . .	11,0	8,7	2,1	0,2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	32,6	5,5	5,0	22,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	15,8	2,6	12,2	0,9	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	40,1	6,3	27,4	6,4	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	15,8	1,3	14,0	0,5	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	17,9	2,3	9,8	5,8	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	30,6	8,6	21,1	0,9	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . . . .	6,5	1,2	4,9	0,4	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	1,1	0,5	0,4	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>178,4</b>	<b>40,3</b>	<b>100,6</b>	<b>37,5</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . . . .	8,2	1,0	7,2	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	5,7	0,0	5,7	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	8,0	1,6	5,9	0,4	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>    rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>    werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>21,9</b>	<b>2,7</b>	<b>18,8</b>	<b>0,5</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>200,3</b>	<b>42,9</b>	<b>119,4</b>	<b>38,0</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

noch: a. Bereinigte Ausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Hohenzollern</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	16,6	—	14,6	2,0	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1,2	—	1,2	0,0	—
2 Schulen . . . . .	25,3	—	23,2	2,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	14,5	—	14,5	0,0	—
3 Kultur . . . . .	2,4	—	2,4	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	28,2	—	8,5	15,2	4,5
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	17,8	—	7,3	10,5	0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	41,0	—	32,8	7,4	0,9
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	13,3	—	12,8	0,4	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	20,3	—	14,0	5,5	0,9
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	25,8	—	24,4	1,3	0,1
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	4,4	—	4,0	0,4	0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>2)</sup>	0,1	—	0,1	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>162,8</b>	<b>—</b>	<b>118,3</b>	<b>39,0</b>	<b>5,5</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	6,2	—	6,2	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	0,2	—	0,2	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	2,0	—	1,7	0,2	0,1
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>8,4</b>	<b>—</b>	<b>8,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>171,3</b>	<b>—</b>	<b>126,4</b>	<b>39,2</b>	<b>5,6</b>
<b>Lindau</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,9	0,3	0,5	0,1	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,3	0,3	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	1,1	0,5	0,5	0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,8	0,2	0,4	0,1	—
3 Kultur . . . . .	0,7	0,6	0,0	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	1,2	0,6	0,1	0,5	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	0,8	0,3	0,5	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	1,5	0,6	0,4	0,5	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,4	0,2	0,1	0,1	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	0,8	0,2	0,3	0,3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	1,1	0,9	0,2	0,1	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	0,2	0,1	0,1	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>2)</sup>	0,0	0,0	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>7,7</b>	<b>4,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,4</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	1,2	1,1	0,1	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,5	1,5	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	0,0	—	0,0	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>10,4</b>	<b>6,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,4</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

**b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land**

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	56,2	28,8	5,0	22,4	0,0
	ao. R.	1,9	0,5	0,5	0,9	—
	o. + ao. R.	58,1	29,2	5,6	23,4	0,0
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R.	64,0	49,0	8,7	6,3	—
	ao. R.	0,0	0,0	—	—	—
	o. + ao. R.	64,0	49,0	8,7	6,3	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	150,9	76,7	64,9	8,9	0,4
	ao. R.	40,9	14,1	21,2	5,5	0,2
	o. + ao. R.	191,8	90,8	86,0	14,4	0,6
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	76,3	31,2	44,9	0,0	0,2
	ao. R.	26,8	9,2	17,6	0,0	—
	o. + ao. R.	103,1	40,4	62,5	0,1	0,2
3 Kultur . . . . .	o. R.	15,5	14,7	0,7	0,1	0,0
	ao. R.	2,1	2,0	0,1	0,0	—
	o. + ao. R.	17,6	16,7	0,8	0,1	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R.	383,6	93,2	61,9	207,9	20,7
	ao. R.	1,1	0,3	0,3	0,5	0,0
	o. + ao. R.	384,8	93,5	62,2	208,4	20,7
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R.	25,1	16,4	3,4	5,2	0,2
	ao. R.	8,8	2,6	2,3	3,5	0,4
	o. + ao. R.	33,9	18,9	5,7	8,7	0,6
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	381,9	188,3	82,4	93,8	17,4
	ao. R.	74,8	54,9	12,0	7,2	0,7
	o. + ao. R.	456,7	243,2	94,4	101,0	18,1
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	o. R.	228,7	125,2	43,1	60,4	—
	ao. R.	29,5	25,5	2,9	1,1	0,0
	o. + ao. R.	258,3	150,7	46,0	61,5	0,0
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R.	94,1	19,1	30,0	27,6	17,4
	ao. R.	29,4	18,4	5,8	4,6	0,6
	o. + ao. R.	123,6	37,5	35,8	32,2	18,0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	38,3	22,1	12,5	3,6	0,0
	ao. R.	9,0	4,7	4,1	0,2	—
	o. + ao. R.	47,3	26,8	16,6	3,8	0,0
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	1,6	0,7	0,5	0,3	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,6	0,7	0,5	0,3	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .</b>	o. R.	1 117,1	489,8	240,1	348,5	38,7
	ao. R.	138,7	79,0	40,5	17,9	1,2
	o. + ao. R.	1 255,8	568,9	280,6	366,4	39,9
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ab. R.	25,0	1,8	22,4	0,7	—
	o. + ao. R.	25,0	1,8	22,4	0,7	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,3	0,0	0,2	—	—
	o. + ao. R.	0,3	0,0	0,2	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,5	0,7	0,8	0,0	—
	o. + ao. R.	1,5	0,7	0,8	0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .</b>	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	26,8	2,6	23,5	0,7	—
	o. + ao. R.	26,8	2,6	23,5	0,7	—
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	o. R.	1 117,1	489,8	240,1	348,5	38,7
	ao. R.	165,5	81,6	64,0	18,6	1,2
	o. + ao. R.	1 282,6 <sup>2)</sup>	571,5	304,1	367,2	39,9

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Ohne 13,1 Mill. der ordentlichen Rechnung des Erwerbsvermögens.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land  
— vH der bereinigten Ausgaben —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	9,9	14,5	1,8	23,7	0,1
	ao. R.	12,4	6,6	12,4	21,7	—
	o. + ao. R.	10,0	14,3	2,0	23,6	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	20,1	24,4	16,6	9,7	—
	ao. R.	9,2	14,9	—	—	—
	o. + ao. R.	20,1	24,4	16,6	9,7	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	16,6	19,5	15,6	12,8	1,4
	ao. R.	35,0	37,8	35,3	28,9	24,1
	o. + ao. R.	18,7	21,1	18,1	16,3	1,9
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	16,1	21,3	15,2	0,2	0,8
	ao. R.	34,6	38,8	34,8	1,4	—
	o. + ao. R.	18,7	23,8	18,1	0,5	0,8
3 Kultur . . . . .	o. R.	8,9	10,1	2,8	3,5	0,7
	ao. R.	15,4	15,6	10,7	21,7	—
	o. + ao. R.	9,3	10,6	3,0	3,8	0,7
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	30,7	19,0	30,8	43,2	26,0
	ao. R.	11,5	5,6	16,0	21,2	100,0
	o. + ao. R.	30,5	18,9	30,6	43,1	26,0
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	o. R.	3,9	4,9	3,0	3,6	0,4
	ao. R.	16,3	14,0	19,4	15,9	23,2
	o. + ao. R.	4,9	5,4	4,5	5,3	1,2
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	32,0	36,5	19,3	42,1	65,9
	ao. R.	19,1	25,0	9,2	20,6	12,9
	o. + ao. R.	28,8	33,0	16,9	39,2	57,2
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	62,6	78,6	33,4	79,0	—
	ao. R.	14,2	24,8	3,2	7,8	16,1
	o. + ao. R.	45,1	57,5	20,9	67,9	5,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	18,2	12,4	13,5	25,8	75,3
	ao. R.	21,5	21,4	20,4	26,2	12,7
	o. + ao. R.	19,2	15,6	14,3	25,8	64,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	4,7	4,5	4,6	10,1	0,1
	ao. R.	8,7	8,1	9,3	21,7	—
	o. + ao. R.	5,2	4,9	5,2	10,4	0,1
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	0,8	0,9	0,6	1,6	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,8	0,9	0,6	1,6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	0,3	0,1	0,5	1,7	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,3	0,1	0,5	1,7	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b> . .	o. R.	18,4	17,1	12,8	30,7	20,1
	ao. R.	19,7	22,0	16,0	21,3	14,7
	o. + ao. R.	18,6	17,7	13,2	30,0	19,9
Wirtschaftliche Unternehmen . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	13,6	1,7	31,3	18,0	—
	o. + ao. R.	13,6	1,7	31,3	18,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,2	0,4	2,0	—	—
	o. + ao. R.	1,2	0,4	2,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,6	1,1	2,8	0,3	—
	o. + ao. R.	1,6	1,1	2,8	0,3	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen</b> . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	8,9	1,4	21,1	9,8	—
	o. + ao. R.	8,9	1,4	21,1	9,8	—
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	o. R.	18,4	17,1	12,8	30,7	20,1
	ao. R.	16,4	15,1	17,5	20,4	12,2
	o. + ao. R.	18,1	16,8	13,6	29,9	19,7

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	2,3	1,4	0,2	0,7	—
	ao. R.	0,3	0,1	0,0	0,2	—
	o. + ao. R.	2,5	1,4	0,2	0,9	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	8,9	3,8	0,0	5,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	8,9	3,8	0,0	5,1	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	16,7	5,0	10,5	1,2	—
	ao. R.	4,9	3,3	1,1	0,4	—
	o. + ao. R.	21,6	8,3	11,6	1,7	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	7,4	0,8	6,7	0,0	—
	ao. R.	3,2	2,2	1,0	—	—
	o. + ao. R.	10,7	3,0	7,7	0,0	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	1,2	1,2	0,1	0,0	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	1,3	1,2	0,1	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R.	31,7	7,7	0,8	23,2	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	o. + ao. R.	31,8	7,7	0,8	23,2	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R.	0,2	0,2	0,0	0,0	—
	ao. R.	0,5	0,1	0,4	—	—
	o. + ao. R.	0,8	0,3	0,4	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	7,1	2,4	3,6	1,0	—
	ao. R.	4,2	1,1	1,7	1,4	—
	o. + ao. R.	11,3	3,5	5,3	2,5	—
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	1,2	—	1,2	0,0	—
	ao. R.	0,2	—	0,2	—	—
	o. + ao. R.	1,3	—	1,3	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R.	5,1	1,6	2,4	1,0	—
	ao. R.	3,6	0,8	1,5	1,4	—
	o. + ao. R.	8,7	2,4	3,9	2,4	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	2,4	1,9	0,3	0,2	—
	ao. R.	0,8	0,5	0,3	—	—
	o. + ao. R.	3,2	2,4	0,5	0,2	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R.	70,5	23,4	15,4	31,6	—
	ao. R.	10,7	5,2	3,5	2,0	—
	o. + ao. R.	81,2	28,6	18,9	33,7	—
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,1	0,3	0,4	0,3	—
	o. + ao. R.	1,1	0,3	0,4	0,3	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,1	0,4	0,4	0,3	—
	o. + ao. R.	1,1	0,4	0,4	0,3	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	70,5	23,4	15,4	31,6	—
	ao. R.	11,9	5,6	4,0	2,3	—
	o. + ao. R.	82,4	29,0	19,4	34,0	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Niedersachsen						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	17,4	6,4	0,2	10,8	—
	ao. R.	0,3	0,2	—	0,1	—
	o. + ao. R.	17,7	6,6	0,2	10,9	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	1,1	0,6	0,3	0,3	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,1	0,6	0,3	0,3	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	8,9	1,5	6,1	1,2	—
	ao. R.	3,0	1,0	1,6	0,3	—
	o. + ao. R.	11,8	2,5	7,8	1,5	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	5,1	0,1	5,0	0,0	—
	ao. R.	2,0	0,6	1,4	0,0	—
	o. + ao. R.	7,1	0,7	6,4	0,1	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,4	0,3	0,0	0,0	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	0,4	0,4	0,0	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	55,8	12,3	7,1	36,4	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	55,9	12,5	7,1	36,4	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	o. R.	1,5	0,6	0,2	0,7	—
	ao. R.	3,2	1,4	0,5	1,3	—
	o. + ao. R.	4,7	2,0	0,7	2,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	10,1	2,2	2,3	5,6	—
	ao. R.	8,3	5,7	1,2	1,4	—
	o. + ao. R.	18,5	7,9	3,6	7,0	—
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	3,9	1,6	0,5	1,8	—
	ao. R.	0,7	0,1	0,6	0,1	—
	o. + ao. R.	4,6	1,7	1,1	1,9	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	5,9	0,4	1,7	3,8	—
	ao. R.	3,1	1,8	0,6	0,7	—
	o. + ao. R.	8,9	2,2	2,3	4,5	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	3,1	0,6	1,1	1,4	—
	ao. R.	0,9	0,4	0,3	0,2	—
	o. + ao. R.	4,0	1,0	1,3	1,6	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zusammen . . .	o. R.	98,3	24,6	17,3	56,4	—
	ao. R.	15,9	9,0	3,6	3,3	—
	o. + ao. R.	114,2	33,6	20,9	59,7	—
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,7	—	0,6	0,1	—
	o. + ao. R.	0,7	—	0,6	0,1	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	0,0	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	—	—	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,7	0,0	0,6	0,1	—
	o. + ao. R.	0,7	0,0	0,6	0,1	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	98,3	24,6	17,3	56,4	—
	ao. R.	16,6	9,0	4,3	3,4	—
	o. + ao. R.	114,9	33,6	21,6	59,8	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	25,7	16,7	2,8	6,2	—
	ao. R.	0,6	0,2	0,1	0,3	—
	o. + ao. R.	26,3	16,9	2,9	6,5	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	2,4	2,0	0,3	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	2,4	2,0	0,3	0,1	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	87,1	53,2	30,3	3,7	—
	ao. R.	18,8	3,5	13,7	1,7	—
	o. + ao. R.	106,0	56,6	44,0	5,4	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	51,3	28,5	22,8	0,0	—
	ao. R.	13,4	2,3	11,1	—	—
	o. + ao. R.	64,7	30,8	33,9	0,0	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	11,5	11,0	0,5	0,1	—
	ao. R.	1,0	1,0	0,0	—	—
	o. + ao. R.	12,6	12,0	0,5	0,1	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	97,7	38,9	48,6	10,2	—
	ao. R.	0,5	0,0	0,2	0,2	—
	o. + ao. R.	98,2	39,0	48,8	10,4	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	o. R.	18,7	13,4	2,4	2,9	—
	ao. R.	1,4	0,0	0,9	0,6	—
	o. + ao. R.	20,1	13,4	3,2	3,5	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	292,1	166,0	56,3	69,8	—
	ao. R.	35,8	31,0	3,8	1,0	—
	o. + ao. R.	327,9	196,9	60,1	70,8	—
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	211,5	122,9	34,1	54,4	—
	ao. R.	26,9	24,7	1,5	0,7	—
	o. + ao. R.	238,4	147,6	35,6	55,1	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	38,5	13,3	15,2	10,0	—
	ao. R.	6,6	5,5	1,1	0,0	—
	o. + ao. R.	45,1	18,8	16,3	10,0	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	25,1	18,4	5,5	1,2	—
	ao. R.	1,9	0,9	1,0	—	—
	o. + ao. R.	27,0	19,2	6,5	1,2	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	1,1	0,6	0,3	0,2	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,1	0,6	0,3	0,2	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	0,0	0,0	—	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	—	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen . .</b>	o. R.	561,6	320,2	146,9	94,5	—
	ao. R.	60,0	36,5	19,8	3,7	—
	o. + ao. R.	621,6	356,7	166,6	98,2	—
Wirtschaftliche Unternehmen . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	5,0	1,3	3,4	0,3	—
	o. + ao. R.	5,0	1,3	3,4	0,3	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,1	0,0	0,1	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,0	0,1	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,4	0,3	0,1	0,0	—
	o. + ao. R.	0,4	0,3	0,1	0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .</b>	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	5,6	1,7	3,6	0,3	—
	o. + ao. R.	5,6	1,7	3,6	0,3	—
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	o. R.	561,6	320,2	146,9	94,5	—
	ao. R.	65,6	38,2	23,4	4,0	—
	o. + ao. R.	627,2	358,4	170,3	98,5	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Hessen						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	1,9	1,2	0,1	0,5	—
	ao. R.	0,2	—	—	0,2	—
	o. + ao. R.	2,1	1,2	0,1	0,8	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	15,1	12,8	2,2	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	15,1	12,8	2,2	0,1	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	11,8	6,2	4,3	1,3	0,0
	ao. R.	2,9	2,0	0,7	0,2	—
	o. + ao. R.	14,8	8,3	5,0	1,5	0,0
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	2,7	0,7	2,0	—	0,0
	ao. R.	2,1	1,4	0,7	—	—
	o. + ao. R.	4,8	2,0	2,7	—	0,0
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
	ao. R.	0,1	0,1	—	—	—
	o. + ao. R.	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R.	27,8	3,4	0,1	19,8	4,4
	ao. R.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
	o. + ao. R.	28,0	3,5	0,2	19,9	4,4
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R.	2,2	0,8	0,1	1,2	0,1
	ao. R.	1,2	0,5	0,1	0,3	0,4
	o. + ao. R.	3,5	1,2	0,2	1,5	0,5
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	23,2	0,5	3,1	2,7	16,8
	ao. R.	4,6	2,8	0,6	0,5	0,6
	o. + ao. R.	27,8	3,3	3,8	3,3	17,4
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	0,8	0,0	0,8	—	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	0,9	0,1	0,9	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R.	21,7	0,5	1,7	2,6	16,8
	ao. R.	3,9	2,4	0,4	0,5	0,6
	o. + ao. R.	25,6	2,9	2,0	3,2	17,4
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	1,2	0,5	0,7	0,0	—
	ao. R.	0,4	0,2	0,2	—	—
	o. + ao. R.	1,6	0,8	0,8	0,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R.	83,5	25,7	10,7	25,7	21,4
	ao. R.	9,6	5,7	1,7	1,2	1,0
	o. + ao. R.	93,1	31,4	12,4	26,9	22,4
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,7	—	1,7	0,0	—
	o. + ao. R.	1,7	—	1,7	0,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,1	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,1	0,1	—	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,8	0,1	1,8	0,0	—
	o. + ao. R.	1,8	0,1	1,8	0,0	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	83,5	25,7	10,7	25,7	21,4
	ao. R.	11,5	5,7	3,5	1,2	1,0
	o. + ao. R.	94,9	31,4	14,2	26,9	22,4

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Württemberg-Baden						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	0,8	0,4	0,4	0,0	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,8	0,4	0,4	0,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R.	14,4	11,2	3,1	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	14,4	11,2	3,1	—	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	7,9	3,6	4,2	0,1	—
	ao. R.	6,1	3,0	2,2	0,9	—
	o. + ao. R.	14,1	6,6	6,5	1,0	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	3,1	0,6	2,4	—	—
	ao. R.	3,6	1,7	1,8	—	—
	o. + ao. R.	6,6	2,4	4,3	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,7	0,6	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,7	0,6	0,0	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R.	32,4	8,1	1,8	19,8	2,8
	ao. R.	0,0	—	—	0,0	—
	o. + ao. R.	32,5	8,1	1,8	19,8	2,8
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R.	0,4	0,1	0,2	0,1	—
	ao. R.	0,4	0,0	0,1	0,3	—
	o. + ao. R.	0,8	0,2	0,3	0,4	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	13,5	8,2	3,1	2,2	—
	ao. R.	11,3	9,8	1,0	0,5	—
	o. + ao. R.	24,7	18,0	4,1	2,7	—
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	o. R.	0,2	—	0,2	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,2	—	0,2	—	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R.	6,3	2,3	2,0	2,0	—
	ao. R.	5,2	4,3	0,3	0,5	—
	o. + ao. R.	11,5	6,6	2,4	2,5	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	1,7	0,1	1,6	0,0	—
	ao. R.	0,9	0,2	0,7	—	—
	o. + ao. R.	2,7	0,3	2,3	0,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	0,2	0,1	0,1	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	0,1	0,1	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .</b>	o. R.	<b>72,0</b>	<b>32,4</b>	<b>14,7</b>	<b>22,2</b>	<b>2,8</b>
	ao. R.	<b>18,8</b>	<b>13,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,7</b>	<b>—</b>
	o. + ao. R.	<b>90,9</b>	<b>45,4</b>	<b>18,7</b>	<b>24,0</b>	<b>2,8</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	3,6	0,0	3,6	—	—
	o. + ao. R.	3,6	0,0	3,6	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .</b>	o. R.	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	ao. R.	<b>3,6</b>	<b>0,0</b>	<b>3,6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	o. + ao. R.	<b>3,6</b>	<b>0,0</b>	<b>3,6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	o. R.	<b>72,0</b>	<b>32,4</b>	<b>14,7</b>	<b>22,2</b>	<b>2,8</b>
	ao. R.	<b>22,4</b>	<b>13,1</b>	<b>7,6</b>	<b>1,7</b>	<b>—</b>
	o. + ao. R.	<b>94,5</b>	<b>45,5</b>	<b>22,3</b>	<b>24,0</b>	<b>2,8</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige, Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
Bayern					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R. 1,5 ao. R. 0,3 o. + ao. R. 1,8	0,6 0,0 0,7	0,4 0,2 0,6	0,5 0,1 0,6	0,0 — 0,0
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R. 20,6 ao. R. 0,0 o. + ao. R. 20,7	18,5 0,0 18,5	2,2 — 2,2	0,0 — 0,0	— — —
2 Schulen . . . . .	o. R. 12,6 ao. R. 3,8 o. + ao. R. 16,4	6,1 1,0 7,1	5,6 0,9 6,5	0,6 1,7 2,3	0,4 0,2 0,6
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R. 3,6 ao. R. 1,6 o. + ao. R. 5,1	0,4 0,8 1,2	3,0 0,8 3,8	— — —	0,2 — 0,2
3 Kultur . . . . .	o. R. 1,0 ao. R. 0,1 o. + ao. R. 1,2	1,0 0,1 1,1	0,0 0,0 0,1	0,0 — 0,0	0,0 — 0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R. 90,9 ao. R. 0,2 o. + ao. R. 91,1	18,0 — 18,0	0,4 0,0 0,4	61,3 0,2 61,5	11,3 — 11,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R. 1,5 ao. R. 1,3 o. + ao. R. 2,8	1,3 0,2 1,5	0,1 0,1 0,2	0,1 1,0 1,1	0,0 — 0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R. 24,2 ao. R. 7,4 o. + ao. R. 31,6	8,5 4,2 12,7	6,9 1,4 8,4	8,7 1,7 10,4	— 0,0 0,0
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	o. R. 6,4 ao. R. 1,4 o. + ao. R. 7,8	0,6 0,7 1,3	1,7 0,5 2,2	4,2 0,2 4,4	— 0,0 0,0
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R. 10,4 ao. R. 5,4 o. + ao. R. 15,8	0,7 3,3 4,1	5,1 0,7 5,9	4,6 1,4 5,9	— — —
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R. 1,5 ao. R. 3,3 o. + ao. R. 4,8	0,3 2,3 2,6	1,1 1,0 2,2	0,0 — 0,0	— — —
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R. 0,0 ao. R. — o. + ao. R. 0,0	0,0 — 0,0	0,0 — 0,0	0,0 — 0,0	— — —
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R. — ao. R. — o. + ao. R. —	— — —	— — —	— — —	— — —
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R. 153,9 ao. R. 16,5 o. + ao. R. 170,4	54,2 7,9 62,1	16,8 3,7 20,5	71,1 4,8 75,9	11,7 0,2 11,9
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R. — ao. R. 7,4 o. + ao. R. 7,4	— 0,2 0,2	— 7,3 7,3	— — —	— — —
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 0,0 o. + ao. R. 0,0	— — —	— 0,0 0,0	— — —	— — —
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 0,5 o. + ao. R. 0,5	— 0,3 0,3	— 0,2 0,2	— — —	— — —
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R. — ao. R. 7,9 o. + ao. R. 7,9	— 0,5 0,5	— 7,5 7,5	— — —	— — —
Gesamtsumme . . . . .	o. R. 153,9 ao. R. 24,5 o. + ao. R. 178,4	54,2 8,3 62,6	16,8 11,1 28,0	71,1 4,8 75,9	11,7 0,2 11,9

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
Rheinland-Pfalz					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R. 3,2 ao. R. 0,0 o. + ao. R. 3,2	1,4 — 1,4	0,4 0,0 0,4	1,5 0,0 1,5	— — —
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R. 1,3 ao. R. — o. + ao. R. 1,3	0,0 — 0,0	0,6 — 0,6	0,7 — 0,7	— — —
2 Schulen . . . . .	o. R. 3,1 ao. R. 0,5 o. + ao. R. 3,7	0,9 0,2 1,1	1,5 0,2 1,7	0,7 0,1 0,9	0,0 — 0,0
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R. 1,0 ao. R. 0,3 o. + ao. R. 1,3	0,0 0,1 0,1	1,0 0,2 1,2	0,0 — 0,0	— — —
3 Kultur . . . . .	o. R. 0,4 ao. R. 0,5 o. + ao. R. 0,9	0,4 0,5 0,9	0,0 — 0,0	0,0 — 0,0	— — —
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R. 25,4 ao. R. — o. + ao. R. 25,4	3,7 — 3,7	1,7 — 1,7	18,6 — 18,6	1,4 — 1,4
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R. 0,4 ao. R. 0,2 o. + ao. R. 0,6	0,1 0,2 0,2	0,2 0,0 0,2	0,1 0,0 0,2	0,0 — 0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R. 7,3 ao. R. 0,9 o. + ao. R. 8,2	0,3 0,3 0,6	4,7 0,4 5,1	2,3 0,2 2,5	— — —
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	o. R. 3,5 ao. R. 0,1 o. + ao. R. 3,7	0,0 0,0 0,0	3,5 0,1 3,5	0,0 0,1 0,1	— — —
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R. 3,5 ao. R. 0,6 o. + ao. R. 4,0	0,3 0,2 0,5	1,0 0,2 1,2	2,2 0,1 2,3	— — —
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R. 1,4 ao. R. 0,2 o. + ao. R. 1,6	0,2 0,0 0,2	0,9 0,1 1,0	0,3 0,0 0,4	0,0 — 0,0
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R. 0,1 ao. R. — o. + ao. R. 0,1	0,1 — 0,1	0,1 — 0,1	0,0 — 0,0	— — —
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R. 0,0 ao. R. — o. + ao. R. 0,0	— — —	0,0 — 0,0	— — —	— — —
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R. 42,7 ao. R. 2,4 o. + ao. R. 45,1	7,1 1,2 8,3	10,0 0,8 10,7	24,2 0,4 24,6	1,4 — 1,4
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R. — ao. R. 2,1 o. + ao. R. 2,1	— — —	— 2,1 2,1	— 0,0 0,0	— — —
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 0,0 o. + ao. R. 0,0	— 0,0 0,0	— 0,0 0,0	— — —	— — —
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 0,0 o. + ao. R. 0,0	— — —	— 0,0 0,0	— — —	— — —
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R. — ao. R. 2,1 o. + ao. R. 2,1	— 0,0 0,0	— 2,1 2,1	— 0,0 0,0	— — —
Gesamtsumme . . . . .	o. R. 42,7 ao. R. 4,5 o. + ao. R. 47,2	7,1 1,2 8,3	10,0 2,9 12,9	24,2 0,4 24,6	1,4 — 1,4

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Baden</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R. 2,7 ao. R. —	0,6	0,2	1,9	—
	o. + ao. R. 2,7	0,6	0,2	1,9	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R. 0,0 ao. R. —	—	0,0	—	—
	o. + ao. R. 0,0	—	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	o. R. 0,7 ao. R. 0,2	—	0,7	0,0	—
	o. + ao. R. 0,9	—	0,9	0,0	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R. 0,6 ao. R. 0,2	—	0,6	—	—
	o. + ao. R. 0,8	—	0,8	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R. 0,0 ao. R. 0,2	0,0	0,0	0,0	—
	o. + ao. R. 0,2	0,2	0,0	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R. 12,6 ao. R. —	0,9	0,5	11,2	—
	o. + ao. R. 12,6	0,9	0,5	11,2	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R. 0,1 ao. R. 0,0	0,0	0,1	0,0	—
	o. + ao. R. 0,1	0,0	0,1	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R. 1,0 ao. R. 0,2	0,0	0,9	0,1	—
	o. + ao. R. 1,3	0,1	1,1	0,1	—
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	o. R. 0,6 ao. R. 0,0	—	0,6	—	—
	o. + ao. R. 0,6	—	0,6	—	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R. 0,2 ao. R. 0,1	0,0	0,2	0,0	—
	o. + ao. R. 0,3	0,0	0,3	0,0	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R. 0,4 ao. R. 0,1	0,0	0,4	0,0	—
	o. + ao. R. 0,6	0,0	0,6	0,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R. 0,0 ao. R. —	—	0,0	—	—
	o. + ao. R. 0,0	—	0,0	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R. — ao. R. —	—	—	—	—
	o. + ao. R. —	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R. 17,7 ao. R. 0,8	1,6	2,8	13,3	—
	o. + ao. R. 18,4	1,8	3,4	13,3	—
Wirtschaftliche Unternehmen' . . . . .	o. R. — ao. R. 2,6	—	—	—	—
	o. + ao. R. 2,6	—	2,6	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 0,0	—	—	—	—
	o. + ao. R. 0,0	—	0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 0,0	—	—	—	—
	o. + ao. R. 0,0	—	0,0	—	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R. — ao. R. 2,6	—	—	—	—
	o. + ao. R. 2,6	—	2,6	—	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R. 17,7 ao. R. 3,3	1,6	2,8	13,3	—
	o. + ao. R. 21,0	1,8	6,0	13,3	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Hohenzollern</b>						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	0,7	—	0,3	0,3	—
	ao. R.	0,2	—	0,2	—	—
	o. + ao. R.	0,9	—	0,5	0,3	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	0,0	—	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	1,7	—	1,6	0,1	—
	ao. R.	0,5	—	0,4	0,1	—
	o. + ao. R.	2,2	—	2,0	0,2	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	1,2	—	1,2	—	—
	ao. R.	0,3	—	0,3	—	—
	o. + ao. R.	1,5	—	1,5	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R.	8,9	—	0,9	7,1	0,8
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	8,9	—	0,9	7,1	0,8
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R.	0,1	—	0,1	0,0	—
	ao. R.	0,3	—	0,2	0,1	—
	o. + ao. R.	0,4	—	0,3	0,1	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	3,3	—	1,4	1,3	0,6
	ao. R.	2,1	—	1,6	0,4	0,0
	o. + ao. R.	5,4	—	3,1	1,7	0,6
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	0,5	—	0,5	0,0	—
	ao. R.	0,1	—	0,1	—	—
	o. + ao. R.	0,6	—	0,6	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R.	2,5	—	0,6	1,3	0,6
	ao. R.	1,0	—	0,9	0,0	0,0
	o. + ao. R.	3,5	—	1,6	1,3	0,6
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	1,2	—	0,8	0,4	0,0
	ao. R.	0,4	—	0,4	—	—
	o. + ao. R.	1,7	—	1,3	0,4	0,0
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .</b>	o. R.	15,9	—	5,2	9,3	1,4
	ao. R.	3,6	—	2,9	0,6	0,0
	o. + ao. R.	19,4	—	8,1	9,9	1,4
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,8	—	0,8	—	—
	o. + ao. R.	0,8	—	0,8	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,1	—	0,1	—	—
	o. + ao. R.	0,1	—	0,1	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,4	—	0,4	—	—
	o. + ao. R.	0,4	—	0,4	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .</b>	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,3	—	1,3	—	—
	o. + ao. R.	1,3	—	1,3	—	—
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	o. R.	15,9	—	5,2	9,3	1,4
	ao. R.	4,8	—	4,2	0,6	0,0
	o. + ao. R.	20,7	—	9,4	9,9	1,4

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Lindau						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	0,3	0,2	0,2	0,0	—
	ao. R.	0,1	0,1	—	—	—
	o. + ao. R.	0,4	0,3	0,2	0,0	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	0,2	0,0	0,2	—	—
	ao. R.	0,1	0,1	—	—	—
	o. + ao. R.	0,3	0,2	0,2	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,0	0,0	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R.	0,4	0,2	0,0	0,3	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,4	0,2	0,0	0,3	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
	ao. R.	0,1	0,1	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,1	0,0	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	0,1	0,0	0,0	0,1	—
	ao. R.	0,0	—	—	0,0	—
	o. + ao. R.	0,1	0,0	0,0	0,1	—
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	o. R.	0,0	0,0	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	—	0,0	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	—	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti- ger Tiefbau . . . . .	o. R.	0,1	0,0	0,0	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,0	0,0	0,1	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	ao. R.	0,1	0,1	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	0,1	0,0	—	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	0,0	—	—	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	—	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R.	1,1	0,6	0,2	0,3	—
	ao. R.	0,3	0,3	—	0,0	—
	o. + ao. R.	1,4	0,9	0,2	0,3	—
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	—	—	—	—	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	1,1	0,6	0,2	0,3	—
	ao. R.	0,3	0,3	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	1,5	0,9	0,2	0,3	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

c. Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>					
— Mill. DM —					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	525,6	175,5	272,9	75,7	1,4
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	254,3	152,3	43,6	58,4	0,0
2 Schulen . . . . .	831,9	339,0	390,3	74,3	28,3
darunter:					
Volksschulen . . . . .	448,3	129,4	283,5	11,7	23,7
3 Kultur . . . . .	171,0	141,4	24,5	3,4	1,7
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	876,5	401,4	140,9	275,5	58,8
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	660,8	334,6	120,3	156,7	49,2
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	1 126,9	493,0	463,4	156,9	13,5
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	314,9	111,4	173,9	29,1	0,5
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	520,7	202,8	215,4	92,4	10,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	863,9	522,2	301,9	33,0	6,8
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . .	185,7	78,2	88,0	18,2	1,2
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	14,9	9,1	4,2	1,4	0,2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen . .</b>	<b>5 511,3</b>	<b>2 646,8</b>	<b>1 849,9</b>	<b>853,5</b>	<b>161,1</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	158,5	104,5	49,3	3,3	1,4
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	20,2	8,5	10,6	1,0	0,0
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	96,7	66,3	27,7	2,5	0,3
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-     rechnende Finanzvorfälle des Er-     werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>275,4</b>	<b>179,3</b>	<b>87,6</b>	<b>6,8</b>	<b>1,7</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>5 786,7</b>	<b>2 826,1</b>	<b>1 937,4</b>	<b>860,3</b>	<b>162,8</b>
— DM je Einwohner —					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	11,54	11,88	8,87	2,46	0,08
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	5,58	10,31	1,42	1,90	0,00
2 Schulen . . . . .	18,27	22,95	12,69	2,42	1,69
darunter:					
Volksschulen . . . . .	9,85	8,76	9,22	0,38	1,41
3 Kultur . . . . .	3,75	9,57	0,80	0,11	0,10
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	19,25	27,18	4,58	8,96	3,50
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	14,51	22,66	3,91	5,09	2,93
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	24,75	33,38	15,07	5,10	0,81
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	6,92	7,55	5,65	0,94	0,03
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	11,44	13,73	7,00	3,00	0,60
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	18,97	35,36	9,82	1,07	0,40
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . .	4,08	5,30	2,86	0,59	0,07
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,33	0,61	0,14	0,05	0,01
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen . .</b>	<b>121,04</b>	<b>179,20</b>	<b>60,15</b>	<b>27,75</b>	<b>9,60</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	3,48	7,08	1,60	0,11	0,08
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,44	0,58	0,35	0,03	0,00
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	2,12	4,49	0,90	0,08	0,02
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-     rechnende Finanzvorfälle des Er-     werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>6,05</b>	<b>12,14</b>	<b>2,85</b>	<b>0,22</b>	<b>0,10</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>127,09</b>	<b>191,34</b>	<b>63,00</b>	<b>27,97</b>	<b>9,70</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

noch: c. Eigenausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Schleswig-Holstein</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	29,3	6,7	16,3	6,3	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	9,3	4,2	1,7	3,3	—
2 Schulen . . . . .	50,5	15,9	30,3	4,3	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	34,0	7,0	26,2	0,8	—
3 Kultur . . . . .	7,6	6,1	1,0	0,5	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	51,6	19,4	11,1	21,1	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	47,5	15,9	12,5	19,1	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	38,8	12,9	20,8	5,1	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	8,3	1,2	6,5	0,6	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	19,9	6,1	10,9	2,9	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	33,7	20,9	9,0	3,8	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	7,5	2,4	4,0	1,2	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,9	0,3	0,4	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>276,7</b>	<b>104,8</b>	<b>107,1</b>	<b>64,8</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	10,0	6,2	3,0	0,8	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,7	1,2	0,0	0,4	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	4,9	3,3	1,5	0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>16,6</b>	<b>10,7</b>	<b>4,6</b>	<b>1,3</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>293,3</b>	<b>115,5</b>	<b>111,7</b>	<b>66,1</b>	<b>—</b>
<b>Niedersachsen</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	65,4	15,4	35,0	15,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	40,4	16,0	1,8	22,6	—
2 Schulen . . . . .	139,5	44,9	76,5	18,0	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	77,3	14,8	57,8	4,7	—
3 Kultur . . . . .	12,1	10,2	1,4	0,5	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	109,4	40,4	18,9	50,1	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	101,6	46,6	21,3	33,7	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	148,7	48,2	65,9	34,6	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	51,4	7,9	31,1	12,4	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	58,6	16,2	26,7	15,7	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	86,3	48,7	29,3	8,3	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	20,4	6,7	10,1	3,6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	1,7	0,5	0,9	0,3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>725,4</b>	<b>277,6</b>	<b>261,1</b>	<b>186,7</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	7,5	3,6	3,7	0,2	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	4,0	3,1	0,9	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	6,1	2,9	2,6	0,7	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>17,6</b>	<b>9,6</b>	<b>7,1</b>	<b>0,9</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>743,0</b>	<b>287,1</b>	<b>268,3</b>	<b>187,7</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: c. Eigenausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	141,5	69,4	56,3	15,8	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	97,2	57,4	11,7	28,1	—
2 Schulen . . . . .	288,2	153,3	116,7	18,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	136,5	59,3	73,9	3,2	—
3 Kultur . . . . .	69,7	63,2	5,3	1,2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	291,6	175,0	64,9	51,7	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	151,7	104,1	25,2	22,4	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	385,4	223,9	129,4	32,2	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	108,5	62,9	43,4	2,2	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	165,6	91,2	57,5	16,9	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	283,2	208,8	66,5	8,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . . . .	62,9	32,7	26,3	3,9	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	4,0	3,0	0,7	0,3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>1 775,4</b>	<b>1 090,9</b>	<b>502,9</b>	<b>181,6</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . . . .	50,1	40,8	7,7	1,6	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,9	0,5	1,3	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	38,5	30,3	7,8	0,5	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>90,5</b>	<b>71,6</b>	<b>16,9</b>	<b>2,1</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>1 865,9</b>	<b>1 162,5</b>	<b>519,7</b>	<b>183,7</b>	<b>—</b>
<b>Hessen</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	55,1	16,5	27,6	10,1	0,9
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	24,3	16,7	6,4	1,2	0,0
2 Schulen . . . . .	60,5	26,1	24,7	9,2	0,5
darunter:					
Volksschulen . . . . .	29,6	7,2	19,8	2,3	0,4
3 Kultur . . . . .	22,7	18,4	3,2	0,3	0,9
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	89,5	40,2	9,8	26,0	13,5
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	82,4	42,0	10,4	11,1	18,8
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	117,8	50,2	45,5	12,0	10,0
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	26,6	7,2	16,9	2,2	0,2
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	61,1	20,5	23,4	8,0	9,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	92,5	57,4	32,8	1,0	1,3
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . . . .	21,3	9,6	8,9	1,8	1,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	2,1	1,7	0,3	0,1	0,1
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>568,1</b>	<b>278,8</b>	<b>169,7</b>	<b>72,6</b>	<b>47,1</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . . . .	11,4	6,0	3,7	0,2	1,4
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	2,1	0,8	1,1	0,1	0,0
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	7,0	4,3	2,3	0,2	0,2
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>20,5</b>	<b>11,1</b>	<b>7,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,6</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>588,6</b>	<b>289,9</b>	<b>176,9</b>	<b>73,1</b>	<b>48,7</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

noch: c. Eigenausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Baden</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	61,3	22,2	34,0	4,9	0,2
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	27,1	19,5	6,9	0,7	—
2 Schulen . . . . .	96,5	33,5	56,7	6,3	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	56,8	14,8	42,0	0,0	—
3 Kultur . . . . .	12,5	10,0	2,3	0,2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	74,2	32,5	8,2	20,3	13,2
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	80,2	46,0	11,0	23,2	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	110,5	49,1	49,8	11,6	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	22,2	8,8	12,7	0,6	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	59,6	22,3	27,2	10,1	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	103,6	56,4	45,7	1,5	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	16,3	6,5	7,9	1,8	0,1
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	2,3	2,1	0,1	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>584,4</b>	<b>277,8</b>	<b>222,7</b>	<b>70,3</b>	<b>13,6</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	28,8	21,7	7,0	0,1	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,5	0,4	0,9	0,2	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	12,5	10,1	2,3	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>42,7</b>	<b>32,2</b>	<b>10,2</b>	<b>0,3</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>627,2</b>	<b>310,0</b>	<b>232,9</b>	<b>70,7</b>	<b>13,6</b>
<b>Bayern</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	97,1	33,4	47,0	16,5	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	39,8	32,9	4,6	2,2	0,0
2 Schulen . . . . .	123,5	50,6	37,7	8,2	27,0
darunter:					
Volksschulen . . . . .	75,8	21,0	31,2	0,3	23,3
3 Kultur . . . . .	24,2	18,6	4,9	0,4	0,3
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	177,5	72,2	6,4	70,8	28,0
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	138,0	62,5	15,6	32,2	27,8
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	167,3	80,1	49,7	34,3	3,2
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	39,3	15,7	17,2	6,2	0,2
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	84,2	36,9	26,5	20,3	0,6
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	157,9	98,1	49,4	5,6	4,9
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	30,7	14,5	12,7	3,5	0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	1,8	0,8	0,8	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>957,8</b>	<b>463,8</b>	<b>228,8</b>	<b>173,9</b>	<b>91,4</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	30,9	20,7	10,1	0,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	0,3	0,1	0,2	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	9,3	6,7	2,3	0,3	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>40,5</b>	<b>27,5</b>	<b>12,6</b>	<b>0,4</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>998,3</b>	<b>491,2</b>	<b>241,5</b>	<b>174,3</b>	<b>91,4</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: c. Eigenausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	39,3	9,0	25,7	4,6	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	11,9	4,3	7,3	0,3	—
2 Schulen . . . . .	35,2	11,8	18,2	4,4	0,8
darunter:					
Volksschulen . . . . .	17,3	4,0	13,1	0,2	0,0
3 Kultur . . . . .	8,3	5,8	1,8	0,2	0,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	42,9	16,6	9,5	16,4	0,4
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	25,7	14,8	4,8	3,6	2,6
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	82,7	21,9	45,9	14,8	0,1
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	30,4	6,3	20,3	3,7	0,0
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	36,6	7,3	21,0	8,3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	51,6	22,7	25,4	3,0	0,6
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	15,4	4,6	9,2	1,6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,7	0,2	0,5	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>313,7</b>	<b>111,5</b>	<b>148,1</b>	<b>49,6</b>	<b>5,0</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	7,6	3,4	3,8	0,4	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,4	1,0	0,4	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	8,8	7,1	1,6	0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>17,8</b>	<b>11,4</b>	<b>5,8</b>	<b>0,5</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>331,5</b>	<b>123,0</b>	<b>153,9</b>	<b>49,6</b>	<b>5,0</b>
<b>Baden</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	20,0	2,7	16,5	0,8	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	2,9	1,1	1,9	0,0	—
2 Schulen . . . . .	14,2	2,5	7,9	3,8	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	7,4	1,2	6,2	0,0	—
3 Kultur . . . . .	10,8	8,5	2,1	0,1	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	20,0	4,6	4,5	10,8	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	15,6	2,6	12,1	0,9	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	38,8	6,3	26,3	6,3	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	15,2	1,3	13,3	0,5	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	17,6	2,3	9,5	5,8	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	30,0	8,5	20,5	0,9	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . .	6,5	1,2	4,9	0,4	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	1,1	0,5	0,4	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>159,9</b>	<b>38,5</b>	<b>97,2</b>	<b>24,3</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . .	5,6	1,0	4,6	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	5,7	0,0	5,7	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	8,0	1,6	5,9	0,4	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . .</b>	<b>19,3</b>	<b>2,7</b>	<b>16,2</b>	<b>0,5</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>179,3</b>	<b>41,1</b>	<b>113,4</b>	<b>24,7</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

noch: c. Eigenausgaben

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Hohenzollern</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	15,8	—	14,0	1,7	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1,2	—	1,2	0,0	—
2 Schulen . . . . .	23,1	—	21,3	1,8	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	13,0	—	13,0	0,0	—
3 Kultur . . . . .	2,4	—	2,4	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	19,3	—	7,6	8,1	3,6
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	17,4	—	7,0	10,4	0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	35,6	—	29,7	5,6	0,3
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	12,7	—	12,2	0,4	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	16,9	—	12,4	4,2	0,3
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	24,1	—	23,1	0,9	0,1
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . .	4,4	—	4,0	0,4	0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,1	—	0,1	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>143,4</b>	<b>—</b>	<b>110,3</b>	<b>29,0</b>	<b>4,1</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	5,4	—	5,4	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	0,1	—	0,1	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	1,6	—	1,3	0,2	0,1
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>7,2</b>	<b>—</b>	<b>6,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>150,6</b>	<b>—</b>	<b>117,1</b>	<b>29,3</b>	<b>4,2</b>
<b>Lindau</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,8	0,2	0,5	0,1	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,2	0,2	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	0,7	0,2	0,3	0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,5	0,1	0,3	0,1	—
3 Kultur . . . . .	0,6	0,6	0,0	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	0,8	0,4	0,1	0,3	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	0,7	0,2	0,5	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	1,3	0,5	0,4	0,4	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,4	0,2	0,1	0,1	—
Straßen, Wege, Brücken u. sonsti-					
ger Tiefbau . . . . .	0,7	0,2	0,3	0,3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt-					
schaftsförderung . . . . .	0,9	0,7	0,1	0,1	—
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup> . . .	0,2	0,1	0,1	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst <sup>3)</sup>	0,0	0,0	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>6,3</b>	<b>3,2</b>	<b>2,0</b>	<b>1,1</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup> . . .	1,2	1,1	0,1	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und					
Sondervermögen . . . . .	1,5	1,5	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	0,0	—	0,0	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-</b>					
<b>rechnende Finanzvorfälle des Er-</b>					
<b>werbsvermögens zusammen<sup>4)</sup> . . .</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>9,0</b>	<b>5,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,1</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Nur ordentliche Rechnung. — <sup>3)</sup> Investitionen der Gemeinden unter 3000 Einwohnern an Hand der Zuweisungen vom Land und der Schuldenaufnahmen geschätzt. — <sup>4)</sup> Nur außerordentliche Rechnung.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Bundesgebiet						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	63,9	24,5	29,9	9,3	0,2
	ao. R.	10,9	5,1	2,8	3,0	—
	o. + ao. R.	74,8	29,7	32,6	12,3	0,2
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	40,4	23,2	6,2	11,0	—
	ao. R.	0,2	0,1	0,1	0,0	—
	o. + ao. R.	40,6	23,3	6,3	11,0	—
2 Schulen	o. R.	131,6	49,6	74,9	5,4	1,8
	ao. R.	61,5	19,9	31,7	9,5	0,4
	o. + ao. R.	193,1	69,5	106,6	14,8	2,2
darunter:	o. R.	49,5	5,0	43,4	1,0	0,1
Volksschulen	ao. R.	41,2	12,8	25,3	3,1	—
	o. + ao. R.	90,7	17,8	68,7	4,1	0,1
3 Kultur	o. R.	36,2	31,8	4,1	0,3	0,0
	ao. R.	14,5	14,1	0,3	0,0	—
	o. + ao. R.	50,7	46,0	4,4	0,3	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup>	o. R.	332,9	126,8	50,1	132,8	23,3
	ao. R.	7,2	4,2	1,7	1,3	—
	o. + ao. R.	340,1	131,0	51,8	134,1	23,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege	o. R.	445,6	215,4	81,8	103,4	45,0
	ao. R.	39,6	13,4	9,6	15,2	1,4
	o. + ao. R.	485,2	228,8	91,4	118,6	46,4
6 Bau- und Wohnungswesen	o. R.	206,2	96,5	86,3	22,5	1,0
	ao. R.	272,6	144,1	101,9	23,3	3,2
	o. + ao. R.	478,8	240,6	188,2	45,8	4,2
darunter:	o. R.	64,4	13,5	40,2	10,5	0,1
Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	ao. R.	163,8	76,9	75,6	11,3	0,0
	o. + ao. R.	228,1	90,4	115,9	21,8	0,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	o. R.	74,8	36,0	34,6	3,5	0,7
	ao. R.	89,5	57,2	19,2	10,0	3,2
	o. + ao. R.	164,4	93,2	53,8	13,4	3,9
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung	o. R.	452,4	311,9	122,0	16,8	1,7
	ao. R.	83,9	49,3	33,0	0,9	0,8
	o. + ao. R.	536,3	361,2	154,9	17,6	2,5
Finanz- und Steuerverwaltung	o. R.	31,2	13,5	14,5	2,6	0,6
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	31,2	13,5	14,5	2,6	0,6
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	o. R.	6,1	3,6	2,0	0,5	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	6,1	3,6	2,0	0,5	—
Kämmereiverwaltungen zusammen	o. R.	1 746,5	896,8	471,6	304,5	73,6
	ao. R.	490,4	250,3	181,0	53,2	5,9
	o. + ao. R.	2 236,9	1 147,1	652,6	357,7	79,5
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup>	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	152,5	101,6	45,8	3,7	1,4
	o. + ao. R.	152,5	101,6	45,8	3,7	1,4
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	20,8	9,2	10,7	0,7	0,2
	o. + ao. R.	20,8	9,2	10,7	0,7	0,2
Allgemeines Grundvermögen	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	83,6	57,7	23,7	2,0	0,2
	o. + ao. R.	83,6	57,7	23,7	2,0	0,2
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	256,9	168,5	80,2	6,5	1,7
	o. + ao. R.	256,9	168,5	80,2	6,5	1,7
Gesamtsumme	o. R.	1 746,5	896,8	471,6	304,5	73,6
	ao. R.	747,3	418,8	261,2	59,6	7,7
	o. + ao. R.	2 493,8	1 315,6	732,8	364,2	81,2

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel  
— vH der Eigenausgaben —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R. 12,5 ao. R. 89,8	14,5 79,1	11,1 73,7	12,9 87,7	14,4 —
	o. + ao. R. 14,2	16,9	12,0	16,2	14,4
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R. 15,9 ao. R. 64,6	15,2 53,3	14,3 74,1	18,8 115,6	0,0 —
	o. + ao. R. 16,0	15,3	14,5	18,9	0,0
2 Schulen . . . . .	o. R. 17,4 ao. R. 80,8	15,7 85,4	21,3 81,7	8,8 70,3	6,4 83,5
	o. + ao. R. 23,2	20,5	27,3	20,0	7,8
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R. 12,4 ao. R. 81,5	4,3 88,3	17,3 76,9	11,3 98,4	0,5 —
	o. + ao. R. 20,2	13,8	24,2	35,2	0,5
3 Kultur . . . . .	o. R. 22,7 ao. R. 127,7	24,4 131,2	17,0 58,1	9,0 83,4	0,9 —
	o. + ao. R. 29,6	32,5	17,9	9,8	0,9
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R. 38,4 ao. R. 81,8	32,0 80,4	36,0 100,4	48,5 69,1	39,6 —
	o. + ao. R. 38,8	32,6	36,8	48,7	39,6
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R. 72,4 ao. R. 87,4	67,6 85,1	73,9 99,2	74,9 81,6	93,9 111,0
	o. + ao. R. 73,4	68,4	76,0	75,7	94,4
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R. 25,4 ao. R. 86,3	29,4 87,4	25,0 85,7	17,4 84,5	10,7 71,3
	o. + ao. R. 42,5	48,8	40,6	29,2	30,9
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung . . . . .	o. R. 47,1 ao. R. 91,9	39,5 99,5	46,7 86,1	65,4 86,9	26,6 11,1
	o. + ao. R. 72,5	81,1	66,6	75,0	22,4
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R. 18,1 ao. R. 83,3	26,6 84,6	18,0 84,7	4,4 77,5	12,6 73,1
	o. + ao. R. 31,6	46,0	25,0	14,5	38,8
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R. 58,8 ao. R. 89,0	66,5 93,1	46,5 82,9	52,3 99,5	28,5 105,1
	o. + ao. R. 62,1	69,2	51,3	53,5	37,3
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R. 16,8 ao. R. —	17,2 —	16,4 —	14,3 —	52,2 —
	o. + ao. R. 16,8	17,2	16,4	14,3	52,2
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R. 41,2 ao. R. —	39,9 —	47,9 —	34,2 —	0,0 —
	o. + ao. R. 41,2	39,9	47,9	34,2	0,0
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R. 35,3 ao. R. 86,7	37,9 89,5	28,8 84,9	38,7 80,7	47,8 83,1
	o. + ao. R. 40,6	43,3	35,3	41,9	49,3
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . . . .	o. R. — ao. R. 96,2	— 97,2	— 93,0	— 110,9	— 100,0
	o. + ao. R. 96,2	97,2	93,0	110,9	100,0
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 103,1	— 108,2	— 100,3	— 73,7	— 952,0
	o. + ao. R. 103,1	108,2	100,3	73,7	952,0
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 86,4	— 87,0	— 85,6	— 83,1	— 57,4
	o. + ao. R. 86,4	87,0	85,6	83,1	57,4
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R. — ao. R. 93,3	— 94,0	— 91,5	— 95,4	— 101,9
	o. + ao. R. 93,3	94,0	91,5	95,4	101,9
Gesamtsumme . . . . .	o. R. 35,3 ao. R. 88,8	37,9 91,3	28,8 86,8	38,7 82,1	47,8 86,8
	o. + ao. R. 43,1	46,6	37,8	42,3	49,9

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
<b>Schleswig-Holstein</b>						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	3,7	0,9	1,7	1,1	—
	ao. R.	0,8	—	0,3	0,4	—
	o. + ao. R.	4,4	0,9	2,0	1,5	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	2,3	1,1	0,5	0,7	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	2,3	1,1	0,5	0,7	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	4,1	0,9	2,8	0,4	—
	ao. R.	6,3	1,3	4,2	0,8	—
	o. + ao. R.	10,3	2,1	7,0	1,2	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	2,7	0,2	2,4	0,0	—
	ao. R.	5,1	0,7	3,9	0,4	—
	o. + ao. R.	7,7	1,0	6,3	0,4	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	2,3	2,1	0,3	0,0	—
	ao. R.	0,6	0,5	0,1	0,0	—
	o. + ao. R.	2,9	2,6	0,3	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	21,3	7,4	2,7	11,2	—
	ao. R.	0,3	0,2	0,0	0,1	—
	o. + ao. R.	21,5	7,5	2,7	11,3	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	o. R.	34,4	12,0	8,8	13,5	—
	ao. R.	2,9	0,4	1,1	1,4	—
	o. + ao. R.	37,3	12,5	10,0	14,9	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	o. R.	5,7	1,8	3,2	0,7	—
	ao. R.	12,0	2,8	7,4	1,8	—
	o. + ao. R.	17,7	4,6	10,6	2,4	—
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	o. R.	1,5	0,0	1,4	0,0	—
	ao. R.	5,2	1,0	3,9	0,4	—
	o. + ao. R.	6,7	1,0	5,3	0,4	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	2,2	0,7	1,4	0,1	—
	ao. R.	6,6	1,8	3,4	1,3	—
	o. + ao. R.	8,7	2,5	4,8	1,4	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	19,2	13,5	3,3	2,4	—
	ao. R.	4,5	2,4	1,4	0,6	—
	o. + ao. R.	23,7	15,9	4,7	3,1	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	o. R.	0,9	0,3	0,5	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,9	0,3	0,5	0,1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	o. R.	0,2	0,0	0,0	0,2	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	0,0	0,0	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	o. R.	94,1	40,0	23,8	30,2	—
	ao. R.	27,2	7,6	14,6	5,1	—
	o. + ao. R.	121,3	47,6	38,3	35,4	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	9,0	5,3	2,8	1,0	—
	o. + ao. R.	9,0	5,3	2,8	1,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,7	1,2	0,0	0,4	—
	o. + ao. R.	1,7	1,2	0,0	0,4	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	4,2	2,6	1,6	0,1	—
	o. + ao. R.	4,2	2,6	1,6	0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen</b> . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	15,0	9,1	4,4	1,5	—
	o. + ao. R.	15,0	9,1	4,4	1,5	—
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	o. R.	94,1	40,0	23,8	30,2	—
	ao. R.	42,2	16,6	19,0	6,6	—
	o. + ao. R.	136,3	56,7	42,8	36,8	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
Niedersachsen					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R. 7,0 ao. R. 1,3	2,2 0,0	2,5 0,9	2,4 0,4	— —
	o. + ao. R. 8,3	2,2	3,4	2,8	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	o. R. 6,4 ao. R. 0,1	2,5 —	0,4 0,0	3,6 0,0	— —
	o. + ao. R. 6,4	2,5	0,4	3,6	—
2 Schulen . . . . .	o. R. 25,7 ao. R. 9,7	7,4 1,7	16,7 5,6	1,6 2,3	— —
	o. + ao. R. 35,4	9,1	22,3	3,9	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R. 10,3 ao. R. 6,9	0,5 1,3	9,3 4,1	0,6 1,5	— —
	o. + ao. R. 17,2	1,7	13,4	2,1	—
3 Kultur . . . . .	o. R. 1,9 ao. R. 0,0	1,7 0,0	0,2 0,0	0,0 0,0	— —
	o. + ao. R. 2,0	1,7	0,2	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . . .	o. R. 46,7 ao. R. 0,4	13,6 0,1	6,5 0,1	26,5 0,2	— —
	o. + ao. R. 47,0	13,7	6,6	26,7	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	o. R. 71,7 ao. R. 6,1	33,3 1,3	15,3 1,3	23,2 3,6	— —
	o. + ao. R. 77,9	34,5	16,6	26,8	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R. 34,0 ao. R. 35,4	9,1 7,9	14,8 21,4	10,1 6,1	— —
	o. + ao. R. 69,3	17,0	36,2	16,1	—
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung . . . . .	o. R. 17,5 ao. R. 23,1	2,3 3,6	7,4 16,6	7,8 2,8	— —
	o. + ao. R. 40,5	5,9	24,0	10,6	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R. 9,7 ao. R. 9,9	2,5 3,4	6,2 3,7	1,0 2,8	— —
	o. + ao. R. 19,6	5,9	9,9	3,8	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R. 47,0 ao. R. 6,5	29,4 2,3	11,5 4,1	6,2 0,1	— —
	o. + ao. R. 53,5	31,7	15,6	6,3	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R. 3,2 ao. R. —	0,9 —	1,8 —	0,5 —	— —
	o. + ao. R. 3,2	0,9	1,8	0,5	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	o. R. 0,5 ao. R. —	0,0 —	0,4 —	0,1 —	— —
	o. + ao. R. 0,5	0,0	0,4	0,1	—
Kämmereiverwaltungen zusammen . . . . .	o. R. 244,1 ao. R. 59,4	100,1 13,3	69,9 33,4	74,1 12,7	— —
	o. + ao. R. 303,5	113,4	103,3	86,8	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . . . .	o. R. — ao. R. 8,2	— 4,6	— 3,4	— 0,2	— —
	o. + ao. R. 8,2	4,6	3,4	0,2	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 4,5	— 3,7	— 0,7	— 0,1	— —
	o. + ao. R. 4,5	3,7	0,7	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R. — ao. R. 5,9	— 2,9	— 2,4	— 0,6	— —
	o. + ao. R. 5,9	2,9	2,4	0,6	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R. — ao. R. 18,6	— 11,2	— 6,5	— 0,8	— —
	o. + ao. R. 18,6	11,2	6,5	0,8	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R. 244,1 ao. R. 77,9	100,1 24,5	69,9 39,9	74,1 13,5	— —
	o. + ao. R. 322,1	124,6	109,9	87,6	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Nordrhein-Westfalen						
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	o. R.	16,4	10,3	4,8	1,3	—
	ao. R.	1,7	0,7	0,3	0,7	—
	o. + ao. R.	18,2	11,0	5,1	2,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	10,9	5,9	1,5	3,5	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	10,9	5,9	1,5	3,5	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	51,0	28,8	20,6	1,6	—
	ao. R.	9,6	2,2	5,4	2,0	—
	o. + ao. R.	60,6	31,0	26,0	3,6	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	10,3	2,5	7,6	0,3	—
	ao. R.	6,9	1,2	4,7	1,1	—
	o. + ao. R.	17,2	3,6	12,3	1,3	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	17,2	16,1	1,0	0,1	—
	ao. R.	4,7	4,7	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	21,9	20,9	1,0	0,1	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	95,4	54,2	24,6	16,6	—
	ao. R.	1,8	1,2	0,4	0,1	—
	o. + ao. R.	97,1	55,4	25,0	16,7	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	o. R.	83,4	58,3	15,1	9,9	—
	ao. R.	8,1	3,7	3,0	1,3	—
	o. + ao. R.	91,4	62,1	18,1	11,2	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	65,5	42,8	16,8	5,9	—
	ao. R.	124,4	93,9	27,4	3,2	—
	o. + ao. R.	189,9	136,7	44,2	9,1	—
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	o. R.	16,1	7,0	7,6	1,5	—
	ao. R.	75,9	55,4	19,1	1,3	—
	o. + ao. R.	92,0	62,4	26,7	2,8	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	24,5	17,2	6,8	0,5	—
	ao. R.	39,9	34,1	4,7	1,1	—
	o. + ao. R.	64,4	51,4	11,4	1,7	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	159,5	126,5	27,9	5,0	—
	ao. R.	24,9	18,5	6,4	—	—
	o. + ao. R.	184,4	145,0	34,3	5,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	9,8	5,0	4,1	0,7	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	9,8	5,0	4,1	0,7	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	o. R.	1,7	1,3	0,4	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,7	1,3	0,4	0,1	—
Kämmereiverwaltungen zusammen	o. R.	510,8	349,1	116,8	44,8	—
	ao. R.	175,3	125,0	43,0	7,3	—
	o. + ao. R.	686,0	474,1	159,8	52,1	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	47,9	39,6	6,6	1,8	—
	o. + ao. R.	47,9	39,6	6,6	1,8	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,7	0,5	1,2	— 0,0	—
	o. + ao. R.	1,7	0,5	1,2	— 0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	33,4	26,6	6,4	0,4	—
	o. + ao. R.	33,4	26,6	6,4	0,4	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	83,1	66,7	14,2	2,2	—
	o. + ao. R.	83,1	66,7	14,2	2,2	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	510,8	349,1	116,8	44,8	—
	ao. R.	258,3	191,7	57,2	9,5	—
	o. + ao. R.	769,1	540,8	174,0	54,3	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
<b>Hessen</b>						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	6,1	2,0	2,6	1,4	0,1
	ao. R.	2,0	0,7	0,2	1,1	—
	o. + ao. R.	8,1	2,8	2,8	2,5	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	3,1	2,3	0,4	0,4	—
	ao. R.	0,0	0,0	0,0	—	—
	o. + ao. R.	3,1	2,3	0,4	0,4	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	6,6	1,3	4,8	0,2	0,3
	ao. R.	3,8	1,8	1,7	0,3	—
	o. + ao. R.	10,4	3,1	6,5	0,5	0,3
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	5,1	0,4	4,5	0,1	0,1
	ao. R.	2,8	1,1	1,5	0,2	—
	o. + ao. R.	7,9	1,5	6,1	0,2	0,1
3 Kultur . . . . .	o. R.	2,9	2,5	0,4	0,0	0,0
	ao. R.	2,2	2,2	0,0	—	—
	o. + ao. R.	5,1	4,6	0,4	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	o. R.	34,3	11,5	1,1	15,4	6,3
	ao. R.	0,6	0,4	0,0	0,1	—
	o. + ao. R.	34,9	11,9	1,1	15,5	6,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	o. R.	55,4	25,5	6,0	6,4	17,5
	ao. R.	4,0	1,3	0,8	1,1	0,9
	o. + ao. R.	59,4	26,7	6,8	7,5	18,4
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	o. R.	16,7	6,7	8,5	0,7	0,8
	ao. R.	20,5	11,3	4,8	1,5	3,0
	o. + ao. R.	37,2	18,0	13,3	2,2	3,8
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	o. R.	4,6	0,6	3,7	0,2	0,1
	ao. R.	7,6	3,4	3,6	0,7	—
	o. + ao. R.	12,2	4,0	7,3	0,9	0,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	7,5	2,7	3,8	0,3	0,7
	ao. R.	11,8	6,9	1,0	0,8	3,0
	o. + ao. R.	19,2	9,6	4,8	1,1	3,7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	48,5	33,0	14,3	0,2	1,0
	ao. R.	7,2	5,2	1,9	0,1	—
	o. + ao. R.	55,7	38,2	16,3	0,3	1,0
Finanz- und Steuerverwaltung . .	o. R.	2,6	0,9	0,9	0,3	0,6
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	2,6	0,9	0,9	0,3	0,6
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	o. R.	1,8	1,5	0,2	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,8	1,5	0,2	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	o. R.	178,0	87,1	39,3	25,1	26,5
	ao. R.	40,3	22,9	9,4	4,2	3,9
	o. + ao. R.	218,4	110,0	48,7	29,3	30,4
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	9,7	5,1	2,9	0,4	1,4
	o. + ao. R.	9,7	5,1	2,9	0,4	1,4
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	2,6	0,9	1,5	0,1	0,2
	o. + ao. R.	2,6	0,9	1,5	0,1	0,2
Allgemeines Grundvermögen . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	5,6	3,2	2,1	0,1	0,2
	o. + ao. R.	5,6	3,2	2,1	0,1	0,2
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . .</b>	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	17,9	9,2	6,5	0,5	1,7
	o. + ao. R.	17,9	9,2	6,5	0,5	1,7
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	o. R.	178,0	87,1	39,3	25,1	26,5
	ao. R.	58,3	32,1	15,9	4,7	5,6
	o. + ao. R.	236,3	119,2	55,1	29,8	32,1

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Württemberg-Baden						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	7,6	3,0	4,3	0,3	0,1
	ao. R.	1,5	1,5	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	9,1	4,4	4,3	0,3	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	3,7	2,9	0,5	0,3	—
	ao. R.	0,0	0,0	—	—	—
	o. + ao. R.	3,7	2,9	0,5	0,3	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	13,4	3,5	9,7	0,2	—
	ao. R.	13,2	3,9	8,7	0,6	—
	o. + ao. R.	26,6	7,3	18,4	0,9	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	7,0	0,3	6,8	0,0	—
	ao. R.	8,1	1,8	6,3	—	—
	o. + ao. R.	15,2	2,1	13,1	0,0	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	2,2	1,7	0,4	0,1	—
	ao. R.	0,2	0,2	0,0	—	—
	o. + ao. R.	2,4	1,9	0,4	0,1	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	34,6	10,3	3,8	12,9	7,7
	ao. R.	1,1	0,7	0,3	0,0	—
	o. + ao. R.	35,7	11,0	4,1	12,9	7,7
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	o. R.	52,4	28,4	6,8	17,2	—
	ao. R.	6,9	3,2	1,0	2,6	—
	o. + ao. R.	59,2	31,6	7,8	19,9	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	22,9	13,0	9,2	0,7	—
	ao. R.	18,0	9,8	7,6	0,6	—
	o. + ao. R.	41,0	22,9	16,8	1,3	—
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung . . . .	o. R.	4,0	0,8	3,1	0,1	—
	ao. R.	7,8	3,8	3,9	0,1	—
	o. + ao. R.	11,8	4,6	7,0	0,2	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	7,6	3,6	3,8	0,1	—
	ao. R.	7,1	3,9	2,7	0,5	—
	o. + ao. R.	14,6	7,5	6,5	0,6	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	46,2	29,2	16,8	0,1	—
	ao. R.	9,6	5,4	4,2	0,0	—
	o. + ao. R.	55,8	34,6	21,1	0,1	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	2,7	1,1	1,3	0,3	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	2,7	1,1	1,3	0,3	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	0,7	0,6	0,1	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,7	0,6	0,1	0,1	—
Kämmereiverwaltungen zusammen	o. R.	186,4	93,7	52,8	32,1	7,7
	ao. R.	50,5	24,7	22,0	3,9	—
	o. + ao. R.	236,9	118,4	74,7	36,0	7,7
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	27,0	20,9	6,1	—	—
	o. + ao. R.	27,0	20,9	6,1	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,5	0,3	1,1	0,1	—
	o. + ao. R.	1,5	0,3	1,1	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	10,0	7,6	2,4	0,0	—
	o. + ao. R.	10,0	7,6	2,4	0,0	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	38,5	28,8	9,6	0,1	—
	o. + ao. R.	38,5	28,8	9,6	0,1	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	186,4	93,7	52,8	32,1	—
	ao. R.	89,0	53,5	31,5	4,0	7,7
	o. + ao. R.	275,4	147,2	84,3	36,1	7,7

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Bayern						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	13,2	4,7	6,8	1,7	—
	ao. R.	2,2	1,8	0,4	0,1	—
	o. + ao. R.	15,4	6,5	7,1	1,8	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	10,4	7,6	0,4	2,4	—
	ao. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	o. + ao. R.	10,4	7,6	0,4	2,4	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	13,6	4,7	7,3	0,2	1,3
	ao. R.	10,9	6,0	2,8	1,7	0,4
	o. + ao. R.	24,5	10,7	10,1	1,9	1,8
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	6,9	0,9	6,0	—	0,1
	ao. R.	7,1	4,8	2,3	—	—
	o. + ao. R.	14,0	5,7	8,3	—	0,1
3 Kultur . . . . .	o. R.	6,3	5,6	0,7	0,0	0,0
	ao. R.	0,5	0,4	0,1	—	—
	o. + ao. R.	6,8	6,0	0,8	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	o. R.	68,8	23,6	3,3	34,6	7,3
	ao. R.	2,1	1,5	0,1	0,5	—
	o. + ao. R.	70,9	25,0	3,4	35,1	7,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	o. R.	106,8	45,8	12,8	22,6	25,6
	ao. R.	7,9	2,9	0,6	3,8	0,6
	o. + ao. R.	114,7	48,7	13,4	26,5	26,2
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	o. R.	31,1	19,0	9,1	2,9	0,1
	ao. R.	26,0	11,7	9,6	4,4	0,2
	o. + ao. R.	57,0	30,7	18,7	7,3	0,3
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	o. R.	5,9	2,1	3,0	0,7	0,0
	ao. R.	15,9	5,7	8,0	2,2	0,0
	o. + ao. R.	21,8	7,8	11,0	2,9	0,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	13,5	8,0	4,6	0,9	—
	ao. R.	8,9	5,5	1,3	1,9	0,2
	o. + ao. R.	22,4	13,6	5,9	2,8	0,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	83,5	62,8	19,3	0,9	0,5
	ao. R.	23,3	11,5	11,0	0,0	0,8
	o. + ao. R.	106,8	74,2	30,2	1,0	1,3
Finanz- und Steuerverwaltung . .	o. R.	7,9	4,0	3,4	0,5	0,1
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	7,9	4,0	3,4	0,5	0,1
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	o. R.	0,5	0,2	0,3	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,5	0,2	0,3	0,0	—
Kämmereiverwaltungen zusammen	o. R.	342,1	177,8	63,4	65,9	34,9
	ao. R.	72,9	35,9	24,4	10,5	2,1
	o. + ao. R.	415,0	213,7	87,8	76,5	37,0
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	30,6	20,7	9,9	0,0	—
	o. + ao. R.	30,6	20,7	9,9	0,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,4	0,2	0,2	0,0	—
	o. + ao. R.	0,4	0,2	0,2	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	9,3	7,1	1,9	0,3	—
	o. + ao. R.	9,3	7,1	1,9	0,3	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	40,3	28,0	12,0	0,3	—
	o. + ao. R.	40,3	28,0	12,0	0,3	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	342,1	177,8	63,4	65,9	34,9
	ao. R.	113,2	63,9	36,4	10,9	2,1
	o. + ao. R.	455,3	241,7	99,8	76,8	37,0

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Rheinland-Pfalz						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	5,4	1,1	3,8	0,5	—
	ao. R.	0,9	0,1	0,5	0,2	—
	o. + ao. R.	6,3	1,2	4,3	0,7	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	3,2	0,7	2,4	0,1	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	3,2	0,7	2,4	0,1	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	8,1	2,0	5,3	0,7	0,2
	ao. R.	2,9	1,6	0,9	0,4	—
	o. + ao. R.	11,0	3,6	6,1	1,1	0,2
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	3,6	0,2	3,4	0,0	—
	ao. R.	2,0	1,2	0,8	0,0	—
	o. + ao. R.	5,6	1,4	4,2	0,0	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	1,7	1,3	0,4	0,0	0,0
	ao. R.	0,5	0,4	0,1	—	—
	o. + ao. R.	2,2	1,7	0,5	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	12,9	4,2	2,4	5,9	0,4
	ao. R.	0,0	0,0	0,0	—	—
	o. + ao. R.	12,9	4,2	2,4	5,9	0,4
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	o. R.	17,6	10,6	3,2	1,9	1,9
	ao. R.	0,9	0,2	0,2	0,5	—
	o. + ao. R.	18,5	10,8	3,4	2,4	1,9
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	18,1	3,1	13,7	1,2	0,1
	ao. R.	16,8	4,4	8,6	3,8	—
	o. + ao. R.	34,9	7,5	22,3	5,0	0,1
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung . . . .	o. R.	8,0	0,4	7,4	0,1	—
	ao. R.	13,5	2,8	7,4	3,3	—
	o. + ao. R.	21,5	3,3	14,9	3,4	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	7,2	1,0	5,7	0,4	—
	ao. R.	1,9	1,0	0,6	0,3	—
	o. + ao. R.	9,1	2,1	6,3	0,7	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	28,1	13,9	12,5	1,5	0,2
	ao. R.	2,5	1,5	0,9	0,0	—
	o. + ao. R.	30,5	15,4	13,4	1,5	0,2
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	o. R.	1,9	0,6	1,2	0,1	0,0
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,9	0,6	1,2	0,1	0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	0,3	0,0	0,3	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,3	0,0	0,3	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	o. R.	97,3	37,7	45,0	11,9	2,7
	ao. R.	24,3	8,3	11,2	4,9	—
	o. + ao. R.	121,7	45,9	56,2	16,8	2,7
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	7,7	3,4	3,9	0,4	—
	o. + ao. R.	7,7	3,4	3,9	0,4	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,2	0,9	0,3	0,0	—
	o. + ao. R.	1,2	0,9	0,3	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	7,2	5,7	1,4	0,2	—
	o. + ao. R.	7,2	5,7	1,4	0,2	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen</b> . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	16,1	10,0	5,6	0,6	—
	o. + ao. R.	16,1	10,0	5,6	0,6	—
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	o. R.	97,3	37,7	45,0	11,9	2,7
	ao. R.	40,5	18,2	16,8	5,5	—
	o. + ao. R.	137,8	55,9	61,8	17,4	2,7

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Baden						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	2,3	0,3	1,8	0,1	—
	ao. R.	0,5	0,3	0,1	0,1	—
	o. + ao. R.	2,8	0,6	1,9	0,3	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	0,2	0,1	0,1	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	0,1	0,1	—	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	4,6	1,1	3,1	0,4	—
	ao. R.	3,3	1,4	0,9	1,1	—
	o. + ao. R.	8,0	2,4	4,0	1,5	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	1,3	0,0	1,2	—	—
	ao. R.	1,5	0,7	0,8	—	—
	o. + ao. R.	2,8	0,8	2,0	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	1,1	0,8	0,3	0,0	—
	ao. R.	5,3	5,2	0,1	—	—
	o. + ao. R.	6,3	6,0	0,4	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	8,8	1,8	1,9	5,2	—
	ao. R.	0,2	0,2	0,0	0,0	—
	o. + ao. R.	9,1	2,0	1,9	5,2	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	o. R.	11,0	1,5	8,8	0,7	—
	ao. R.	1,2	0,3	0,8	0,1	—
	o. + ao. R.	12,2	1,8	9,6	0,8	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	5,8	0,7	5,0	0,1	—
	ao. R.	11,3	2,1	7,7	1,4	—
	o. + ao. R.	17,1	2,9	12,7	1,5	—
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung . . . .	o. R.	3,6	0,1	3,5	0,0	—
	ao. R.	7,9	1,0	6,6	0,3	—
	o. + ao. R.	11,5	1,1	10,0	0,4	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	1,3	0,2	1,0	0,0	—
	ao. R.	2,5	0,3	1,0	1,1	—
	o. + ao. R.	3,7	0,6	2,0	1,1	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	11,0	3,5	7,4	0,1	—
	ao. R.	3,6	2,2	1,3	—	—
	o. + ao. R.	14,5	5,7	8,7	0,1	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	1,4	0,6	0,8	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	1,4	0,6	0,8	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	0,3	—	0,3	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,3	—	0,3	0,0	—
Kämmereiverwaltungen zusammen	o. R.	46,7	10,4	29,5	6,7	—
	ao. R.	25,4	11,7	10,9	2,8	—
	o. + ao. R.	72,1	22,1	40,5	9,4	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	6,0	1,0	5,0	—	—
	o. + ao. R.	6,0	1,0	5,0	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	5,7	0,0	5,6	0,1	—
	o. + ao. R.	5,7	0,0	5,6	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	6,4	2,0	4,1	0,3	—
	o. + ao. R.	6,4	2,0	4,1	0,3	—
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	18,1	3,0	14,7	0,4	—
	o. + ao. R.	18,1	3,0	14,7	0,4	—
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	46,7	10,4	29,5	6,7	—
	ao. R.	43,5	14,7	25,6	3,1	—
	o. + ao. R.	90,2	25,2	55,2	9,8	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Württemberg-Hohenzollern						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	2,0	—	1,5	0,4	0,0
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	2,0	—	1,5	0,4	0,0
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	0,2	—	0,2	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	—	0,2	0,0	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	4,4	—	4,4	0,0	—
	ao. R.	1,9	—	1,6	0,2	—
	o. + ao. R.	6,3	—	6,0	0,2	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	2,2	—	2,2	—	—
	ao. R.	0,9	—	0,9	—	—
	o. + ao. R.	3,1	—	3,1	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,4	—	0,4	0,0	0,0
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,4	—	0,4	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . . .	o. R.	10,0	—	3,9	4,4	1,6
	ao. R.	0,8	—	0,6	0,2	—
	o. + ao. R.	10,8	—	4,5	4,7	1,6
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . .	o. R.	12,4	—	4,5	7,8	0,0
	ao. R.	1,5	—	0,8	0,8	—
	o. + ao. R.	13,9	—	5,3	8,6	0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	6,2	—	5,9	0,2	0,0
	ao. R.	8,0	—	7,4	0,6	—
	o. + ao. R.	14,2	—	13,3	0,9	0,0
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	o. R.	3,0	—	3,0	0,0	—
	ao. R.	6,6	—	6,5	0,2	—
	o. + ao. R.	9,6	—	9,5	0,2	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	1,4	—	1,3	0,0	0,0
	ao. R.	1,0	—	0,8	0,2	—
	o. + ao. R.	2,4	—	2,1	0,2	0,0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	9,1	—	8,8	0,3	—
	ao. R.	1,7	—	1,7	—	—
	o. + ao. R.	10,8	—	10,5	0,3	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . . .	o. R.	0,6	—	0,5	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,6	—	0,5	0,1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	o. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	0,0	—
Kämmereiverwaltungen zusammen	o. R.	45,3	—	30,3	13,4	1,7
	ao. R.	14,0	—	12,2	1,8	—
	o. + ao. R.	59,3	—	42,4	15,2	1,7
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	5,2	—	5,2	—	—
	o. + ao. R.	5,2	—	5,2	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,4	—	1,3	0,1	0,0
	o. + ao. R.	1,4	—	1,3	0,1	0,0
Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	6,7	—	6,6	0,1	0,0
	o. + ao. R.	6,7	—	6,6	0,1	0,0
Gesamtsumme . . . . .	o. R.	45,3	—	30,3	13,4	1,7
	ao. R.	20,7	—	18,7	1,9	0,0
	o. + ao. R.	66,0	—	49,0	15,3	1,7

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: d. Spezielle Deckungsmittel

— Mill. DM —

Verwaltungszweig		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5
Lindau						
0 Allgemeine Verwaltung	o. R.	0,1	0,0	0,1	0,1	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,0	0,1	0,1	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	o. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	o. R.	0,2	0,1	0,1	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	0,1	0,1	0,0	—
darunter: Volksschulen . . . . .	o. R.	0,1	0,0	0,1	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,0	0,1	—	—
3 Kultur . . . . .	o. R.	0,1	0,1	0,0	—	—
	ao. R.	0,5	0,5	—	—	—
	o. + ao. R.	0,5	0,5	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe <sup>1)</sup> . . .	o. R.	0,2	0,1	0,1	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,2	0,1	0,1	0,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	o. R.	0,5	0,0	0,4	0,0	—
	ao. R.	0,1	0,1	—	—	—
	o. + ao. R.	0,6	0,2	0,4	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	o. R.	0,2	0,1	0,1	0,0	—
	ao. R.	0,2	0,2	—	0,0	—
	o. + ao. R.	0,5	0,3	0,1	0,0	—
darunter: Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	o. R.	0,1	0,0	0,1	—	—
	ao. R.	0,2	0,2	—	0,0	—
	o. + ao. R.	0,3	0,2	0,1	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	o. R.	0,1	0,0	0,1	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,1	0,0	0,1	0,0	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	o. R.	0,3	0,2	0,1	0,0	—
	ao. R.	0,2	0,2	—	—	—
	o. + ao. R.	0,5	0,4	0,1	0,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	o. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	o. R.	0,0	0,0	—	—	—
	ao. R.	—	—	—	—	—
	o. + ao. R.	0,0	0,0	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	o. R.	1,9	0,9	0,8	0,2	—
	ao. R.	1,0	1,0	—	0,0	—
	o. + ao. R.	2,9	1,9	0,8	0,2	—
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>2)</sup> . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,2	1,1	0,1	—	—
	o. + ao. R.	1,2	1,1	0,1	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	1,5	1,5	—	—	—
	o. + ao. R.	1,5	1,5	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
	o. + ao. R.	0,0	—	0,0	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen</b> . . . .	o. R.	—	—	—	—	—
	ao. R.	2,7	2,6	0,1	—	—
	o. + ao. R.	2,7	2,6	0,1	—	—
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	o. R.	1,9	0,9	0,8	0,2	—
	ao. R.	3,7	3,5	0,1	0,0	—
	o. + ao. R.	5,5	4,4	1,0	0,2	—

<sup>1)</sup> Ohne Soforthilfeleistungen. — <sup>2)</sup> Gemeinden unter 3000 Einwohnern nur Zuweisungen vom Land und Schuldenaufnahmen.

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	454,2	147,6	241,0	64,3	1,2
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	213,7	129,0	37,2	47,4	0,0
2 Schulen . . . . .	653,7	278,0	289,4	60,1	26,2
darunter:					
Volksschulen . . . . .	366,5	117,5	217,6	7,8	23,6
3 Kultur . . . . .	124,6	99,7	20,1	3,1	1,7
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	539,4	272,8	89,5	141,6	35,5
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	183,2	107,8	31,8	40,4	3,2
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	663,3	264,4	278,5	112,2	8,2
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	96,7	30,5	58,1	7,8	0,3
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	363,7	115,3	164,4	78,9	5,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	340,0	171,0	149,4	15,4	4,3
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	154,5	64,7	73,6	15,6	0,6
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	8,7	5,5	2,2	0,9	0,2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>3 335,2</b>	<b>1 540,5</b>	<b>1 212,7</b>	<b>501,0</b>	<b>81,0</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>29,9</b>	<b>18,3</b>	<b>10,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	3,4	1,7	0,8	0,9	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,0	0,0	0,0	0,0	—
2 Schulen . . . . .	15,0	8,5	5,7	0,6	0,1
darunter:					
Volksschulen . . . . .	9,0	5,9	2,9	0,2	—
3 Kultur . . . . .	4,3	4,3	0,0	— 0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	3,0	2,4	0,4	0,2	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	7,6	2,0	2,9	2,3	0,4
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	15,2	11,9	3,3	1,1	— 1,1
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	10,0	9,4	0,1	0,5	— 0,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	7,4	5,7	2,8	— 0,0	— 1,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	12,4	9,9	2,4	0,0	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>60,9</b>	<b>40,8</b>	<b>15,5</b>	<b>5,2</b>	<b>— 0,6</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	5,2	2,8	1,6	0,8	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	2,4	1,1	1,2	— 0,1	0,2
Allgemeines Grundvermögen . . . .	3,9	3,6	0,4	— 0,1	— 0,1
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . .</b>	<b>11,4</b>	<b>7,5</b>	<b>3,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>72,3</b>	<b>48,3</b>	<b>18,6</b>	<b>5,8</b>	<b>— 0,5</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern.  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
-ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— DM je Einwohner —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Bundesgebiet</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	9,97	9,99	7,84	2,09	0,07
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	4,69	8,74	1,21	1,54	0,00
2 Schulen . . . . .	14,36	18,82	9,41	1,95	1,56
darunter:					
Volksschulen . . . . .	8,05	7,96	7,08	0,25	1,41
3 Kultur . . . . .	2,74	6,75	0,65	0,10	0,10
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	11,85	18,47	2,91	4,60	2,12
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	4,02	7,30	1,03	1,31	0,19
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	14,57	17,90	9,06	3,65	0,49
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2,12	2,06	1,89	0,25	0,02
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	7,99	7,80	5,34	2,57	0,30
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	7,47	11,58	4,86	0,50	0,26
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	3,39	4,38	2,39	0,51	0,03
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	0,19	0,37	0,07	0,03	0,01
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen.</b>	<b>73,25</b>	<b>104,30</b>	<b>39,43</b>	<b>16,29</b>	<b>4,83</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>0,66</b>	<b>1,24</b>	<b>0,34</b>	<b>0,03</b>	<b>0,00</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,07	0,12	0,02	0,03	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	—
2 Schulen . . . . .	0,33	0,58	0,19	0,02	0,01
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,20	0,40	0,09	0,00	—
3 Kultur . . . . .	0,09	0,29	0,00	0,00	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	0,07	0,16	0,01	0,01	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	0,17	0,14	0,09	0,07	0,02
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	0,33	0,81	0,11	0,04	— 0,07
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,22	0,64	0,00	0,02	— 0,00
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,16	0,38	0,09	0,00	— 0,06
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,27	0,67	0,08	0,00	0,00
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen.</b>	<b>1,34</b>	<b>2,76</b>	<b>0,50</b>	<b>0,17</b>	<b>— 0,03</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	0,11	0,19	0,05	0,03	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,05	0,07	0,04	0,00	0,01
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	0,08	0,24	0,01	0,00	— 0,00
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . . .</b>	<b>0,25</b>	<b>0,51</b>	<b>0,10</b>	<b>0,02</b>	<b>0,01</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>1,59</b>	<b>3,27</b>	<b>0,60</b>	<b>0,19</b>	<b>— 0,03</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5

  

<b>Schleswig-Holstein</b>					
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	25,4	5,8	14,4	5,2	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	7,0	3,1	1,3	2,6	—
2 Schulen . . . . .	39,5	13,9	22,4	3,2	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	25,5	6,2	18,9	0,4	—
3 Kultur . . . . .	4,8	3,6	0,7	0,4	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . .	30,1	11,9	8,4	9,8	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	10,7	3,9	2,5	4,3	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	21,3	7,9	10,3	3,1	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	1,5	0,3	1,0	0,2	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	11,4	3,1	6,4	1,9	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	10,3	5,4	4,2	0,7	—
Finanz- und Steuerverwaltung . .	6,6	2,0	3,4	1,1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	0,7	0,3	0,4	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>156,4</b>	<b>57,9</b>	<b>67,9</b>	<b>30,6</b>	<b>—</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>0,7</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					

  

Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,6	0,1	0,1	0,4	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,0	—	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	— 0,7	0,1	— 0,9	0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	— 0,7	0,2	— 1,0	0,1	—
3 Kultur . . . . .	0,1	0,1	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . .	— 0,0	0,0	— 0,0	— 0,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	0,5	0,4	0,0	0,1	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	0,2	— 0,3	0,1	0,5	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	— 0,1	0,1	— 0,2	— 0,0	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,2	— 0,5	0,3	0,4	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,2	0,4	— 0,1	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>0,9</b>	<b>0,7</b>	<b>— 0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen	— 0,7	— 1,0	— 0,2	0,4	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . .	— 0,2	— 0,4	0,2	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . .</b>	<b>— 0,9</b>	<b>— 1,4</b>	<b>0,01</b>	<b>0,4</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>— 0,0</b>	<b>— 0,7</b>	<b>— 0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Niedersachsen</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	57,2	13,2	31,8	12,2	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	34,0	13,5	1,4	19,0	—
2 Schulen . . . . .	104,1	35,7	54,2	14,3	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	60,2	13,2	44,2	2,7	—
3 Kultur . . . . .	10,0	8,3	1,2	0,5	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	62,2	26,8	12,3	23,3	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	24,6	11,9	5,0	7,7	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	79,2	28,7	31,3	19,2	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	12,1	2,1	8,0	2,1	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	39,8	10,2	17,4	12,2	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	32,9	16,2	14,7	2,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	17,2	5,7	8,3	3,1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	1,3	0,4	0,6	0,3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>422,6</b>	<b>160,3</b>	<b>160,8</b>	<b>101,5</b>	<b>—</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,1	— 0,0	0,2	— 0,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,0	—	—	0,0	—
2 Schulen . . . . .	— 0,0	— 0,1	— 0,1	0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,0	0,1	— 0,2	0,1	—
3 Kultur . . . . .	— 0,2	— 0,2	—	— 0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	— 0,1	— 0,1	— 0,0	0,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	0,9	— 0,2	0,4	0,7	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	— 0,1	— 2,5	1,6	0,7	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	1,2	0,1	0,9	0,2	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,8	— 0,1	0,6	0,3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,1	— 0,8	1,0	— 0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>0,7</b>	<b>— 3,9</b>	<b>3,0</b>	<b>1,6</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	1,0	1,1	— 0,0	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,8	0,8	— 0,0	0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	0,3	0,4	— 0,0	— 0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . .</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>— 0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>2,9</b>	<b>— 1,7</b>	<b>2,9</b>	<b>1,6</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Städtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	124,2	58,9	51,2	14,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	86,3	51,6	10,2	24,5	—
2 Schulen . . . . .	239,5	128,3	95,9	15,3	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	127,1	59,8	65,3	2,0	—
3 Kultur . . . . .	51,5	46,1	4,3	1,1	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	195,6	120,6	39,9	35,1	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	63,8	43,5	8,8	11,5	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	210,0	101,4	85,8	22,9	—
darunter:					
Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	24,7	9,7	15,8	— 0,7	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	106,5	44,5	47,1	14,9	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	110,2	73,1	34,2	2,9	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	53,1	27,8	22,2	3,2	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	2,2	1,7	0,3	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>1 136,4</b>	<b>653,0</b>	<b>352,7</b>	<b>130,8</b>	<b>—</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>15,2</b>	<b>11,4</b>	<b>3,6</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,8	0,6	— 0,0	0,3	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	— 0,0	—	— 0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	11,9	6,0	5,2	0,8	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	7,8	4,1	3,7	0,0	—
3 Kultur . . . . .	3,8	3,8	— 0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	1,1	0,9	0,1	0,1	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	3,6	1,4	1,8	0,4	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	14,6	14,1	0,6	— 0,2	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	8,2	9,2	— 0,9	— 0,1	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	5,3	4,7	1,0	— 0,4	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	11,4	9,3	2,1	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>47,1</b>	<b>36,1</b>	<b>9,7</b>	<b>1,3</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	3,9	3,4	0,2	0,3	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,3	0,0	0,3	— 0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	3,5	3,1	0,4	0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . .</b>	<b>7,7</b>	<b>6,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>54,8</b>	<b>42,7</b>	<b>10,5</b>	<b>1,6</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Hessen</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	47,3	13,7	24,8	8,0	0,8
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	21,2	14,4	6,1	0,7	0,0
2 Schulen . . . . .	50,0	22,8	18,3	8,7	0,3
darunter:					
Volksschulen . . . . .	21,7	5,6	13,8	2,0	0,3
3 Kultur . . . . .	17,6	13,8	2,7	0,2	0,9
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	54,7	28,3	8,7	10,4	7,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	23,2	15,2	3,6	3,6	0,8
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	79,9	32,2	32,5	10,1	5,1
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	14,5	3,2	9,6	1,5	0,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	41,1	11,0	18,7	6,9	4,5
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	36,8	19,0	16,7	0,7	0,3
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	18,6	8,7	8,1	1,5	0,4
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>349,7</b>	<b>168,2</b>	<b>121,6</b>	<b>43,9</b>	<b>16,0</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>3,3</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung	0,3	— 0,0	0,0	0,4	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,0	—	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	— 0,2	— 0,3	0,1	0,0	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	— 0,1	— 0,1	0,1	0,0	—
3 Kultur . . . . .	—	—	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	0,0	0,0	0,0	— 0,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	0,3	— 0,1	0,0	0,0	0,3
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	— 0,6	— 0,0	0,3	0,2	— 1,1
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,2	0,0	0,0	0,2	— 0,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	— 0,7	0,1	0,1	0,0	— 1,0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,1	— 0,2	0,2	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>— 0,1</b>	<b>— 0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>— 0,7</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	— 0,0	— 0,2	0,0	0,2	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,7	0,1	0,4	— 0,1	0,2
Allgemeines Grundvermögen . . . .	0,0	— 0,2	0,4	— 0,0	— 0,1
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . .</b>	<b>0,7</b>	<b>— 0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>0,6</b>	<b>— 0,9</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	<b>— 0,6</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Baden</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	52,3	17,7	29,9	4,5	0,2
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	23,4	16,6	6,5	0,4	—
2 Schulen . . . . .	70,5	26,0	39,4	5,2	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	41,6	12,5	29,1	0,0	—
3 Kultur . . . . .	10,1	8,0	1,9	0,2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . .	38,7	21,5	4,3	7,4	5,5
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	22,4	14,8	3,4	4,2	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	69,4	25,6	33,9	9,9	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	10,2	3,8	6,1	0,4	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	45,0	14,9	21,0	9,1	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	47,4	21,7	24,3	1,4	—
Finanz- und Steuerverwaltung . .	13,6	5,4	6,6	1,5	0,1
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	1,6	1,6	0,0	—0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>349,5</b>	<b>158,9</b>	<b>150,2</b>	<b>34,6</b>	<b>5,8</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>2,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,1	—0,1	0,3	—0,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—
2 Schulen . . . . .	0,6	—0,2	1,0	—0,2	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	—0,0	—0,3	0,2	—	—
3 Kultur . . . . .	0,0	0,0	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . .	0,2	—0,0	0,2	—0,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	1,4	0,4	0,2	0,9	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	—0,1	—0,6	0,9	—0,4	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	—0,1	—0,4	0,4	—0,0	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,0	0,1	0,3	—0,4	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	—0,4	—0,1	—0,3	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>2,0</b>	<b>—0,5</b>	<b>2,3</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . .	—0,9	—0,5	—0,3	—0,1	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,3	—	0,4	—0,1	—
Allgemeines Grundvermögen . . .	—1,0	—1,2	0,2	0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . .</b>	<b>—1,6</b>	<b>—1,7</b>	<b>0,3</b>	<b>—0,2</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>0,4</b>	<b>—2,3</b>	<b>2,6</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
-ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Bayern</b>					
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	82,8	28,2	39,8	14,7	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	29,3	25,3	4,2	— 0,2	0,0
2 Schulen . . . . .	100,2	42,1	26,6	6,1	25,3
darunter:					
Volksschulen . . . . .	62,5	16,9	22,1	0,3	23,2
3 Kultur . . . . .	17,6	12,8	4,2	0,4	0,3
4 Fürsorge und Jugendhilfe . .	107,9	48,6	3,0	35,6	20,7
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	23,2	13,8	2,3	5,4	1,7
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	111,1	51,4	30,2	26,7	2,9
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	17,8	8,9	5,6	3,2	0,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	62,4	24,3	20,3	17,3	0,4
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	51,7	24,7	18,8	4,6	3,6
Finanz- und Steuerverwaltung . .	22,9	10,5	9,3	3,0	— 0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	1,3	0,7	0,5	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>548,0</b>	<b>258,1</b>	<b>138,8</b>	<b>96,5</b>	<b>54,5</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens . . . . .</b>	<b>3,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>	<b>0,0</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	1,1	1,3	— 0,1	— 0,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,0	— 0,0	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	1,2	2,2	— 1,0	— 0,2	0,1
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,7	1,5	— 0,8	—	—
3 Kultur . . . . .	0,2	0,2	— 0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . .	1,3	1,4	0,0	— 0,1	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	— 0,1	0,1	0,1	— 0,3	0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	0,9	2,0	— 0,8	— 0,3	— 0,0
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,3	1,0	— 0,6	— 0,1	— 0,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,6	1,0	— 0,2	— 0,2	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,5	0,9	— 0,4	—	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>5,1</b>	<b>8,0</b>	<b>— 2,2</b>	<b>— 0,9</b>	<b>0,2</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . .	0,5	0,0	0,5	0,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,1	0,1	— 0,0	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . .	2,2	2,2	— 0,0	— 0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . .</b>	<b>2,8</b>	<b>2,4</b>	<b>0,4</b>	<b>— 0,0</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>7,9</b>	<b>10,4</b>	<b>— 1,8</b>	<b>— 0,9</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungsbezirken  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungsbezirk	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	32,9	7,7	21,3	3,8	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	8,7	3,5	4,9	0,3	—
2 Schulen . . . . .	24,6	8,5	12,1	3,4	0,7
darunter:					
Volksschulen . . . . .	12,1	2,7	9,2	0,2	0,0
3 Kultur . . . . .	6,0	4,0	1,3	0,1	0,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . .	30,0	12,3	7,1	10,5	0,0
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	7,0	3,9	1,3	1,1	0,7
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	47,3	13,6	23,4	10,3	0,0
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	8,8	2,5	5,5	0,8	0,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	27,9	5,4	14,9	7,6	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	20,6	7,0	11,7	1,5	0,4
Finanz- und Steuerverwaltung . .	13,5	4,0	8,0	1,5	— 0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>190,9</b>	<b>64,6</b>	<b>91,3</b>	<b>32,7</b>	<b>2,3</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	— 0,2	— 0,1	— 0,0	— 0,1	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,0	—	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	0,4	0,3	0,1	0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,3	0,1	0,2	—	—
3 Kultur . . . . .	— 0,1	— 0,1	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . .	— 0,0	— 0,0	—	—	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege .	— 0,2	— 0,1	— 0,1	— 0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . .	— 0,5	— 0,7	— 0,3	0,5	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	— 0,0	— 0,5	0,0	0,5	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,4	0,2	0,1	0,1	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	— 0,6	— 0,2	— 0,3	0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>— 1,2</b>	<b>— 1,0</b>	<b>— 0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . .	0,6	0,0	0,5	0,0	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	— 0,1	0,0	— 0,0	— 0,0	—
Allgemeines Grundvermögen . . .	— 0,7	— 0,7	— 0,1	0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . .</b>	<b>— 0,2</b>	<b>— 0,7</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>— 1,4</b>	<b>— 1,6</b>	<b>— 0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Baden</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	17,4	2,1	14,7	0,5	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	2,7	1,0	1,7	0,0	—
2 Schulen . . . . .	7,1	0,5	4,3	2,3	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	5,3	0,6	4,6	0,0	—
3 Kultur . . . . .	5,0	3,1	1,8	0,1	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	11,0	2,8	2,6	5,6	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	3,4	0,8	2,5	0,1	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	22,3	3,2	14,2	4,9	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	3,7	0,0	3,6	0,2	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	14,2	1,8	7,7	4,7	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	16,3	3,6	11,9	0,9	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	5,0	0,6	4,1	0,4	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	0,8	0,5	0,1	0,2	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>91,0</b>	<b>18,1</b>	<b>58,0</b>	<b>15,0</b>	<b>—</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens . . . . .</b>	<b>1,7</b>	<b>0,1</b>	<b>1,5</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,2	0,1	0,2	0,0	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—
2 Schulen . . . . .	0,8	0,4	0,4	0,0	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,6	0,2	0,4	—	—
3 Kultur . . . . .	0,6	0,6	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	0,1	0,1	— 0,1	0,0	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	0,0	— 0,0	0,0	—	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	0,5	— 0,2	0,6	0,1	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,1	— 0,2	0,3	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,4	0,1	0,2	0,1	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,8	0,7	0,1	— 0,0	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>3,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1,2</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	0,7	0,0	0,7	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	0,2	0,0	0,2	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	— 0,5	0,4	— 0,9	0,0	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens zusammen . . . .</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>3,6</b>	<b>2,2</b>	<b>1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>—</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungsweig-	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Württemberg-Hohenzollern</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	14,0	—	12,7	1,3	0,1
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1,0	—	1,0	— 0,0	—
2 Schulen . . . . .	17,7	—	16,1	1,5	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	10,3	—	10,3	0,0	—
3 Kultur . . . . .	2,0	—	1,9	0,0	0,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	8,8	—	3,2	3,6	2,0
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	4,7	—	2,3	2,4	0,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	21,8	—	16,8	4,8	0,2
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	3,2	—	2,9	0,3	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	14,8	—	10,6	4,0	0,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	13,4	—	12,8	0,6	0,1
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	3,8	—	3,4	0,3	0,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . . . .	0,1	—	0,0	0,1	0,0
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>87,3</b>	<b>—</b>	<b>70,2</b>	<b>14,6</b>	<b>2,4</b>
<b>-Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>0,7</b>	<b>—</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,2	—	0,2	—	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—
2 Schulen . . . . .	0,9	—	0,9	— 0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,3	—	0,3	—	—
3 Kultur . . . . .	0,0	—	0,0	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	0,3	—	0,2	0,2	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	1,1	—	0,5	0,6	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	0,4	—	0,4	0,1	— 0,0
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,2	—	0,2	—	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,4	—	0,4	0,1	— 0,0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,2	—	0,2	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>3,1</b>	<b>—</b>	<b>2,4</b>	<b>0,8</b>	<b>— 0,0</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	0,2	—	0,2	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	— 0,1	—	— 0,1	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	0,2	—	0,2	— 0,1	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . . .</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>	<b>0,3</b>	<b>— 0,1</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>3,4</b>	<b>—</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>	<b>— 0,0</b>

noch: III. Ausgaben und Einnahmen nach Ländern,  
 Art der Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen  
 noch: e. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw.  
 -ausgaben der außerordentlichen Rechnung

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Landkreise	Bezirksverbände
	1	2	3	4	5
<b>Lindau</b>					
<b>Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	0,7	0,2	0,4	0,1	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0,1	0,1	0,0	—	—
2 Schulen . . . . .	0,5	0,2	0,2	0,1	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,4	0,1	0,2	0,1	—
3 Kultur . . . . .	0,1	0,1	0,0	0,0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	0,5	0,3	0,0	0,2	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	0,1	0,1	0,1	0,0	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	0,9	0,3	0,3	0,3	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0,1	0,0	0,0	0,0	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	0,6	0,1	0,2	0,3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,4	0,3	0,0	0,0	—
Finanz- und Steuerverwaltung . . .	0,2	0,1	0,1	0,0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	— 0,0	— 0,0	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>3,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>—</b>
<b>Außerdem:</b>					
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
(Anteilbeträge der o. R. an die ao. R.)					
<b>Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung</b>					
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	—	—	—	—	—
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—
2 Schulen . . . . .	0,0	0,0	—	—	—
darunter:					
Volksschulen . . . . .	0,0	0,0	—	—	—
3 Kultur . . . . .	—	—	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . .	—	—	—	—	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege . .	0,0	0,0	—	—	—
6 Bau- und Wohnungswesen . . . .	— 0,0	0,1	—	— 0,1	—
darunter:					
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	— 0,0	0,1	—	— 0,1	—
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau . . . . .	—	—	—	—	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung . . . . .	0,0	0,0	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen .</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>	<b>— 0,1</b>	<b>—</b>
Wirtschaftliche Unternehmen . . .	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen und Sondervermögen . . . . .	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen . . . .	—	—	—	—	—
<b>Den Kämmereiverwaltungen zuzu-   rechnende Finanzvorfälle des Er-   werbsvermögens zusammen . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme . . . . .</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>—</b>	<b>— 0,1</b>	<b>—</b>

# IV. Gesamtabschluß nach Art der Gebietskörperschaften und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentl. Rechnung	Allgemeine Deckungsmittel	Mehreinnahmen	Mehrausgaben	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
									Entnahmen	Zuführungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Schleswig-Holstein . . . . .	375,7	82,4	293,3	136,3	157,0	157,5	0,5	—	0,1	1,5
Niedersachsen . . . . .	857,9	114,9	743,0	322,1	421,0	431,4	10,4	—	0,6	7,9
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2 493,1	627,2	1 865,9	769,1	1 096,8	1 189,8	93,0	—	3,2	12,7
Hessen . . . . .	683,5	94,9	588,6	236,3	352,3	361,2	8,9	—	1,4	7,6
Württemberg-Baden . . . . .	721,7	94,5	627,2	275,4	351,8	351,2	—	0,6	1,0	1,3
Bayern . . . . .	1 176,7	178,4	998,3	455,3	543,0	584,6	41,6	—	3,2	18,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	378,7	47,2	331,5	137,8	193,7	193,8	0,1	—	0,9	2,9
Baden . . . . .	200,3	21,0	179,3	90,2	89,1	98,5	9,4	—	1,2	2,7
Württemberg-Hohenzollern	171,3	20,7	150,6	66,0	84,6	92,5	7,9	—	0,4	1,7
Lindau . . . . .	10,4	1,5	9,0	5,5	3,4	4,0	0,6	—	0,0	0,1
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>7 069,2</b>	<b>1 282,6</b>	<b>5 786,7</b>	<b>2 493,8</b>	<b>3 292,8</b>	<b>3 464,7</b>	<b>171,8</b>	<b>—</b>	<b>12,1</b>	<b>56,5</b>
Stadtkreise										
Schleswig-Holstein . . . . .	144,5	29,0	115,5	56,7	58,8	58,8	—	0,0	0,0	0,7
Niedersachsen . . . . .	320,7	33,6	287,1	124,6	162,5	163,2	0,7	—	0,0	1,8
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 520,9	358,4	1 162,5	540,8	621,6	696,0	74,4	—	2,2	6,8
Hessen . . . . .	321,4	31,4	289,9	119,2	170,7	177,4	6,6	—	0,0	2,8
Württemberg-Baden . . . . .	355,5	45,5	310,0	147,2	162,8	162,0	—	0,8	0,7	0,4
Bayern . . . . .	553,8	62,6	491,2	241,7	249,6	269,1	19,5	—	1,9	6,4
Rheinland-Pfalz . . . . .	131,3	8,3	123,0	55,9	67,1	65,1	—	1,9	0,0	0,1
Baden . . . . .	42,9	1,8	41,1	25,2	16,0	17,2	1,2	—	0,0	0,0
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau . . . . .	6,6	0,9	5,8	4,4	1,3	1,7	0,3	—	0,0	0,0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3 397,6</b>	<b>571,5</b>	<b>2 826,1</b>	<b>1 315,6</b>	<b>1 510,5</b>	<b>1 610,5</b>	<b>100,0</b>	<b>—</b>	<b>4,9</b>	<b>19,0</b>

noch: IV. Gesamtabschluß nach Art der Gebietskörperschaften und Ländern

— Mill. DM —

Land	Bereinigte Ausgaben	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentl. Rechnung	Allgemeine Deckungsmittel	Mehreinnahmen	Mehrausgaben	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
									Entnahmen	Zuführungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter										
Schleswig-Holstein . . .	131,1	19,4	111,7	42,8	68,9	67,7	—	1,2	0,0	0,7
Niedersachsen . . . . .	289,9	21,6	268,3	109,9	158,4	163,7	5,3	—	0,5	5,2
Nordrhein-Westfalen . .	690,0	170,3	519,7	174,0	345,8	357,7	12,0	—	1,0	4,3
Hessen . . . . .	191,0	14,2	176,9	55,1	121,7	122,6	0,9	—	0,7	3,0
Württemberg-Baden . . .	255,2	22,3	232,9	84,3	148,6	146,7	—	2,0	0,2	0,7
Bayern . . . . .	269,4	28,0	241,5	99,8	141,7	154,6	12,9	—	1,0	7,3
Rheinland-Pfalz . . . . .	166,8	12,9	153,9	61,8	92,1	93,2	1,0	—	0,8	2,5
Baden . . . . .	119,4	6,0	113,4	55,2	58,2	64,3	6,1	—	1,2	2,5
Württemberg-Hohenzollern	126,4	9,4	117,1	49,0	68,1	75,8	7,7	—	0,4	1,4
Lindau . . . . .	2,3	0,2	2,1	1,0	1,1	1,5	0,3	—	0,0	0,0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 241,5</b>	<b>304,1</b>	<b>1 937,4</b>	<b>732,8</b>	<b>1 204,6</b>	<b>1 247,6</b>	<b>42,9</b>	<b>—</b>	<b>5,8</b>	<b>27,8</b>
Landkreise										
Schleswig-Holstein . . .	100,1	34,0	66,1	36,8	29,3	31,1	1,8	—	0,0	0,1
Niedersachsen . . . . .	247,4	59,8	187,7	87,6	100,1	104,5	4,4	—	0,1	0,8
Nordrhein-Westfalen . .	282,2	98,5	183,7	54,3	129,4	136,0	6,6	—	0,1	1,5
Hessen . . . . .	100,1	26,9	73,1	29,8	43,3	44,9	1,6	—	0,1	0,9
Württemberg-Baden . . .	94,7	24,0	70,7	36,1	34,6	37,7	3,1	—	0,0	0,2
Bayern . . . . .	250,2	75,9	174,3	76,8	97,5	104,8	7,4	—	0,2	3,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	74,2	24,6	49,6	17,4	32,2	33,6	1,4	—	0,0	0,2
Baden . . . . .	38,0	13,3	24,7	9,8	14,9	17,0	2,1	—	0,0	0,2
Württemberg-Hohenzollern	39,2	9,9	29,3	15,3	14,0	14,5	0,5	—	0,0	0,3
Lindau . . . . .	1,4	0,3	1,1	0,2	0,9	0,8	—	0,1	0,0	0,0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1 227,4</b>	<b>367,2</b>	<b>860,3</b>	<b>364,2</b>	<b>496,1</b>	<b>525,0</b>	<b>28,9</b>	<b>—</b>	<b>0,5</b>	<b>8,3</b>
Bezirksverbände										
Schleswig-Holstein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	71,1	22,4	48,7	32,1	16,6	16,4	—	0,2	0,6	0,9
Württemberg-Baden . . .	16,3	2,8	13,6	7,7	5,8	4,8	—	1,0	—	—
Bayern . . . . .	103,2	11,9	91,4	37,0	54,4	56,1	1,8	—	0,1	0,6
Rheinland-Pfalz . . . . .	6,4	1,4	5,0	2,7	2,3	1,9	—	0,4	—	—
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg-Hohenzollern	5,6	1,4	4,2	1,7	2,5	2,2	—	0,3	0,0	0,0
Lindau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>202,7</b>	<b>39,9</b>	<b>162,8</b>	<b>81,2</b>	<b>81,6</b>	<b>81,5</b>	<b>—</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,5</b>

Leuk

# Druckfehlerberichtigung

zur Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Band 56

„Die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1950, Teil 1“

## Berichtigungen in Textübersichten

Vorspalte	Der Betrag	
	von	ist zu ändern in
<b>Textübersicht 1, Ksp. 1 (Seite 6)</b>		
a) Zuweisungen vom Land . . . . .	4 303,3	1 187,4
Eigenausgaben . . . . .	1 187,4	4 303,3
<b>Textübersicht 4 (Seite 8)</b>		
Die Worte in der Vorspalte „Davon: Bundesgebiet“		
sind zu tauschen:	Bundesgebiet Davon:	
<b>Textübersicht 7 (Seite 10)</b>		
Innerhalb der Kopfleiste der Übersicht ist in Ksp. 4 die Jahreszahl 1950 in 1949 zu ändern.		
<b>Textübersicht 10, Ksp. 6 (Seite 12)</b>		
Schleswig-Holstein . . . . .	8,35	3,97
Niedersachsen . . . . .	8,51	4,84
Nordrhein-Westfalen . . . . .	12,14	8,35
Hessen . . . . .	5,66	8,51
Württemberg-Baden . . . . .	6,84	12,14
Bayern . . . . .	12,20	5,66
Rheinland-Pfalz . . . . .	11,36	6,84
Baden . . . . .	6,58	12,20
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	3,97	11,36
Lindau . . . . .	4,84	6,58
Bundesgebiet . . . . .	7,47	7,47
<b>Textübersicht 16, Ksp. 3 (Seite 15)</b>		
Summe der zweckgebundenen Zuweisungen . . . . .	1 129,2	1 282,6

## Berichtigungen zum sonstigen Text

Seite 15 links unten:

Vor die Anmerkung ist <sup>1)</sup> zu setzen.

## Berichtigungen zum Tabellenteil

Seite 45:

Bei „4 Fürsorge und Jugendliche <sup>1)</sup>“ steht die Bezeichnung o. + ao. R. auf dem Kopf.

Seite 67: Kopfspalte 5 der Tabelle

Der Betrag unter Gesamtsumme o. R. von — ist zu ändern in 7,7  
ao. R. „ 7,7 „ „ „ „

Es wird gebeten, durch Ausschneiden und Einkleben der eingerahmten Berichtigungen die Richtigstellung in dem Ihnen vorliegenden Exemplar des Bandes vornehmen zu wollen.

Mittler und Sohn

Darmstadt